KÖNIGL.
MUSEEN
—
ÄGYPTISCHE
ABTEILUNG

17000

Freie Inventar-Nummern

17000 - 18000

17096
17097

17258
17259
17260
17261
17299

17300
17301
17302
17303
17304
17323
17324
17328
17341
17348

17449
17460
17461
17465
17466
17467
17468
17469
17470
17471
17472
17473
17475
17476
17477
17478
17479
17483
17484
17485
17494
17495
17496
17498
17499

17503
17504
17506
17521
17522
17523
17524
17525
17526
17527
17528
17529
17530
17531
17532
17533
17534
17535
17536
17537
17538
17539
17596

17603
17657

17716
17738
17743
17744
17745
17746
17747
17748
17760
17790

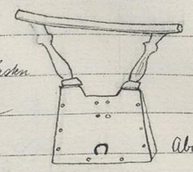
17804
17805

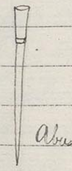
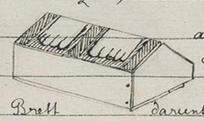
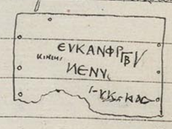
IV_AEM-B_SLG_NC_16998-18004_LZ_1904-1907

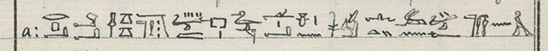
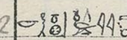
Inv.-Nr. ÄM 16998-18004

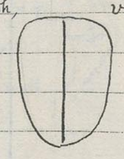
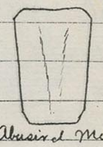
STAATLICHE MUSEEN zu BERLIN
DDR
ARCHIV
PS
AM

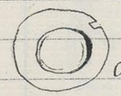
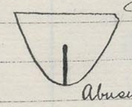
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16998
16998		Innerer Sarg der [illegible], in Mumienform. Schlecht erhalten, der bemalte Stuckbelag auf Leinwandunterlage fehlt jetzt meist. Das Gesicht war rosa (Augen eingelegt) der Körper weiß, Halskragen gelb und grün um die Flinthe hieroglyphische Inschrift (nur in Resten erhalten) L 1,32 m. Br. 0,365 m Abusir el Meleq. Holz.	Von der Papyruskommission überwiesen. Aus den Grabungen bei Abusir el Meleq im Frühjahr 1904 Erwerbung 2 von 1904	P. 562/04	
16999		Holzfigur eines nackten Mädchens, bemalt. Haar ziemlich kurz, gelockt. Rechter Arm herabhängend, beide Hände geballt, die linke unterhalb der Brüste. Beine geschlossen. Fast quadratisches Fußbrett. Haut gelb, Haar (am Kopf, den Brauen und der Scham) schwarz, Brustwarzen ◎ und Arm- und Fußringe schwarz und rot. Finger- und Fußnägel weiß. Arme besonders gearbeitet, angedübelt, der l. Arm aus zwei Stücken. Vitrine 19 H 20,5 cm. Abusir el Meleq, Grab der [illegible] Holz.	Desgl.	Desgl.	Tagb. S. 24 (19).
17000		Elfenbeinernes Figürchen eines nackten Mädchens. Arme herabhängend, die Hände flach angelegt. Beine geschlossen, Fußplatte trapezförmig. Langes Haar, von rechts nach links gestrichen. Die Ohrläppchen durchbohrt, Spuren silberner Ohrringe, vom rechten Ohr Reste noch erhalten. Kopf- und Schamhaare waren schwarz gemalt. Vitrine 33 H 15,6 cm. Abusir el Meleq, Grab der [illegible] Elfenbein.	Desgl.	Desgl.	Tagb. S. 24 (20). Bonnamy-Schwan, Äg. Kleinkunst S. 85, 109
17001	IX. 8. F.	Topf aus blaugrüner Fayence, mit kleinen Henkeln. Abusir el Meleq, Grab der [illegible] Vitrine 192 H. 7 cm. Fayence.	Desgl.	Desgl.	Tagb. S. 21. (1).
17002		Spiegel oder Fächergriff in Gestalt eines Bes, der auf einem Fuß steht. Sehr zerfressen. Abusir el Meleq Grab der [illegible] Vitrine 273 L. 27 cm. Holz.	Desgl.	Desgl.	Tagb. S. 25 (21).
17003		Holzfigürchen eines schreitenden Mannes, sehr zerfressen. Linker Fuß vorgesetzt, Arme herabhängend. Kopf, l. Schulter und l. Oberarm fehlen. Abusir el Meleq, Grab der [illegible] Vitrine 273 L. 7,5 cm. Holz.	Desgl.	Desgl.	Tagb. S. 23 (18)
17004		Holzfigur eines nackten Mädchens, wie № 16999 doch größer und sehr schlecht erhalten. Gesicht, r. Brust, beiden Hände und r. Knie weggefressen. War hellgelb bemalt, Haar schwarz, Fußbekleidung rotbraun. Abusir el Meleq, Grab der [illegible] Vitrine 273 H. 23,5 cm. Holz.	Desgl.	Desgl.	Tagb. S. 22 (14).

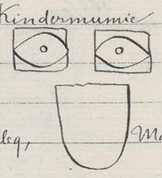
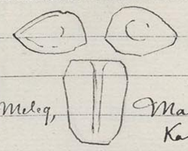
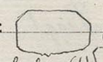
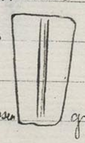
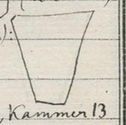
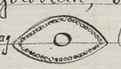
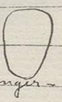
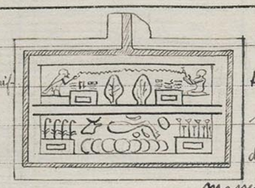
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17005
17005	Kiste 192	Hölzerne Kopfstütze, vierteilig: Backenstück, Schaft in Gestalt eines Beskopfes, quadratisches Zwischenstück, Fußplatte. Am Beskopf Reste von Bemalung. Das Fußbrett sehr zerfressen. H. 15,6. L der Fußplatte 25 cm.  Abusir el Meleq, Grab der [illegible] Holz.	Von der Papyruskommission überwiesen. Aus den Grabungen bei Abusir el Meleq im Frühjahr 1904. Erwerbung 2 von 1904.	II 562/04	Tagib. S. 20 (4)
17006	Kiste 192	Hölzerne Kopfstütze, dreiteilig, mit glattem Schaft. Reste von Bemalung erhalten. Die Fußplatte etwas zerfressen. L. 24,5. H. 13 cm  Abusir el Meleq, Grab der [illegible] Holz.	Desgl.	Desgl.	Tagib. S. 22 (5)
17007	Kiste 2432 17007. Kiste 192	Kleine hölzerne Leier mit dienendem Kasten. An dem als Resonanzboden unten ein eiserner Bügel zur Befestigung der Saiten. H. 27 cm.  Abusir el Meleq, Grab der [illegible] Holz, Eisen.	Desgl.	Desgl.	Tagib. S. 20 (3). Sachs, Musikinstr. N. 74
17008	IX. 8. 7. Kiste 243	Laute, nach den Löchern am unteren Ende des Stabes drei-saitig. Über dem Resonanzboden zwei Querhölzer. L des Stabes 1,04 m. Br des Resonanzbodens 17,9 cm.  Abusir el Meleq, Grab der [illegible] Holz.	Desgl.	Desgl.	Tagib. S. 22 (6)
17009	Kiste 243	Laute, wie vorige Nr., nach den Löchern am unteren Ende des Stabes zwei-saitig. Der Resonanzboden war aussen grün gestrichen. L 81 cm. (Stab). Br. 12,5 (Resonanzboden). Abusir el Meleq, Grab der [illegible] Holz.	Desgl.	Desgl.	Tagib. S. 22. (7)
17010	Kiste 273	Zwei hölzerne Schemelbeine  Abusir el Meleq, Grab der [illegible] H 12,5 cm. Holz.	Desgl.	Desgl.	Tagib. S. 22 (8+9)
17011	Kiste 273	Holzbrett von der Seitenwand eines Kästchens, am oberen Rande Rest vom Scharnier eines Klappdeckels. Br. 13 cm. H 5,5 cm.  Abusir el Meleq, Grab der [illegible] Holz.	Desgl.	Desgl.	Tagib. S. 29

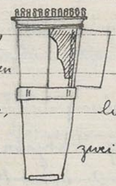
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
17012	Kiste 192	Flaches Schälchen aus Kupferblech, wohl von einer Wage. Am Rande vier Löcher zur Befestigung der Schnüre. Dabei Rest der zweiten Schale. Abusir el Meleq, Grab der [illegible]. Dm 3,9 cm. Kupfer.	Von der Papyruskommission überwiesen. Aus den Grabungen bei Abusir el Meleq im Frühjahr 1904. Erwerbung 2 von 1904.	II 582/04	Tgb. S 22 (11/2)
17013		Haarnadel (?) aus Holz. nach Sachs: Lauterquellbaum.  Abusir el Meleq, Grab der [illegible]. L 13,4 cm. Holz.	Desgl.	Desgl.	Tgb. S 20 (3)
17014	IX. 8. F.	Fuß einer kleinen Kopfstütze aus blauer Fayence.  L 6,4 Br 2,8 cm. Blaue Fayence.	Desgl	Desgl.	In zwei Teile zerbrochen
17015		23 scheibenförmige Perlen, meist hellblau glasiert. Abusir el Meleq, Grab der [illegible]. Dm ca 0,5 cm. Fayence.	Desgl.	Desgl.	Tgb. S 23 (17). 29.
17016	Schuppen T. Feld 2.	Hölzerne Maske einer Mumie römischer Zeit. War auf einer Unterlage von Stuck ganz vergoldet. Augen eingelegt, die Wimper aus dünnem Bronzeblech. Kurzes, leicht gewelltes Haar. Fester Mantel. Der r. Hand liegt auf der l. Brust. Der den Kopf oben und an die Seiten umschließende Teil ist aus drei Stücken zusammengesetzt. Abusir el Meleq. H 50 Br 29 cm. Holz.	Desgl.	Desgl	Tgb. S. 171. 17016-18 zusammengehörig. b d Best Anm im Nov 1950 festgest. 1950 vorhanden
17017	Schuppen X. V Feld 3	Beinbelag einer Mumie, Gelb gestrichen,  aus durchbrochener Leinwandkartonnage mit schmalen Goldstreifen gegiert. 17016-18 zusammengehörig. Abusir el Meleq. Kiste 127 H 16,6. Br 15,4 cm. Leinwand, Stuck.	Desgl.	Desgl.	Tgb. S 172. 1950 vorhanden
17018.	Schuppen X. II. Feld 4.	Fußteil einer Mumie römischer Zeit, aus Holz. Auf dem unteren Brett schwarze Linien- aufgetroffen, Füße aus Stuck, das Brett darunter rot gestrichen, die   Weiß vergoldet. Kiste 128 Br 28 cm. Holz.	Desgl.	Desgl.	Tgb. S 171. 17016-18 zusammengehörig. Ver. 4 kl. Bruchstücke 1958 vorhanden

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17019
17019	VII 8 Zw. Sarkophagw. 29	Bruchstück einer Fayencehachel: gefesselter Asiat. Nur Rumpf und Arme erhalten.  Hautfarbe gelb, Gewand schwarz mit weißen Flecken, Arme weiß, Armring rot. Angeblich aus Medinet Habu H. 12,4. Br. cm. Fayence.	Durch Dr. L. Borchardt von dem Händler Cassira in Kairo gekauft für 585 P. Erwerbung 3 von 1904	I 4900/03.	1958 vorhanden
17020	VII Z Stein Kiste 14	Statuette eines Königs des neuen Reiches, sehr fein und sorgfältig gearbeitet. Der Kopf, der den „Kriegshelm" trug (dessen Bänder erhalten) fehlt. Die r. Hand hält das Hakenscepter, die l. den Schaft einer Standarte. Diese zerstört, ebenso fehlt der l. Unterarm und der r. Ellenbogen. Breiter H 23,5 cm. Harter Kalkstein.	Durch Dr. L. Borchardt von dem Händler Cassira in Kairo gekauft. 17020/21 für 17550 P. Erwerbung 3 von 1904	Desgl.	Halskragen, gefältelter Schurz mit Pantherkopf auf dem Mittelstück; die herabhängenden Gurtbänder sind als Papyrospflanzen gestaltet. An den Füßen Sandalen, deren Gefieder sehr sorgfältig wiedergegeben ist. Bruch vom l. Knie zum r. Fuß. Basis an den Ecken mit Kerben zum Einlassen versehen. 1958 vorhanden
17021 WB	Säulenhof B	Statuette eines Priesters, in schreitender Stellung, der l. Fuß vorgesetzt. Kopf kahl, die Hände herabhängend, die linke hält eine Rolle (?-beschädigt). Weiter Schurz daran vorn Gehänge  Über d. l. Schulter Pantherfell, das durch ein über die Brust laufendes Band festgehalten wird. An den Füßen Sandalen, deren Gefieder sorg- H (ohne Untersatz) 27 cm. Untersatz 14,5 × 7,4 cm. Harter grüner Stein, Kalkstein.	Desgl	Desgl. Aeg. Inschr. Band 2 S. 60	fältig wiedergegeben ist. Am Rückenpfeiler hinten (a) und an der l. Seite sowie auf der Basis vorn r. Fuß Inschriften a:   Die Basis ist in einen rotgefärbten Untersatz aus Kalkstein eingelassen, auf diesen vom Opfergaben
17022 WB	VIII 7 6	Figürchen des „Osiris als Kanopos",  aus Goldblech gepresst, zum Aufnähen. Lose im Schutt gefunden. Von einer Mumie spätester Zeit. H. 3,6 Br. 1,3 cm. Abusir el Meleq Gold.	Von der Papyruskommission überwiesen. Aus den Grabungen bei Abusir el Meleq im Frühjahr 1904. Erwerbung 2 von 1904	P 562/04.	Tagebuch S. 125. Schäfer, Goldschmiedearb. Nr. 108
17023 WB	VIII 7 6	Figürchen eines fliegenden Geiers, aus Goldblech gepresst, zum Aufnähen.  Von einer Mumie spätsaitischer Zeit. 17023 – 28 zusammengefunden. Br. 2,2 cm Abusir el Meleq, Grab 10. Gold.	Desgl.	Desgl.	Tagebuch S. 54. Schäfer, Goldschm. arb. Nr. 116 Capart, Æ 2 45, 14ff. Nr. 34
17024 WB	VIII 7 6 Kiste 11	Kleiner Halskragen, aus Goldblech gepresst, zum Aufnähen.  Von einer Mumie spätsaitischer Zeit 17023 – 28 zusammengefunden. Br 2,3 cm. Abusir el Meleq, Grab 10. Gold.	Desgl.	Desgl.	Desgl., Nr. Schäfer, ebd. Nr. 122
17025 WB	VIII 7 6	Figürchen einer menschenköpfigen Schlange mit Flügeln  Von einer Mumie spätsaitischer Zeit. 17023-28 zusammengefunden. Br. 2,6 cm. Abusir el Meleq, Grab 10. Gold.	Desgl.	Desgl.	Desgl. Schäfer, ebd. Nr. 110

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17026
17026	VIII 7 6	Figürchen einer Göttin, aus Goldblech gepresst und ausgeschnitten.  Von einer Mumie spätsaitischer Zit. 17023-28 zusammen gefunden. Abusir el Meleq, Grab 10. H 3,3. Br 1,2 cm. Gold.	Von der Papyruskommission überwiesen. Aus den Grabungen im Frühjahr 1904 Erwerbung 2 von 1904	II 562/04.	Tagb. S. 54 Schäfer, ebd. Nr. 105
17027	VIII 7 6	Kleiner Dedpfeiler, aus Goldblech gepresst und ausgeschnitten.  17023-28 zusammen gefunden Abusir el Meleq, Grab 10. H 2 cm. Br 0,6. Gold.	Dezgl.	Dezgl.	Tagb. S. 54.
17028	VIII 7 6	Figürchen einer Schlange aus Gold, hinter dem Kopf Oese. Schwanz abgebrochen. Hohl, aus dünnem Blech gepresst. Lötnähte vorn und hinten. 17023-8 zusammengefunden. Abusir el Meleq, Grab 10. H. 1,9 cm. Gold.	Dezgl.	Dezgl.	Tagb. S. 54.
17029	Bod 2 Qr 46	Zungenbelag aus Goldblech, von einer späten Mumie.  Abusir el Meleq L 4,2. Br 2,7 cm. Gold	Dezgl.	Dezgl.	Aus dem Grabe auf Tagb. S 153.
17030 a-b		Augenbelag, aus Goldblech gepresst und ausgeschnitten. (2 Stück). Von der Mumie  eines etwa dreijährigen Mädchens. Abusir el Meleq, Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 15. L 2,7. Br 1,9 cm. Gold.	Dezgl.	Dezgl.	Tagb. S. 107. Schäfer, ebd. Nr. 132
17030 c	Sarkoph Saal Pr.	Zungenbelag aus Goldblech. Von der Mumie eines etwa dreijährigen Mädchens.  Die Ecken umgeknifft. Abusir el Meleq, Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 15. L. 3,3. Br. 2 cm. Gold.	Dezgl.	Dezgl.	Tagb. S. 107. Schäfer, ebd.
17030 d-e		Brustwarzenbelag, aus Goldblech ausgeschnitten und gepresst (2 Stück). Von der Mumie eines etwa dreijährigen Mädchens. Abusir el Meleq, Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 15. Dm. 2,6 H. 0,7 cm. Gold.	Dezgl.	Dezgl	Tagb. S. 107. Schäfer, ebd.

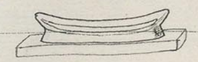
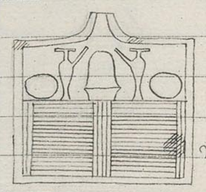
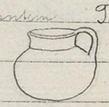
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17030
17030 f		Nabelbelag, aus Goldblech ausgeschnitten und gepresst. Von der Mumie eines etwa dreijährigen Mädchens  Abusir el Meleq, Massengrab der Harsaphespriester Kammer 15. Dm. 2,5 cm. Gold.	Von der Papyruskommission überwiesen. Aus den Grabungen bei Abusir el Meleq. Frühjahr 1904. Erwerbung 2 von 1904	II 562/04.	Tagb. S. 107. Schäfer, ebd.
17030 g	Sarkoph	Schambelag, aus Goldblech gepresst und ausgeschnitten. Von der  Mumie eines etwa dreijährigen Mädchens Abusir el Meleq, Massengrab der Harsaphespriester. Kammer 15. Br 3. H. 2,5 cm. Gold.	Desgl.	Desgl.	Tagb. S. 107. Schäfer, ebd.
17030 h-q		Acht rechteckig bezw. trapezförmig zurechtgeschnittene Stückchen Goldblech, dienten als Nagelbelag (an Fingern und Zehen) bei der Mumie eines etwa dreijährigen Mädchens. Abusir el Meleq, Massengrab der Harsaphespriester Kammer 15. L. 0,9 – 1,7 cm Br 0,7 – 1,4 cm. Gold.	Desgl.	Desgl.	Tagb. S. 107. Schäfer, ebd.
17031 a-b		Augenbelag, aus Goldblech gepresst und ausgeschnitten (2 Stück)  Von einer zerfallenen Mumie Abusir el Meleq, Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 12 L. 3,3. Br 1,8 cm. Gold.	Desgl.	Desgl.	Schäfer, ebd. Nr. 133
17031 c	Bod 2	Zungenbelag aus Goldblech Von einer zerfallenen Mumie.  Abusir el Meleq, Massengrab der Harsaphespriester Kammer 12 L. 2,5 Br. 2,3 cm. Gold.	Desgl.	Desgl.	Schäfer, ebd.
17031 d-e	K 46	2 runde Stückchen Goldblech, dienten als Belag der Brustwarzen bei einer ganz zerfallenen Mumie Abusir el Meleq, Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 12 Dm. 1,8 bezw 1,7 cm. Gold.	Desgl.	Desgl.	Schäfer, ebd.
17031 f-p		Zehn rechteckig zurechtgeschnittene Stückchen Goldblech, dienten als Belag der Fingernägel bei einer ganz zerfallenen Mumie. Abusir el Meleq, Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 12 Ca 1x1 cm. Gold.	Desgl.	Desgl.	Schäfer, ebd.

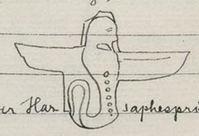
Nr.	Standort	Gegenstand	Art der Erwerbung	Aktennummer	Bemerkungen 17032
17032	Bod 2	Goldblechbelag von einer Kindermumie  Belag für die Augen (gepresst) und die Zunge. Abusir el Meleq, Massengrab der Harsaphespriester. L (Augen) 1,3 (Zunge) 2,4 cm. Goldblech.	Von der Papyruskommission überwiesen. Aus den Grabungen bei Abusir el Meleq. Frühjahr 1904. Erwerbung 2 von 1904.	II 562/04.	
17033	A 46.	Goldblechbelag von einer Kindermumie.  Belag für die Augen und die Zunge. Abusir el Meleq, Massengrab der Harsaphespriester Kammer 13. L (Zunge) 2,1. (Augen) 1,7 cm. Goldblech.	Desgl.	Desgl.	Tagb. S. 100.
17034	VIII F 3	Figürchen eines fliegenden Seelensperbers aus Goldblech, Körper und (Menschen-)kopf hohlgetrieben. An den Seiten Lothnähte. Unter dem Kinn Oese. Der Leib zerdrückt. Der r. Flügel abgebrochen. Zeichnung des Gefieders leicht eingepresst. Gold. H. 3,3. Br 7,5 cm. Abusir el Meleq, Massengrab der Harsaphespriester im Korridor Nordende, Westwand.	Desgl.	Desgl.	Tagb. S. 129. 1958 vorhanden 37. 3. 67 Schäfer Nr. 48, 137, Taf 9
17035.		Zungenbelag aus Goldblech, von derselben Leiche wie vorige Nr. Abusir el Meleq, Massengrab der Harsaphespriester, Korridor, Nordende Westwand. L 5,3. Br 2 cm. Gold.	Desgl.	Desgl.	Nicht im Tagb. erwähnt, vom Herkunftsort angeblich wie vorige.
17036.	Bod 2 A 46.	Goldblechbelag von einer weiblichen Mumie: Augenbelag:  (2 Stücke, (a-b)), Zungenbelag (c):  und Schambelag (d):  Abusir el Meleq, Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 13. L (vond) 4,8. Br 3,8 cm. Gold.	Desgl	Desgl.	Tagb. S. 100.
17037.	III M	Belagstücke aus Goldblech, von einer sehr späten Mumie. Augenbelag  (2 Stücke, gepresst) [a-b]. Zungenbelag (c)  15 ziemlich unregelmäßig geformte Belagstücke von den Finger- und Fußnägeln. Abusir el Meleq, südöstlich von der großen Papyrusfundstelle. L der Augen 2,7 cm Gold.	Desgl.	Desgl.	Tagb. S. 83. 84 / Schäfer, Goldschmuck etc. Nr. 135 + 136 Die Fingerbelagstücke sind im Tagebuch nicht erwähnt, doch ist die Zugehörigkeit sicher.
17038.	IX Raum 11 Keller 6 Reg. links Fach 5	Opfertafel des [illegible] gen und Inschrift Verstorbenen Wasserbecken,  [illegible] mit Darstellungen. Oben spendet der Sohn des seiner Seele Wasser, Unten zwei die eine mit Binsen (Südpflanzen), L. 51 cm. Br 46,5 cm. Massengrab der Harsaphespriester Abusir el Meleq.	Desgl.	Desgl.	1958 vorhanden Beischrift [illegible] Die andre mit Papyrus, Beischrift [illegible] Zwischen beiden Opfergaben Schriftzeichen rot – Tagebuch S. 70 f. Anhang S. 17. Vgl. auch Krapow, Rec. 17. Kapitel des ägyptischen Totenbuches etc. S. 41 (Seen betr. die [illegible] genannten Totenbetten)

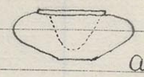
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17039
17039	X 1	Sarg eines Mannes namens [hieroglyphs], in Kapellenform, die obere Hälfte des Deckels als Flügelthür gebildet. Der Kasten auf gelbem Grund bunt bemalt, rechts Osiris und Isis, links Osiris und Nephthys, darunter [hieroglyphs] zwischen 2 [hieroglyphs], hierunter je zwei Horussöhne, L 2,5 cm. Abusir el Meleq Holz. 	Von der Papyruskommission überwiesen. Aus den Grabungen bei Abusir el Meleq im Frühjahr 1904 Erwerbung 2 von 1904.	II 562/64. Tgb. J. 168.	darunter der Tote auf Bahre, gemustert, auf rotem Grund je 2 Standarten. Rückwand: Anubis zwischen Isis und Nephthys, Schakale, Osiris. An den Seiten je 2 Ösen aus gedrehter Schnur. Oben Uräenfries. 1958 vorhanden
17040	X 1 das Stück ist d. 27.8.28 (Kiste 307 (z. 17049))	Mumienhülle eines [hieroglyphs]. Nur die Vorderseite des Körpers deckend. Bunt bemalt, Grund gelb, Gesicht vergoldet. Darstellungen u. a.: Der Tote, Osiris und Isis verehrend; Anubis an der Bahre des Osiris, Isis und Nephthys in e. Schiff. Oberhalb der Füße Inschrift in 6 Vertikal-zeilen: H 1,76 m. Br. 0,41 m. Abusir el Meleg. Leinwandkartonnage.	Desgl.	II 562/64.	zeilen:  Tgb. S. 168f
17041	X 1	Sarg des [hieroglyphs]. Der Kasten hat dieselbe Form wie №17039. Deckel nicht erhalten. Am Kopfende rot gestrichener Einsatz der Form [hieroglyphs]. Auf den oberen Rand der Seitenbretter ein an Kopf und Fußende weiß, an den Langseiten schwarz und weiß gestrichener Rundstab aufgedübelt. Bunt bemalt auf weißem Grunde. Rückseite: L. 1,90 Br 0,60 H 0,41 m. Holz.	Desgl.	Desgl. Tgb. S. 166. Anh. S. 20ff	Osiris, groß, darüber fliegender Skarabäus. Auf den Langseiten parallele Darstellungen: Leiche auf der Bahre, links von der Isis bestrahlt, rechts mit Anubis, heiliges Schiff, [hieroglyphs] Osiris, Standarten. Auf beiden Langseiten Inschriften, die der x Seite: [hieroglyphs] etc. Enthielt die Leiche des Sohnes des in 17039/40 beigesetzten Mannes.
17042	Schr. Zimmer Regal B 2	Mittelbrett eines Sargdeckels, mit hieratischer Tintenaufschrift: [hieroglyphs] (Vertical). Der Sarg hatte dieselbe Form wie №. Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 10., Abusir el Meleq L 1,80 Br. 0,10 m. Holz.	Desgl.	Desgl.	Tageb. S. 93/4., Anhang S. 3. 1972 vorhanden
17043	Schr. Zimmer Regal B 2	Mittelbrett eines Sargdeckels, wie vorige №, mit eingeschnittener hieroglyphischer Inschrift (Eine Vertikalzeile): [hieroglyphs] L 1,79 Br. 0,10 m. Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 21. Abusir el Meleq. Holz.	Desgl.	Desgl.	Tageb. S. 126/7. Anhang S. 14/5. 1972 vorhanden
17044	Schr. Zimmer Regal B 2	Mittelbrett eines Sargdeckels, wie vorige №, mit schwarz aufgemalter hieroglyphischer Inschrift (eine Vertikalzeile): [hieroglyphs] Holz. L 1,86 m. Br 0,8 m Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 8, Sarg 4.	Desgl	Desgl	Tageb. S. 91, 4. Anhang S. 5. 1972 vorhanden
17045.	Schr. Zimmer Regal B 2	Mittelbrett eines Sargdeckels, wie vorige №, mit schwarz aufgemalter hieroglyphischer Inschrift (zwei Vertikalzeilen [hieroglyphs] etc. L 1,885 Br. 0,95 m. Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 19. Abusir el Meleq.	Desgl.	Desgl.	Tageb. S. 114 1972 vorhanden 114

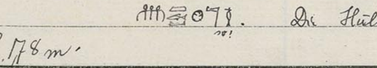
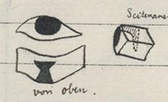
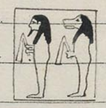
b d Best Aufn im Nov 1960 loeschen

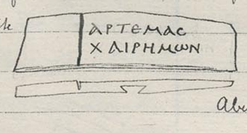
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17046
17046	VIII F 3 Kiste 15,18	Figürchen eines fliegenden Seelensperbers aus Gold mit jetzt einheitlich braun gefärbter Pasteneinlage. Die Federn sind aus schmalen Goldstäbchen gebildet. Im Gesicht der rechten Klaue und in 3 Federn der rechten Schwinge fehlt die Einlage. — Hinten Oese. Br 4,5 Hl 2,7 cm. Abusir el Meleq. Gold, Paste.	Von der Papyruskommission überwiesen. Aus den Grabungen bei Abusir el Meleq im Frühjahr 1904. Erwerbung L von 1904.	Dezgl. II 562/04	Tgb. S. 160. II 1905
17047.	IXa a114 Magazin 4 Kiste 306	Kleines Modell eines Gefäßes mit Ausguß; aus hellgrüner Fayence. Abusir el Meleq, Massengrab der Harsaphespriester, Kammer I, nördl. Leiche. H. 2,9 cm. Fayence.	Dezgl.	Dezgl.	Tagebl. S. 75. XII 1904
17048.	IXa a114 Magazin 4 2 Stücke Kiste 306	Standplatte für sehr kleine Gefäßmodelle wie vor. No; zerbrochen, ein Stück fehlt. Herkunft wie bei voriger No. L 2,0 Br. 4 H. 1 cm. Hellgrüne Fayence.	Dezgl.	Dezgl.	Tagebl. S. 75. XII 1904
17049 (= 17040)	IXa a114 Magazin 4 Kiste 307	Bruchstück aus hellgrüner Fayence. Herkunft wie bei voriger No. H. 5 cm. Hellgrüne Fayence.	Dezgl.	Dezgl.	Tagebl. S. 75. XII 1904.
17050. (= 17056) 2	IXa a114 Magazin 4 Kiste 306	Bruchstück eines kleinen Gefäßmodells aus hellgrüner Fayence. Ausguß. Herkunft wie bei voriger No. Br. 4 cm. Hellgrüne Fayence.	Dezgl.	Dezgl.	XII 1904
17051.	Süd-Pyramide	Holzsarg mit gewölbtem Deckel und hohen Schmalseiten. Die Kopfschmalseite ist als Kapelle gedacht; in der Mitte (in drei Stücken gearbeitet) sauber geschnitzte Holzrelief: Anubis (r.) und Horus (l.), den Djedpfeiler verehrend. Die Figur des Horus schlecht erhalten. Die Fußschmalseite glatt, nur am L 2,10 Br. 0,64 m, Abusir el Meleq. Nadelholz, die Dübel Eichenholz.	Dezgl.	Dezgl. Der Tote hieß nach den Uschtis (17 209) und den roten Thuraufschriften [illegible] und war [illegible] und [illegible] des Harsaphes. 1972 vorhanden	oberen (leicht gewölbten) Rande mit Zahnschnitt verziert. Der Kasten oben durch eine Hohlkehle abgeschlossen, nur diese und ein Brett der l. Seite antik; im Übrigen ist der Kasten modern ergänzt. Tagebl. S. 77/8. Massengrab der Harsaphespriester Kammer II.
17052.	IXa a114 Magazin 4 Kiste 306	Rechteckiges Alabastertäfelchen. Von Bemalung keine Spur mehr zu erkennen. Auf der Brust der Leiche gefunden, cf Tgb. S. 75. Abusir el Meleq Massengrab der Harsaphespriester, Kammer I, nördl. Leiche. L. 3,6. Br 1,8 cm. Alabaster.	Dezgl.	II 562/04.	Alabastertäfelchen dieser Art mit aufgemalten Darstellungen der 4 Osirissöhne wurden, auf der Brust des Toten liegend, in einem andern Grabe in Abusir el Meleq gefunden. XII 1904

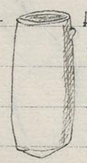
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17053
17053.	II A III. 1	Kleiner Napf aus schwarzgrauem, weiß geadertem Stein. Dazu Deckel der Form , aus  Elfenbein. Abusir el Meleq Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 5, nördliche Bestattung. Dm 5,8 H. 3,8 cm. Elfenbein, Stein.	Von der Papyruskommission überwiesen. Aus den Grabungen bei Abusir el Meleq im Frühjahr 1904. Erwerbung 2 von 1904	II 562/04.	Tagb. S. 81. 1958 vorhanden nun bedeckt aus Elfenbein 1961 vorhanden
17054	IX A 2 Kiste 310	Kleine Kopfstütze aus Eisenstein  Abusir el Meleq. Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 5, nördliche Bestattung. L 5,8. Br 1,9. H 2,3 cm. Eisenstein.	Desgl.	Desgl.	Tagb. S. 81.
17055	Zwei. 2. C I. 2.	Gebogener Metallstab, die Enden verdickt und abgerundet:  (Wie Schlangenköpfe). Bronce. L. 23,3. D 0,6 cm. Abusir el Meleq, Massengrab d. Harsaphespriester, Kammer 5, Nördl. Bestattung.	Desgl.	Desgl.	Tagb. S. 81.
17056.	IX 18 Hinke Kiste 306 (? 17058)	Opferstein aus Kalkstein  Etwas bestoßen. Abusir el Meleq, Massengrab der Harsaphespriester, vor Kammer 6. L 57 Br. 45,5 cm. Kalkstein	Desgl.	Desgl.	Tagb. S. 82 1958 vorhanden
17057.	Leh 2 Terrypus Kiste 120	Topf mit Henkel, aus rotem gebranntem Thon.  Abusir el Meleq Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 7. H. 7,5 cm. Gebrannter Thon.	Desgl.	Desgl.	Tagb. S. 87.
17058.	FI. 1. Kiste 120	Topf aus grauem gebranntem Thon.  Abusir el Meleq Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 7. H 8,6 cm. Gebrannter Thon.	Desgl.	Desgl.	Tagb. S. 87.
17059.	Zoll 2 C 61.	Kleine Kopfstütze aus Eisenstein  Abusir el Meleq. Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 7. Br 2,1. H 1,3 cm. Eisenstein	Desgl.	Desgl.	Tagb. S. 87.

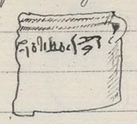
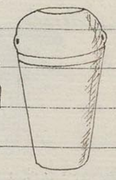
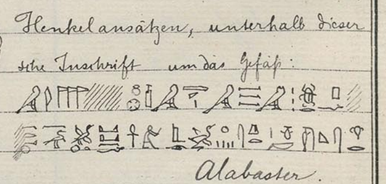
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17060
17060.	Bod 2 A 57.	Herzamulett aus graugrünem Stein.  Oese glatt. Abusir el Meleq Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 7 H. 2,3 cm. Stein.	Von der Papyruskommission überwiesen. Aus den Grabungen bei Abusir el Meleq im Frühjahr 1904 Erwerbung 2 von 1904.	$\frac{549}{04}$	Tagebl. S. 87.
17061	Bod 2 A 46	Zungenbelag in Gestalt eines Blattes aus Goldblech.  Abusir el Meleq Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 9 L 2,3. Br 1,1 cm. Gold.	Dsgl.	Dsgl.	Tagebl. S. 152. Schäfer, goldblech. ebd. Nr. 137
17062	Bod 2 A 46	Amulett in Gestalt eines Halskragens; aus Goldblech ausgeschnitten und gepreßt.  Abusir el Meleq Massengrab der Harsaphespriester, Kammer H. 2,6. Br 2,6 cm. Gold. 8	Dsgl.	Dsgl.	Tagebl. S. 152.
17063.	Bod 2 A 46	Zungenbelag aus Goldblech  Abusir el Meleq. Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 9. L 2,7 Br. 1,7 cm. Gold.	Dsgl.	Dsgl.	Tagebl. S. 93. Schäfer, ebd. Nr. 138
17064.	Bod 2 A 46	Augenbelag aus Goldblech  Abusir el Meleq Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 9. Br 3,4 H. 2,5 cm. Gold.	Dsgl.	Dsgl.	Tagebl. S. 93. Schäfer, ebd. Nr. 134
17065 10 Stck	VIII 7 6	Figur einer menschenköpfigen geflügelten Schlange, aus Goldblech ausgeschnitten und gepreßt.  Abusir el Meleq Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 9. H. 3 Br. 4 cm. Gold.	Dsgl.	Dsgl.	Tagebl. S. 93. Schäfer, ebd. Nr. 111, 114 u. a.
17066.	VIII 7 6	Amulett „Isisblut", aus Goldblech ausgeschnitten und gepreßt.  Abusir el Meleq. Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 9. H. 2,4 cm. Gold.	Dsgl.	Dsgl.	Tagebl. S. 93. Schäfer, ebd. Nr. 118

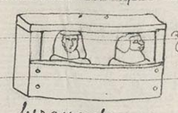
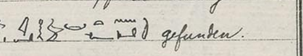
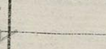
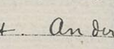
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17067
17067.	VIII 76	Figur eines Geiers, aus Goldblech gepresst.  Abusir el Meleq Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 9 H. 2,4 cm. Gold.	Von der Papyruskommission überwiesen. Aus den Grabungen bei Abusir el Meleq im Frühjahr 1904. Erwerbung 2 von 1904.	II 562/04	Tagb. S. 93. Schäfer, photochem. a.B. Ks. 117
17068	VIII 76	Herz, aus Goldblech ausgeschnitten und gepresst.  Abusir el Meleq Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 9. H. 1,7 Gold.	Desgl.	Desgl.	Tagb. S 93. Schäfer, abd. Ks. 125 Capart, AZ 45, 144.
17069.	VIII 76	Bruchstück eines aus Goldblech gepressten Amuletts.  Abusir el Meleq Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 9 Br 2,3 cm. Gold.	Desgl.	Desgl.	Tagb. S 93.
17070.	II a 2 H 3	Kleines Gefäß aus Speckstein. Der Rand bestoßen.  Abusir el Meleq Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 20 H 3 Dm 6,8 cm. Stein.	Desgl.	Desgl.	Tagb. S. 129
17071.	IX Hk unten Kiste 43	Holzfigur einer klagenden Nephthys, bunt bemalt. Die Göttin ist kniend dargestellt, die Hände liegen auf den Oberschenkeln. Gesicht vergoldet, Arme und Oberkörper hellgelb, Gewand hellgrün, Haar blau,  (blau, grün, rot). Basis weiß mit roter Ränderung. Abusir el Meleq H. 30 cm. Holz.	Desgl.	Desgl.	Tagb. S. 31. N. 1905
17072	XI Nische I Kiste 23	Tafelbild von einer Mumie hellenistischer Zeit. Dargestellt ist ein Mann mit kurzgehaltenem schwarzem Vollbart. Haar grau meliert, Gesichtsfarbe fein, Augen braun, das weit ausgeschnittene Gewand hellblau. Grund graublau. Abusir el Meleq. H. 31,5 Br. 19,5 cm. Holz.	Desgl.	Desgl.	Tagb. S. 127. 1958 vorhanden
17073	XI Nische I Kiste 29	Porträt einer jungen Mädchens, auf Leinwand gemalt. Hautfarbe gelblich weiß, Haar braunschwarz, kraus, Augen braun. Gewand violett, Mantel weiß. Ohrringe der Form  (Die Perlen weiß und hellblau), goldene Halskette. Abusir el Meleq. H 34,5. Br 26 cm. Leinwand.	Desgl.	Desgl.	Tagb. S. 137. 1958 vorhanden ~~1.78 Abusir el Meleq~~ 1960)

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17074
17074	Schb 2 Truhe Vorraum Depot. Keller Wand 404a	Mumienhülle aus Leinwandkartonnage. Haar blau, Gesicht rotbraun. Breiter Halskragen, darunter, auf weißem Grunde, fliegender Skarabäus, hierunter der  , auf dessen Schaft Inschrift:  . Die Hülle ist hinten verschlossen, den unteren Leinwandkartonnage L. 178 m.	Von der Papyruskommission überwiesen. Aus den Grabungen bei Abusir el Meleq im Frühjahr 1904. Erwerbung 2 von 1904.	I 762/04.	Abschluß (bei den Fußsohlen) bildet ein Brett. Abusir el Meleq, Südende des Totenfeldes (etwa 30 m westlich des Kalifengrabes). Tagb. S. 145. b d Best Aufn im Nov 1960 festgest.
17075	IV Kb Dec 1 Kiste 298	Vierfaches Uzatauge aus grüner Fayence. Die Pupille schwarz.  Horizontal in der Höhe der beiden durch- bohrt. Rückseite glatt. Br. 4,6 cm Grüne Fayence.	Desgl.	Desgl.	III 1905
17076	XII A Vorraum Kiste 256	Terrakotte griechischer Zeit: Nackte Göttin mit hohem Aufbau auf dem Kopfe  . Die Hände angelegt. Bemalung tadellos erhalten: Haut weiß,  Haare (Kopf, Brauen, Wimper und Scham) schwarz, der Aufsatz Rosa und gelb auf weissem Grunde. Ein nur die Brust deckender kurzer H. 29,5 cm. Abusir el Meleq. Gelbr. Thon.	Desgl.	Desgl.	Umhang ist durch gelbe Linien bezeichnet. Neben dem Kopf einer Rindermumie gefunden. Tagb. S. 143.
17077.	IX N 2 Kiste 278	Hölzerner Stierkopf, hohl gearbeitet, am Halsabschnitt Schiebedeckel. Linkes Ohr und rechtes Horn fehlen. In der Lade Reste von mit Asphalt zusammengeklebten Haaren. H 12 cm. Holz.	Desgl.	Desgl.	Lag links an der Brust einer späten Leiche. Tagb. S. 9/10.
17078.	Schuppen K I Fach 3 Kiste 127	Linkes Auge von einem Sarge saitischer Zeit  Die Pupille aus schwarzem Glas. Br. 4,2 H 1,7 cm. Kalkstein, Glas? (Kristall?)	Desgl.	Desgl.	1958 vorhanden
17079	Schuppen I Fach 2 Kiste 109	Zwei Alabastertäfelchen mit aufgemalter Darstellung von je zwei Horus-  söhnen (Haar schwarz, Gesichter gelb, Unter-  körper hellgrün. H 2,4 Br 1,8 cm. Alabaster.	Desgl.	Desgl.	Tagb. S. 38. Lagen bei einer Mumie etwa ptolemäischer Zeit auf den Brustwarzen (auf dem bloßen Körper). 1958 vorhanden
17080.	Bord 2. K I, H	Ein Paar Kindersandalen aus Geflecht. Die Sohlen doppelt, die untere  Schicht aus breiten, abwechselnd weißen und rotbraunen Baststreifen geflochten. L 14,5 Br 5 cm. Geflecht.	Desgl.	Desgl.	Tgb. S. 119.

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17081
17081.	VII s G.	Ein Paar Kindersandalen aus Geflecht, völlig den unter voriger Nr. verzeichneten gleich, mit denen sie zusammengefunden sind. Abusir el Meleq	Von der Papyruskommission überwiesen. Aus den Grabungen bei Abusir el Meleq im Frühjahr 1904. Erwerbung 2 von 1904.	I 562/04.	Tgb. S 119.
	Kiste 242	L. 14,4 cm. Geflecht.			
17082.	Pap. Amst. a	Gefäß aus blauer Fayence.  mit Nr 17083 zusammengefunden Danach etwa 1. Jahrh. n. Chr. Abusir el Meleq	Desgl.	Desgl.	Tagebl. S. 161. 1958 vorhanden
		H. 6,5 cm Blaue Fayence.			
17083		Holztäfelchen mit eingeschnittener griechischer Inschrift: Ἀρτεμας Χαιρημων Auf der Rückseite  Gratschnitt. Abusir el Meleq	Desgl.	Desgl.	Tagebl. S 161. 1958 vorhanden
	L 29 Br. 8,7 cm	Holz.			
17084.	XII 162 Abteil VIII	Kleine Amphore aus rotem gebranntem Thon.  Der Ausguß besitzt bestopfen. Abusir el Meleq.	Desgl.	Desgl.	Tagebl. S. 11.
	Kiste 239	H 17 cm. Gebrannter Thon.			
17085.	II A 1	Schminkgefäß aus Alabaster, aus einem Grabe der XXII Dyn.  Rand bestopfen. Abusir el Meleq	Desgl.	Desgl.	Tagebl. S. 39.
	Kiste 225	H 5,6 cm. Alabaster.			
17086.	VII W 3	Cyprisches Doppelkännchen,  graunschwarz gefirnisst. Der Fuß des einen und Bauch des anderen Kännchens bestopfen. Abusir el Meleq	Desgl.	Desgl.	Tagebl. S. 39. Mit vor. Nr. zusammengefunden.
	Kiste 267	H. 11 cm. Gebr. Thon.			
17087.	Lb 2 bronzen F I. 1	Hals einer Kanne aus rot gestrichenem gebranntem Thon. Henkel abgebrochen.  Abusir el Meleq	Desgl.	Desgl.	Tagebuch Seite 15. 1955 vorhanden 1979 vorhanden
	Kiste 119	H 11 cm Gebr. Thon.			

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17088
17088	Lde 2 Tongefäße Kiste 119	Kännchen aus gebranntem Thon.  Abusir el Meleq Gebr. Thon. H 9 cm.	Von der Papyruskommission überwiesen. Aus den Grabungen bei Abusir el Meleq im Frühjahr 1904. Erwerbung 2 von 1904.	II 562/04.	1958 vorhanden
17089	FI. 1 Kiste 120	Kanne aus rot gestrichenem gebranntem Thon. Der Ausguß bestopft. Um den Hals  eine gedrehte Schnur. Abusir el Meleq Gebrannter Thon. H. 11,7 cm.	Desgl.	Desgl.	1955 vorhanden ✓ 1979 vorhanden
17090	Lde 2 Tongefäße Kiste 120	Topf aus rot gestrichenem gebranntem Thon, als Eingeweidebehälter benutzt.  (Hieratische Tintenaufschrift „Hapi") Abusir el Meleq Gebrannter Thon. H 19 cm.	Desgl.	Desgl.	1958 vorhanden ✓ 1979 vorhanden
17091.	FI. 1. Kiste 120	Cylindrischer Topf aus rotem gebranntem Thon. Drei cm. unterhalb des Henkel (vertikal durch-  Randes ein kleiner ösenartiger bohrt). Abusir el Meleq Gebrannter Thon. H 31; Dm 14,5 cm.	Desgl.	Desgl.	1955 vorhanden 1979 vorhanden
17092	Kiste 120	Topf aus gebranntem Thon, mit Deckel Rot gestrichen.  Abusir el Meleq. Gebrannter Thon. H (mit Deckel) 29,6 cm	Desgl.	Desgl.	Deckel 1955 vorhanden ✓ Deckel 1979 vorhanden
17093	Bod 2 R 49.	Uzatauge, horizontal durch- an der seitig ge- Augapfel  bohrt. Die Braue zum Teil Durchbohrung abgebrochen. Beider- zeichnet, auf der einen Seite ist der (Besitzm?) in schwarzem Glas und Kalkstein eingelegt. 24,5 cm. Abusir el Meleq. Hellblaue Fayence, Glas, Kalkstein	Desgl.	Desgl.	
17094.	Lde 2 Tongefäße FI. 1 Kiste 120	Topf aus rotem gebranntem Thon mit weiß  aufgemalten Ornamenten. Abusir el Meleq Geb. Thon. H 13,5 cm.	Desgl.	Desgl.	1955 vorhanden 1979 vorhanden

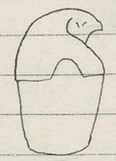
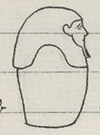
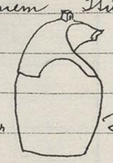
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17095
17095	Lbr 2 Kanzleyzw. F I. 2 Kiste 119	Bruchstück eines Kruges aus grauem gebranntem Thon, mit hieratischer Tinte Inschrift.  Innen ausgespicht. Höhe 10,5 cm. Abusir el Meleq. Gebrannter Thon.	Von der Papyruskommission überwiesen. Aus den Grabungen bei Abusir el Meleq im Frühjahr 1904. Erwerbung 2 von 1904.	II 562/04.	
17096	IX G Abt 2 Wag Fach 5	Kleine Glasflasche  H. 4 cm. Abusir el Meleq. Glas.	Dsgl.	Dsgl.	An die Islamische Abteilung überwiesen und vom Inv. Nr. J. 6126 eingetragen. den 23. V. 35 Der Direktor i. V. Junker. 1904
17097	IX G Abt 2 Wag Fach 4	Kleine Glasflasche, der Hals leicht beschädigt.  H 6,3 cm. Abusir el Meleq. Glas.	Dsgl.	Dsgl.	An die Islamische Abteilung überwiesen und vom Inv. Nr. J. 6127 eingetragen. den 23. V. 35 Der Direktor i. V. Junker. 1904
17098	Lbr 2 Kanzleyzw. auf Lb	Krug aus gebranntem Thon, mit zwei Henkeln, ganz in der Form den modernen römischen Balatis entsprechend, aus einem Grabe  Zeit. H 45 cm. Abusir el Meleq. Gebrannter Thon.	Dsgl.	Dsgl.	b d Best Aufn im Nov 1980 festgest.
17099	Bord 2 R 54.	Ded-amulett aus grüner Fayence, an diesem Rest  groß. Hinten Stützpfeiler, vorn Vergoldung. H 11,3 cm. Abusir el Meleq. Hellgrüne Fayence.	Dsgl	Dsgl.	
17100	VII 2 E II. 3	Alabastergefäß mit 2 kleinen Henkelansätzen, unterhalb dieser läuft eine hieroglyphische Inschrift um das Gefäß:  Unvollständig.  H 36,5 cm. Alabaster.	Dsgl.	Dsgl.	Die einzelnen Bruchstücke des Gefäßes waren in den Abschlußmauern mehrerer Kammern des Massengrabes der Harsaphespriester verbaut. Tgl. J. 59 20.11.92 als 8429 ausgetroffen Pr
17101.	Lbr Kanzleyzw. F I. 2 Kiste 119	Kleiner Topf aus gebranntem Thon.  H. 7,5 cm. Abusir el Meleq. Gebrannter Thon.	Dsgl.	Dsgl.	1955 vorhanden / 1979 vorhanden

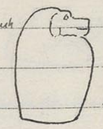
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17102
17102.	Sdv 2 Hangzone F I. 2	Topf aus gebranntem Thon,  mit kleinen, oesenartigen Henkeln. Abusir el Meleq. Gebrannter Thon. H. 23 cm.	Von der Papyruskommission überwiesen. Aus den Grabungen bei Abusir el Meleq im Frühjahr 1904. Erwerbung 2 von 1904	II 562/04.	
17103.	Sdv 2 Hangzone Kiste K	Holzkasten mit zwei Scheinkanopen. Der Kasten ist aus alten Brettern von eine Langseite  zusammengezimmert. Die ist halb offen, um die Köpfe der Kanopen herausschen zu lassen. Von den Kanopen die L 27. H 18. Br 12 cm Abusir el Meleq, Grab 7. Kalkstein, Holz.	Desgl.	Desgl.	Unterteile aus Kalkstein, die Deckel aus Holz. Der Kasten weiß, an den Rändern rosa gestrichen. Am Kopfende des Sarges eines  gefunden. Tagb. I. 39.
17104	Sdv 1 Hangzone	Sarg in Mumienform, mit fünf Vertikalzeilen in hieroglyph. Schrift, darüber kniende Nut.  L. 1.62 m. Abusir-el-meleq. Holz.	Desgl.	Desgl.	Auf der Unterseite Göttin mit Sonnenscheibe auf dem Kopf, Zeugstreifen in den erhobenen Händen haltend, darunter dreizeilige Inschrift in sehr sorgfältig ausgemalten Hieroglyphen. Abusir el Meleq Tagb. I. 175.
17105.	Sdv Abschnitt	Mumie der  . Das äussere Leichentuch ist mit einem die ganze Vorderseite deckenden Fischnetzmuster (dunkelblau und weiß) bemalt, das Gesicht deckt eine Maske aus Leinwand Kartonnage (Gesicht vergoldet, Haar blau), darunter Halskragen und Figur der Nut (blau, rot und gold)	Desgl.	Desgl.	Inschriftstreifen und (r. und l. von diesen) 4 Hausstände (blau und gold) sämmtlich aus Leinwandkartonnage. Sämmtliche Belagstücke sind festgenäht und mit schmalen Leinwandstreifen festgebunden. Abusir el Meleq. Tagb. I. 175.
17106.	Sdv 2 Hangzone Hängeboden Sarg. Keller Wand 4049	Kastensarg mit tonnenartig gewölbtem Deckel, die Seitenwände sind durch Zahnschnitt zusammengefügt, die Bretter des Deckels sind vermittelst Dübel befestigt. Auf der Kopfschmalseite des Deckels ist die Tote  zweimal r. und l. einer 5zeiligen Vertikalinschrift L 204 Br 67 H 67 m. Abusir el Meleq, Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 15 Holz.	Desgl.	Desgl.	dargestellt  Boden weggefault.  
17107.	Sdv 2 Hangzone Grabschacht	Innerer Sarg der  in Mumienform. Die ganze Vorderseite vergoldet. An der Stirn geschnitzter Adlerkopf. Das Haar fällt in gelockten Strähnen über die Schultern herab. Der Körper ist mit vor der Vergoldung eingravierten Darstellungen bedeckt: 2 Göttinnen, Pectorale, L 1,90 Br 0,50 m Abusir el Meleq, Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 15. Holz.	Desgl.	Desgl. 1958 verhanden	fliegender Käfer, Halskragen, kniende Nut, Anubis auf der Bahre, Osirissöhne etc. Auf dem Fußteil zwei einander gegenüber sitzende menschenköpfige Sphinxe. Augen eingelegt. Die Vergoldung am Gesicht abgeblättert, auch sonst stellenweise schadhaft
17108.	Sdv 1 Hangzone zwischen Schacht 3 Kiste 112	Hölzerner Geierkopf, vergoldet.  Von der Kopfschmalseite eines späten Sarges. Die Vergoldung meist abgeblättert H. 3,3 cm Abusir el Meleq, Massengrab der Harsaphespriester. Holz. L. 5,7 cm	Desgl.	Desgl.	Tagb. I. 95 Prüfst. 1958 verhanden

b d Best Anim im Nov 1950 reuge st.

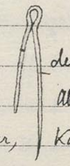
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17109
17109	Sch 1 Trogyp Aufstand 2 Berg Keller Wand 40	Sargdeckel eines [hieroglyphs]. Der Kasten ist bis auf ~~ein Stück~~ Hohlkehle und ein Brett mit Inschrift, ~~beide~~ von der Kopfschmalseite, zerstört. Der Deckel ist sonnenförmig gewölbt, die Schmalseiten mit Seitenpfosten versehen, gleich hoch. Schwarz aufgemalte hieroglyphische [illegible] L 1,46 Br. 0,63 m. Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 16 Holz.	Von der Papyruskommission überwiesen. Aus den Grabungen bei Abusir el Meleq im Frühjahr 1904. Erwerbung 2 von 1904.	D 562/04 Tagb. J. 110.	Inschriften auf der Kopfschmalseite und dem Mittelbrett des Deckels (diese zweizeilig). Anfang: [hieroglyphs] etc. stark zerfallen 1972 vorhanden
17110	Sch 2 Trogyp links Querschnitt	Kindersarg mit gewölbtem Deckel, die Kopfschmalseite mit Hohlkehle, die Fußschmalseite oben abgerundet. Der Kasten trägt an der Kopfschmalseite rohe Malerei: Osiris (Körper vergoldet) zwischen Isis und Nephthys, darüber am Deckel Sonnenschiff (blau, die Sonnenscheibe vergoldet). Auf den L 1,07 Br. 0,36 m. Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 8. Holz.	Desgl.	D 562/04. Tagb. J. 91.	Langseiten des Deckels Inschriften: [hieroglyphs] Untergrund der Malerei und Inschriften weiß etwa wie die antiken Papyrusrollen
17111	Sch 3 2 Trogyp Hängebod	Holzsarg mit gewölbtem Deckel, die Schmalseiten desselben sind gleich hoch, der Aufsatz der Kopfschmalseite fehlt. Der Sarghasten ist oben durch eine Hohlkehle abgeschlossen. Auf der Kopfschmalseite rohe Malereien: Deckel: Anubis an der Bahre, r. und l. Isis und Nephthys sowie Uräusschlangen, darunter Nut mit ausgebreiteten L 2,06 Br. 0,57 H 0,81 m. Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 8. Holz.	Desgl.	H 562/04 Der Deckel lag verkehrt zum Sarg, die Füße bei der Schmalseite.	den Flügeln. Kasten: Zwei fliegende Sonnenscheiben übereinander (in der Hohlkehle), darunter d. Tote, vor zwei Gottheiten vor Osiris und Isis gekniet, hierunter je 2 Geister von Norden zu beiden Seiten eines ♀. Auf den Pfosten sich emporringelnde Schlangen. Die Malereien (verwendet sind die Farben rot, rosa, hellgrün und schwarz auf weißem Grunde) sorgfältig erhalten. Tagb. J. 92. 1972 vorhanden
17112	Sch 2 Trogyp auf G	Große Amphore aus gebranntem Thon, innen ausgepicht  Abusir el Meleq, Massengrab der Harsaphespriester. H 1,06 m. Gebrannter Thon.	Desgl.	Desgl.	Tagb. J. 90. b d Best Aufn im Nov 1900 festgest„
17113	Sch 1 Trogyp Hammd 1a	Kanopendeckel, als Schakalskopf gebildet  Geringe Farbspuren erhalten Abusir el Meleq Massengrab der Harsaphespriester, Kammer I. H. 10,5 cm. Kalkstein.	Desgl.	Desgl.	b d Best Aufn im Nov 1900 festgest„
17114	Sch 1 Trogyp Hammd 3 2. Deckel Keller 4 Reg. 1 Fach 2	Kanopendeckel, als Sperberkopf gebildet  Geringe Spuren von Bemalung erhalten. Abusir el Meleq Massengrab d. Harsaphespriester. Mit vor. Nr. zusammengehörig. H 9,5 cm. Kalkstein.	Desgl.	Desgl.	b d Best Aufn im Nov 1900 festgest„
17115.	Sch 1 Trogyp Hammd 1a	Kanopendeckel, als Menschenkopf gebildet.  Bemalung des Gesichts gut, die des Haares nur in Spuren erhalten. Herkunft wie bei 17114. H. 7,5 cm Kalkstein	Desgl.	Desgl.	

b d Best Aufn im Nov 1900 festgest„

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17116
17116	Lbr 1 Trogge 2 Dennr 3 1 Reihe Kasten 4 Reg. 1 Fach 2	Kanopendeckel, als Affenkopf gebildet  Gesicht rot bemalt. Abusir el Meleq. Massengrab der Harsaphespriester, mit No 17113-16 zusammengehörig. H. 9,3 cm. Kalkstein.	Von der Papyruskommission überwiesen. Aus den Grabungen bei Abusir el Meleq im Frühjahr 1904. Erwerbung 2 von 1904.	II 562/04.	b.d. Best Aufn im Nov 1950 festgest.
17117		Scheinkanope mit Sperberkopf, aus einem Stück gearbeitet, ziemlich roh.  Abusir el Meleq Massengrab der Harsaphespriester. H. 31,5 cm. Kalkstein.	Dezgl.	Dezgl.	Tgb. S 71. 1972 vorhanden
17118	Lbr 1 Trogge	Scheinkanope mit Menschenkopf, in einem Stück gearbeitet  Massengrab Abusir el Meleq der Harsaphespriester. H. 32 cm. Kalkstein.	Dezgl.	Dezgl.	1972 vorhanden
17119	Dennr 1a (c/7919) Kasten 1 Kasp 135	Scheinkanope mit Affenkopf, in einem Stück gearbeitet. Schwanze Ohren und Hinterkopf bestofen.  Abusir el Meleq Massengrab der Harsaphespriester H. 31,5 cm. Kalkstein.	Dezgl.	Dezgl.	1972 vorhanden
17120		Scheinkanope mit Schakalskopf, in einem Stück gearbeitet. Schwanze und Ohren bestofen.  Abusir el Meleq. Massengrab der Harsaphespriester. H. 29,5 cm. Kalkstein.	Dezgl.	Dezgl.	1972 vorhanden
17121	Lbr 1 Trogge Dennr 1a	Scheinkanope mit Sperberkopf, aus einem Stück gearbeitet. Augen rot, schwarz  geändert. Abusir el Meleq H 15,5 cm. Kalkstein.	Dezgl.	Dezgl.	Tagb. S 85. 1972 vorhanden
17122.	Lbr 1 Trogge Dennr 1a	Scheinkanope mit Schakalskopf, aus einem Stück gearbeitet. An den Augen rote Farbreste.  Abusir el Meleq. H. 18,2 cm. Kalkstein.	Dezgl.	Dezgl.	Tagb. S 85. 1972 vorhanden

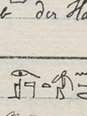
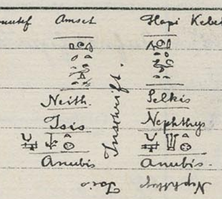
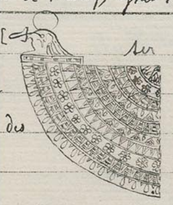
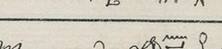
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17123
17123	Schr 1 Vorgang	Stein Kanope mit Affenkopf, in einem Stück gearbeitet. Augen rot, schwarz geändert; auch an der Schnauze schwarze Farbreste.  Abusir el Meleq. H. 14,5 cm. Kalkstein.	Von der Papyruskommission überwiesen. Aus den Grabungen bei Abusir el Meleq im Frühjahr 1904. Erwerbung 2 von 1904.	II 562/04.	Tagb. I. 85. 1972 vorhanden
17124	Zimmer 12	Scheinkanope mit Menschenkopf, in einem Stück gearbeitet. An den Augen  geringe Farbspuren Abusir el Meleq. H. 15,3 cm. - Kalkstein.	Desgl.	II 562/04.	Tagb. I. 85.
17125	Schr 2 Vorgang links K	Totenfigur spätester Zeit, aus Kalkstein. Der Körper mumienförmig, die Hände liegen geballt auf der Brust. Kopfputz  , an der Stirn anscheinend ein jetzt abgeriebener Uräus. Auf der Plinthe Anfang einer griechischen Inschrift: AC//. H 26,2 cm. Abusir el Meleq. Kalkstein.	Desgl.	II 562/04.	
17126.	XII Abteil IV	Deckel eines Sarges in Statuenform. Die Tote, ein Knabe von etwa 6 Jahren, ist in der Tracht des Lebens dargestellt, in ein langes, faltiges Gewand mit Ärmeln gehüllt; die r. Hand liegt auf der Brust, die l. hängt herab, hält eine Rolle. Das Haar ist vorn kurz geschnitten; vom Hinterkopf fällt H 1,14 m. Abusir el Meleq, Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 12. Holz.	Desgl.	II 564/04. Tagb. I. 99	es in langen Strähnen auf die Schultern herab. Augen eingelegt, die Wimpern aus Bronzeblech. War ganz vergoldet, Reste davon sind jetzt nur noch in den Brustfalten des Gewandes erhalten. Der r. Fuß stark, die l. etwas beschädigt.
17127.	XII Abteil IV Brett II C I. 1	Holzsarg in Kapellenform mit Flügelthüren.  Innen ein der Form der Mumie angeglichener Einsatz. Rückwand, Thürfüllungen und Kopfschmalseite ergänzt. Die Bronzebeschläge sowie einige Stücke und Reste der bei den Scharten von den Thüren Grab der Harsaphespriester, Kammer 12. H 1,37 Br. 0,58 m. Abusir el Meleq, Massen- Holz.	Desgl.	II 562/04.	erhalten, doch an dem Sarg durch moderne ersetzt. Hierin lag der Sargdeckel № 17126. Tgb. I. 99. 1950 vorhanden
17128	Magazin XVIII	Herzskarabäus ohne Inschrift, aus hartem grünem, weiß gefleckten Stein. Flügeldecken getrennt, Beine ausgearbeitet. An den Seiten Asphaltreste. Abusir el Meleq. Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 12. L 5/6. Br 4 cm. Stein.	Desgl.	II 562/04.	Bei der Reinigung der Kammer im Schutt gefunden.
17129.	X E II 2	36 Perlen der Form ○ und 23 Perlen der Form □ aus jetzt zumeist verfärbter Fayence, lose im Schutt gefunden. Abusir el Meleq, Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 15. Fayence.	Desgl.		Tagb. I. 107. b d Best Aufn im No. 1:50 festgest. ~~ist spät~~ wie 17053 ins Spätgrab gerechnet. vgl. Schaff. Kat. d. M. I Taf 37 M. 391

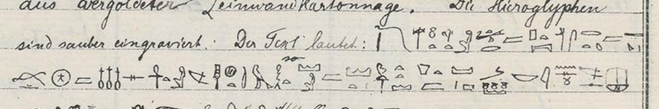
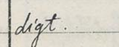
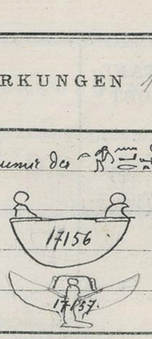
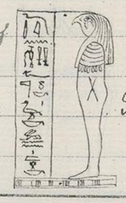
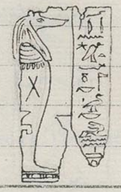
b d Best Aufn im No. 1:50 festgest.

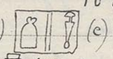
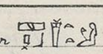
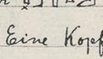
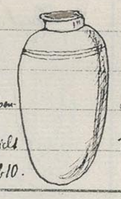
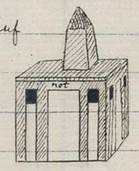
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17130
17130.	Bod 2 Q 80.	Figürchen eines Sperbers aus Lapislazuli. Auf dem Rücken eine Öse.  Abusir el Meleq. Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 15. H 1,4 cm. Lapislazuli.	Von der Papyruskommission überwiesen. Aus den Grabungen bei Abusir el Meleq im Frühjahr 1904 Erwerbung 2 von 1904	V 562/04	Bei der Nachlese im Schutt gefunden. Tagebl. S. 107.
17131. WB	Bod 2 Q 52	Kleines Uzatauge, beiderseits glatt, oben mit einer Öse versehen.  schlecht erhalten. Abusir el Meleq Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 15. Br 1,3 cm. Rötl. Glas Hellgrüne Fayence.	Dezgl.	Dezgl	Bei der Nachlese im Schutt gefunden.
17132.	Bod 2. D. 2. Kista 68	Langes, hakenartiges Instrument, wohl Werkzeug des Einbalsamierers. Im Innern der Leiche gefunden, welche in dem Sarge No 17106 bestattet war. L. 44,5. Größte Dicke 0,8 cm. Zerbrochen. Abusir el Meleq Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 15. Bronce.	Dezgl.	Dezgl.	Tagebl. S. 109.
17133.	Bod. 2. D. 1.	Pincette aus Bronce, zerbrochen, nicht ganz vollständig. Im Innern der Leiche gefunden, welche in dem Sarge No 17106 bestattet war.  Abusir el Meleq. Kammer 15. Massengrab der Harsaphespriester, L 7,5 cm. Bronce.	Dezgl.	Dezgl.	Tagebl. S. 109.
17134	Bod 2. K III. 3	Pfriemartiges Instrument, im Innern der Leiche gefunden, welche in dem Sarge No 17106 bestattet war. Abusir el Meleq. Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 15 L 10 cm. Bronce.	Dezgl.	Dezgl.	Tagebl. S. 109
17135.	Bod 2 Q 31.	Anhänger der Form  , aus Feldspath Abusir el Meleq, Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 15. L 2,2. Br 0,7 cm. Feldspat.	Dezgl.	Dezgl.	Bei der Nachlese im Schutt gefunden.
17136.	Bod 2 Q 71	Fayencefigürchen des Gottes Thoth. Er ist Ibiskopfig dargestellt und hält einen Dedpfeiler vor sich. Rückenpfeiler durchbohrt. Rest roh. H 2,7 cm. Hell graublaue Fayence.	Dezgl.	Dezgl.	Tagebl. S. 109.

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17137
17137.	IX A Abt. 1 Mag. Fach 2	Fingeramulett aus rotem, jetzt grün oxydiertem Glas. Bei der Leiche gefunden, welche im Sarg № 17106 bestattet war Abusir el Meleq. Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 15.	Von der Papyruskommission übernommen. Aus den Grabungen bei Abusir el Meleq. Frühjahr 1904. Erwerbung 2 von 1904.	$\frac{\text{II}}{64}$	Tagb. I. 109.
2 Stück.	Kiste 309	L. 12 cm. Glas.			
17138.	IX A Abt. 1 Mag. Fach 2	Fingeramulett aus rotem, jetzt grün oxydiertem Glas. Zerbrochen, jetzt gekittet. Bei der Leiche gefunden, welche im Sarg № 17106 bestattet war Abusir el Meleq. Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 15.	Desgl.	Desgl.	Tagb. I. 109.
	Kiste 309	L. 13 cm. Glas.			
17139.	Bod 2. K 46.	Augenbelag (2 Stück) und Zungenbelag aus Goldblech, bei der Leiche gefunden, welche im Sarg № 17106 bestattet war Abusir el Meleq. Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 15.	Desgl.	Desgl.	Tagb. I. 109.
		L. des Zungenstücks 3,7 cm. Gold.			
17140.	Skarabäus Mag. XVIII	Skarabäus mit ausgearbeitetem Bauche, aus Lapislazuli. Am Bauche eine Oese. Abusir el Meleq. Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 16. (Also aus Sarg 17109).	Desgl.	Desgl.	Bei der Reinigung der Kammer gefunden. 1904
		L. 1,6 cm. Lapislazuli.			
17141	Bod 2 K 33.	21 röhren- und 21 scheibenförmige Perlen, in Kammer 16 des Massengrabes der Harsaphespriester lose im Schutt gefunden. Abusir el Meleq.	Desgl.	Desgl.	Tagb. I. 110.
		L. der Röhrenperlen 1 cm. Dm. der Scheibenperlen 0,4 cm. hellblaue Fayence.			
17142	Bod 2	Lapislazulifigürchen des Horussohnes Duamutef (schakalköpfig) Körper mumienförmig. Keine Oese vorhanden. Abusir el Meleq. Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 17 b.	Desgl.	Desgl.	Tagb. I. 113. 17142-44 in einem Horusgefäß gefunden.
		H. 1,75 cm. Lapislazuli.			
17143.	K 76.	Lapislazulifigürchen des Horussohnes Kebeh-senuf (sperberköpfig). Keine Oese vorhanden. Abusir el Meleq. Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 17 b.	Desgl.	Desgl.	Tagb. I. 113.
		H. 1,8 cm. Lapislazuli.			

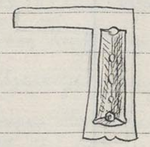
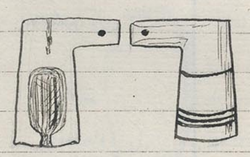
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17144
17144.	Bod 2 O 76	Lapislazulifigürchen des Horussohnes Hapi (affenköpfig). Körper mumienförmig. Keine Oese vorhanden. Füße fehlen. Abusir el Meleq. Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 17 b. H. 1,3 cm. Lapislazuli.	Von der Papyruskommission überwiesen. Aus den Grabungen bei Abusir el Meleq im Frühjahr 1904. Erwerbung 2 vom 1904.	II 562/07.	Tagb. S 113.
17145.	Schb 1 Bronzegr. Raum 1a Keller g Reg. 1 Fach 2	Kanopendeckel, als Menschenkopf gebildet (Kunst) Sehr zierliche Arbeit. Abusir el Meleq Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 19, im Verschlep verbaut gefunden. H. 6,3 cm. Kalkstein.	Desgl.	Desgl.	b d Best Aufn im Nov. 1950 festgest.
17146.	Bod 2 O 57	Herzamulett, oben mit glatter Oese versehen. Abusir el Meleq, Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 17 b. Grauer Stein.	Desgl.	Desgl.	Bei der Reinigung gefunden.
17147.	Bod 2 O 46	Doppelfinger, aus Goldblech ausgeschnitten. Abusir el Meleq Massengrab der Harsaphespriester, verfallener Sarg vor Kammer 4/5. L 4,5 Br 1,1 cm. Gold.	Desgl.	Desgl.	
17148.	X 4	Holzsarg in Kapellenform, mit Flügelthüren, nur ein der Form der Mumie angepasster Hohlkehle mit 2 sauber geschnitzten Augen. Stab mit schwarzen Holzeinlagen. Die Thüren waren eingezapft. L 2,16 Br 0,83 m. Abusir el Meleq (nur die linke erhalten). Inventar. Am Kopfende Auf den Randleisten Rundstäbe. Holz.	Desgl.	Desgl.	In den Füllungen waren (wie bei 11127) Metallringe mit Bronzeösen befestigt. Auf der r. Seite Tintenaufschrift [illegible]. 1950 vorhanden Tgl. S. 154/5.
17149	Schb 2 Bronzegr. D I. 4	Großes Thongefäß aus rotem gebranntem Thon. Abusir el Meleq, Grab 2. H. 67 cm. Gebrannter Thon.	Desgl.	Desgl.	Tagb. S. 13.
17150.	Schb 2 Bronzegr. F I. 2 Kiste 120	Kanne aus gebranntem Thon. Abusir el Meleq. Hl 20 cm. Gebrannter Thon.	Desgl.	Desgl.	1955 vorhanden 1979 vorhanden

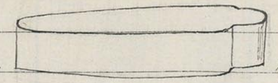
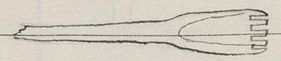
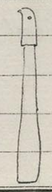
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17151
17151.	Tür 2 Treppenhaus links L Kiste 134	Urkehtikasten in Form eines kleinen Sarges mit Eckpfosten. Die Pfostenstütze am Deckel fehlt. Grund gelb, grornamente blau.  aufgedübelt, einer Rand rot, die Pflan- Boden fehlt. Abusir el Meleq H 21,5 L. 39 cm. Holz.	Von der Papyruskommission überwiesen. Aus den Grabungen bei Abusir el Meleq im Frühjahr 1904. Erwerbung 2 von 1904.	P 562/04	Auf dem Mittelbrett des Deckels Anfang der Hkio Formel. Tagb. I. 39. 1958 vorhanden
17152.	Bod 2. O. 1.	Gewicht aus Bronce Die Unterseite dreimal (an der einen Stelle nur ganz wenig) angefeilt.  Abusir el Meleq Dm 2. H 1,2 cm. Bronce.	Desgl.	Desgl.	Tagb. I. 40. 1967 vorhanden
17153.	Bod 2 R 61.	Setzwage als Amulett, aus Magneteisenstein.  Abusir el Meleq Massengrab der Harsaphespriester, Nordende des Corridors, im Schutt H. 1,4 cm Br 1,6 cm. Magneteisenstein.	Desgl.	Desgl.	
17154.	Bod 2 R 61.	Winkelmaß aus Eisenstein, als Amulett.  Abusir el Meleq, Massengrab der Harsaphespriester, Norden d. Corridors, im Schutt H. 1,7. Br. 1,3 cm. Magneteisenstein.	Desgl.	Desgl.	
17155	Turkapelle Saal a. d. Treppe Sopt. Hof Tagb. I.	Sargdeckel in Mumienform, der  gehörig. Das Gesicht war vergoldet, das Haar blau mit Goldstreifen. Auf dem Körper in 9 Vertikalzeilen Totenb. Cap. 72 und Namen der Toten. Rechts und links eingeschnittene und vergoldete Götterdar- L. 1,78 Br 0,50 m. Abusir el Meleq, Grab 10. Holz.	Desgl.	Desgl.	Duamutef Amset Hapi Kebehsenuf stellungen:  Neith Selkis Isis Nephthys Anubis Imsetis Tgb. I. 49.
17156.	Kuppel H. I. Fach 2	Hakakragen aus vergolde-  der Leinwandkartonnage Am Rande Löcher zum Festnähen. Im Diskus des linken Sperberkopfes Bronzehaken. Abusir el Meleq, Grab 10. H 24 Br 30 cm. Vergoldete Leinwandkartonnage	Desgl.	Desgl.	Von der Mumie der  (cf. vorige Nr.) Vergl. Nr 17158 für die Anordnung 17156–63 zusammengehörig. Tgb. I. 50.
17157.	Kuppel XIV Fach 3 Türke 127	Figur der Göttin Nut, aus vergoldeter Leinwandkartonnage.  Die Leistung ist sauber eingraviert. An den Rändern Löcher zum Aufnähen. Der obere Rand etwas bekrädigt. Br. 32 H 16 cm. Abusir el Meleq, Grab 10. Vergoldete Leinwandkartonnage	Desgl.	Desgl.	Von der Mumie der  (cf. Nr 17155) Vergl. Nr 17158 für die Anordnung 17156–63 zusammengehörig. Tgb. I. 50.

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17158
17158	Schuppen XIV Fach 3	Inschriftstreifen aus vergoldeter Leinwandkartonnage. Die Hieroglyphen sind sauber eingraviert. Der Text lautet:  L. 78. Br. 6 cm. Abusir el Meleq Grab 10.	Von der Papyruskommission überwiesen. Aus den Grabungen bei Abusir el Meleq im Frühjahr 1904. Erwerbung 2 von 1904.	II 562/04.	dgt. Von der Mumie des  L. 17156-63 zusammengehörig Anordnung:  Tgb. J. 50.
17159	Schuppen XIV Fach 3 Hütte 127	Figur des Horussohnes Kebeh-senuf Beischriften und unten am  H 13,8 cm.	Desgl.	Desgl.	Siehe N: 17158.  Tgb. J. 50. 17156-63 zusammengehörig 1958 vorhanden
17160.	Schuppen XIV Fach 3	Figur des Horussohnes Duamutef, Kartonnage, zum Nicht vollständig  H. 13,3 cm.	Desgl.	Desgl.	Siehe N: 17158  zerfallen. 17156-63 zusammengehörig Tgb. J. 50. 1958 vorhanden
17161.	Schuppen XIV Fach 3	Bruchstücke einer Aufnähfigur  des Horussohnes Hapi.  H 13 cm. Abusir el Meleq, Grab 10. Vergoldete Leinwandkartonnage.	Desgl.	Desgl.	Siehe N: 17158. 17156-63 zusammengehörig. Tgb. J. 50. 1958 vorhanden
17162	Schuppen XIV Fach 3	Aufnähfigur des Horussohnes Amset, Kartonnage. Mehr-  H. 13,5 cm. aus vergoldeter Leinwandkar- fast fragmentiert. Abusir el Meleq, Grab 10. Vergoldete Leinwandkartonnage.	Desgl.	Desgl.	Siehe N: 17158. 17156-63 zusammengehörig Tgb. J. 50. 1958 vorhanden
17163.	Schuppen XIV Fach 3	Aufnähfigur der Göttin Isis, Kartonnage. Die Göttin Schlecht erhalten  H 11,5 cm. aus vergoldeter Leinwandkar- ist klagend dargestellt. Abusir el Meleq, Grab 10. Vergoldete Leinwandkartonnage.	Desgl.	Desgl.	Siehe N: 17158. 1958 vorhanden 17156-63 zusammengehörig Tgb. J. 50.
17164.	Boden Q 62	16. Amulette, von der Leiche des  : 6 Dedamulette (Fayence) 2 Gruppen Horus-Isis-Nephthys (Fayence) 1 Isis, 1 Neith (Lapislazuli, 1 Frosch (Eisenstein) ein Skarabäus mit ausgearbeitetem Leib (schw. Stein) ein glattes Uzatauge (Feldspat) 2 Uaz-S-Amulette, 1 S auf rechteckiger Abusir el Meleq, Grab 10. Stein, Fayence.	Desgl.	Desgl.	Platte (Feldspat). Tagb. J. 50.

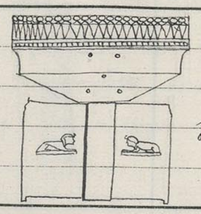
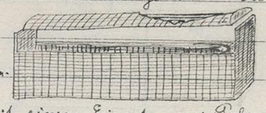
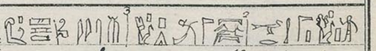
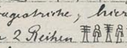
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17165
17165	VIII 76	9 Amulette, aus Goldblech ausgeschnitten und gepresst: (a) Menschenköpfige geflügelte Schlange, (b) fliegender Sperber, (c)  , (d)  , (e)  f.  g Doppelfinger h Uzatauge i (hohl)  (Herz). L. von g: 3,2. Br von a 2,8 cm. Gold.	Von der Papyruskommission übernommen. Aus den Grabungen bei Abusir el Meleq im Frühjahr 1904. Erwerbung 2 von 1904	II 563/04.	Tagb. S. 50. Von der in dem Sarge No 17135 beigesetzten Leiche. Schäfer, Goldschm. a.k. Nr. 109
17166	Boden R 62	21. Amulette von der Mumie der  , Tochter des Harsaphespriesters  und der  : Eine Kopfstütze (Eisenstein) ein Frosch (Feldspat) 1 Gott Schu, 1 ☥ 1 Uzatauge (rechts gezeichnet), 1 Skarabäus mit ausgearbeitetem Leib, 1 Gruppe Horus-Isis-Nephthys, 3 Isis (stehend) Abusir el Meleq, Grab 10. Grüne Fayence, Stein.	Desgl.	Desgl.	2 Nephthys, 4 Thoth, 5 ☥-Amulette (2 große, 3 klein). Tagb. S. 49.
17167	Lth 2 Truppen D II. 2	Großer Topf aus gebranntem Thon, rot gestrichen. Der Hals beschädigt. Stand am Fuß. Enthielt de von Sarg No 17155. Leichenteile. H 45 cm. Abusir el Meleq, Grab 10. Gebrannter Thon. 	Desgl.	Desgl.	Tagb. S. 52.
17168	Boden R 62	35 Amulette von einer zerfallenen Mumie: Großer Dedpfeiler, Herzskarabäus (klein, ohne Inschrift) 2 Kopfstützen (Eisenstein), Isis, Selkis, Nephthys, Thoth, ☥ (Lapislazuli) Herz (Karneol), Ferner, aus Fayence: 2 Harmachis, 2 Gruppen: Horus-Isis-Nephthys, 2 Thoth, 2 Horus, 2 Isis, 2 Nephthys, 2 ☥ H des 2ten Pfeilers 10,9 cm. Abusir el Meleq, Grab 10. - Lapislazuli, Eisenstein, Karneol, Fayence.	Desgl.	Desgl.	ein ☥, ein Isisblut, 1 Skarabäus mit ausgearbeitetem Leib, 8 Dedpfeiler. Tagb. S. 53.
17169	Schuppen Aufbewahrg. Reg. I b 1 Truppe	Sarg in Kistenform, die Fußschmalseite kürzer als die Kopfschmalseite. Die Bretter sind durch Zahnschnitt zusammengefügt. Auf den oberen Rand des Kastens sind bemalte Leisten aufgedübelt, die Langleisten haben das Muster:  weiß auf abwechselnd rotem und schwarzem Grunde. L 1,88 m. Br 0,56 m. H 38,5 cm Abusir el Meleq. Holz.	Desgl.	Desgl.	In der Mitte der Langseiten Löcher für Tragstricke (wie bei No 17039) Der Deckel glatt. Tagb. S. 162. Boden ergänzt. 1972 vorhanden
17170	Lth 2 Truppen linker Lg Kiste 914	Uschebtikasten aus Holz. Auf dem Deckel ein kleiner Obelisk Grund weiß, Bemalung rot und schwarz.  L. 17 Br 16,5 H 16,5 cm. Obelisk. H: 12,5. Abusir el Meleq Holz.	Desgl.	Desgl.	Tagb. S. 38. 1958 vorhanden
17171	V Mumienkammer Fach 3	Baucheinlage einer Mumie etwa des 3ten Jahrh. v. Chr.: Länglicher, etwas flach gedrückter Nilschlammklop. Abdrücke von grobem Gewebe mehrfach erkennbar. L. 14. Br. 5 cm. Abusir el Meleq. Nilschlamm.	Desgl.	Desgl.	Einlagen dieser Art, häufig mit Resten des sie umhüllenden Leinwandstreifens, wurden in Abusir el Meleq recht häufig im Leibe der Mumien gefunden. Sie sollen offenbar das Einsinken des Bauches nach der Herausnahme der Eingeweide verhindern.

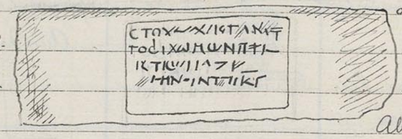
b d Best Aufn im Nov 1000 festgest.

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17172
17172	VIII. R. Mag. 1 Kiste 285	Zweiteilige Kastagnette  Abusir el Meleq. H 7,6. Br 7,8 cm. Holz.	Von der Papyruskommission überwiesen. Erwerbung 2 von 1904. Grabungen bei Abusir el Meleq im Frühjahr 1904.	II 562/04.	Tagb. S. 142. Neben einer ärmlichen Leiche gefunden.
17173	VIII 14 R. Mag. Fach i Kiste 285	Hälfte einer Kastagnette  Abusir el Meleq. H 8,8 cm. Holz	Desgl.	Desgl.	Wie vor. No.
17174	VIII 14 L. Mag. Fach 1 Kiste 285	Hälfte einer Kastagnette mit No 17173 zusammengefunden, doch nicht dazu passend.  Abusir el Meleq H. 9 cm. Holz.	Desgl.	Desgl.	Wie 17172.
17175	V Mumien-kammer Fach 3 Kiste 316	Nachbildung einer Kindermumie aus Nilschlamm über einem Gestell aus Palmrippen (so bei andern, an Ort und Stelle untersuchten). In Leinwandbinden gewickelt. Am Fußende neben der Mumie einer Frau gefunden. – Etwa erste Kaiserzeit. L. 63 cm. Abusir el Meleq. Nilschlamm, Leinwand etc.	Desgl.	Desgl.	Nachbildungen von Kindermumien dieser Art wurden etwa ein Dutzend in dieser Campagne gefunden. Sie sollen wohl der Seele das hinterlassene Kind ersetzen und diese am Leben erhalten.
17176.	V Mumien-kammer Fach 3 Kiste 315	Kopf von der Nachbildung einer Kindermumie, aus schwarz gestrichenem Nilschlamm. Auf dem Scheitel natürliches Haar. (Der Körper war aus Stroh gemacht, die ganze Nachbildung sorgfältig in Leinwandbinden (Muster ⧈) gewickelt) Abusir el Meleq. H. 10 cm. Nilschlamm, Haar, Palmrippe	Desgl.	Desgl.	Dieser Typus der gewöhnliche. 1978 Kat.
17177.	Bod 2. P III 11	Rosenblätter, mit denen die Mumie eines Arm- und Beinlosen Krüppels überschüttet war. Die fehlenden Extremitäten waren aus Stroh ergänzt. Der ergänzte Körper sorgfältig in Leinwandbinden (Muster ⧈) gewickelt. Abusir el Meleq Pflanzenteile.	Desgl.	Desgl.	Tagb. S. 144. Rosa sancta Richard.
17178.	Bod 2. Gr. 45.	Medaillon, aus Kupferblech gepresst. In der Mitte ist eine Spirale aus  Draht aufgelötet. Abusir el Meleq H 3 cm. Kupferblech.	Desgl.	Desgl.	

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17179
17179.	Lbr 1 Truppe Regal III b	Sarg aus gebranntem Thon.  Deckel war nicht vorhanden, war mit roh behauenen Kalkstein-platten abgedeckt. Abusir el Meleq Gebrannter Thon. L 1,25 Br 0,34 m.	Von der Papyruskommission überwiesen. Aus den Grabungen bei Abusir el Meleq im Frühjahr 1904. Erwerbung 2 von 1904.	$\pi^{562}/04$.	Tagb. S. 173
17180	Lbr 1 Truppe Schrank 1a	Kleine Scheinkanope aus Kalkstein, des Hornssohnes „Hapi"  Deckel nicht vorhanden. Der Name schwarz aufgeschrieben. Abusir el Meleq Kalkstein. H. 11 cm.	Dergl.	Dergl.	Tgb. S. 48. Festschrift AM S. 186
17181.	Lbr	Kleine Scheinkanope aus Kalkstein, wie vorige No. Der Name des Hornssohnes schwarz aufgeschrieben. Abusir el Meleq Kalkstein. H. 11 cm.	Dergl.	Dergl.	Tgb. S. 48. 48 Festschrift AM S. 186
17182.	1 Truppe Schrank 1a	Kleine Scheinkanope aus Kalkstein, wie vorige No. Der Name des Hornssohnes schwarz aufgeschrieben. Abusir el Meleq. Kalkstein. H 10,5 cm.	Dergl.	Dergl.	Tgb. S. 48. Festschrift AM S. 186
17183.	1a	Kleine Scheinkanope aus Kalkstein, wie vorige No. Der Name des Hornssohnes schwarz aufgeschrieben. Abusir el Meleq. Kalkstein. H. 11,5 cm.	Dergl.	Dergl.	Tgb. S. 48. Festschrift AM S. 186
17184	Bal. 2. D. 3.	Flaches Holzgerät (Webebaum)  Abusir el Meleq. Holz. L 36 cm.	Dergl.	Dergl.	s. Tabl. Webschiffe
17185.	Bal. 2. F. II. 4.	Holzgerät, das eine Ende flach, endigend. Kopfes fehlt jetzt).  Das andre in einen Sperberkopf (Der Schnabel des Sperbers. Abusir el Meleq. Holz. L 43 cm.	Dergl.	Dergl.	Tgb. S. 38. mit Bild

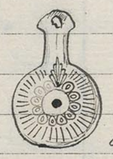
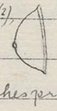
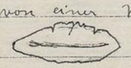
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17186
17186.	IX N 2	Schakalsmumie, sorgfältig gewickelt, durch Polsterung mit Halfa-stroh gefestigt. Der Kopf steckt in einer Maske aus schwarz bemaltem Leinwand. Der Körper ist in saubern Kreuzmuster aus schwarzen, rosa und weissen Leinenfäden besponnen. H 52 cm. Abusir el Meleq. Mumie etc. 	Von der Papyruskommission überwiesen. Aus den Grabungen bei Abusir el Meleq im Frühjahr 1904. Erwerbung 4/V von 1904.	II 562/04.	
17187.	V Mumien Kammer Fach 3 Kiste 316	Schakalsmumie, wie vorige No. dorte groper und weniger gut erhalten. Ohren fehlen an der Hülle. Die Maske schwarz, die Wickelung des Körpers aus schwarzen, weissen und rosa Streifen. H 63 cm. Mumie. 	Desgl.	Desgl.	
17188.	Hb 2 Treppen Hängeboden Rep. Keller Wand 4044 a	Sarg der [illegible], Tochter der [illegible] Kistenförmig; das Fussende schmaler als das Kopfende. Deckel gewölbt. Die bunte Bemalung ist jetzt fast völlig abgeblättert. Auf dem Deckel, grop. Osiris mit Atefkrone, en face, zwischen verschiedenen Gottheiten, auf den Langseiten parallele Darstellungen: (r) Priester vor 2 Gottheiten räuchernd (l) Horus vor Osiris und Nephthys 2) Osiris zwischen zwei geflügelten Göttinnen. 3) 2 Reihen [illegible]. 4) Je sechs Gottheiten 5) die Totenbarke 6) r. Anubis an der Leiche, l. [illegible] zwischen Isis und Nephthys in einer heiligen Barke. 7) die Geister von Buto bezw. Hierakonpolis. Innen an Kopfende Einsatz [illegible], darauf Darstellung: Horus und Thoth, Wasser [illegible] spendend. L 207 Br 0,59 H 0,69 m Abusir el Meleq, Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 12. Holz.	Desgl.	b d Best Anm im Nov 1900 festgest. Vergl. Ph. 5812-14.	Tgl. I. 98.
17189. a-l	Bord 2	Goldbelag von der Mumie der [illegible]: 2 Belagstücke von den Augen, rechteckig mit umgeknifften Ecken (a b.), Zungenbelag [illegible] (c), Nabelbelag [illegible] (d) und Schambelag [illegible] (e). Abusir el Meleq Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 12 H. des Schambelags: 6 cm. Gold.	Desgl.	Desgl.	Tagb. I 98.
17190. a-l	Fk 46 Kiste	Goldbelag von der Mumie des Harsaphespriesters [illegible]. Doppelter Zungenbelag [illegible] (a.b.) und Augenbelag [illegible] (c.d.), die nicht ganz gleich grop. Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 15. L. des Zungenbelags: 3,4 cm. Gold.	Desgl.	Desgl.	
17191	Kisten Kiste 127	Kupferblechkreuz	Desgl.	Desgl.	Tgb. I 105
17192.	Klappsch. H. T. Fach 3. Kiste 127	Holzfigur des Hornssohnes Duamutef, von einem Sarge. War mit 2 Dübeln (einer in der Schulter, der andre in den Unterschenkeln) befestigt. H. 16,7 cm. Abusir el Meleq. Holz. 	Desgl.	Desgl.	Tgb. I 106. 1958 vorhanden

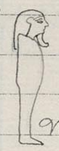
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17193
17193	Schuppen	Holzrelief, liegende Sphinx, von einem Sarge römischer Zeit  L 7,9. H. 4,6 cm. Abusir el Meleq Holz.	Von der Papyruskommission überwiesen. Aus den Grabungen bei Abusir el Meleq 1904 Erwerbung 2 von 1904.	II 56/04	Tgb. S. 138. Aus demselben Grabe wie 17197 1958 vorhanden XII 1904
17194	H I Fach 3. Kiste 128	Uräenfries, Hohlkehle und Flügel-Sarg in Kapellenform auf den Flügelthüren liegenden Sphinx.  Br. des Uräenfries: H. der Thüren: Thüren von einem Rah geschnitzt, je eine Reliefsfigur einer Abusir el Meleq. Holz.	Desgl.	Desgl.	Tgb. S. 177. 1978 vorhanden X 1904
17195	Süd-Magazin an Mauer 16 Reg. Keller Wand 404	Sarg, aus Papyrusrinde auf einer Unterlage von Palmrippen geflochten. Die Borkenstreifen sind mit gedrehten Leinwandfäden aneinander.  der genäht. Der Deckel ist gewölbt, mit einem Einsatz aus Palmrippen, der 3 Querstreifen L 1,70. H 53 Br 0,59 m. Abusir el Meleq. Geflecht.	Desgl.	Desgl.	halb des Kopfendes abschneidet vgl 17663 + 17665 Tgb. S. 125. b d Best Aufn im Nov 1930 festgest.
17196	Süd 1 Treppe mit R + S	Kistenförmiger Sarg eines Priesters  Auf weißem Grunde bunt bemalt: Deckel: Nut, ganz nackt, mit erhobenen Händen (blau) über der strahlende Sonne (rot). Boden: Fliegender Sperber, betende Affen, Anubis, Isis, Nephthys an der Bahre des Osiris, Totengericht, menschenköpfiger Djedpfeiler zwischen Horus und Anubis. Rechte Seite: Inschriften L 1,71. Br 0,43 H 0,415 m Abusir el Meleq Holz.	Desgl.	Desgl.	drei Horizontalzeilen:  darunter die Tragestricke, darunter die Hornskinder, darunter, zwischen 2 Reihen  , die Geister von Busiris (sperberköpfig). Linke Seite: genau wie die Rechte, doch statt der Geister von Busiris die von Hierakonpolis (schakalköpfig). Inschriften  Die fehlenden Schmalseiten modern ergänzt. Tgb. S. 134/5
17197	Süd Quadrat Regal R 3	Holzschnitzerei, von der Kopfschmal-seite eines Sarges römischer Zeit. Relief: Thronender Osiris und Isis (Darstellung des Adoranten fehlt) in einer Kapelle. Die Säulen weiß mit dunkelgrüngel-streichen. H 61. Br 52,5 cm. Abusir el Meleq Holz.	Desgl.	Desgl.	Tgb. S. 137. b d Best Aufn im Nov 1930 festgest. Nachbildung geschaffen von W. Eblich, Dresden, vgl. Brief vom 25.2.67
17198	Süd 2. D 4.	Haken von einem Schaduf, aus einem gegabelten Aste roh zurecht-geschnitten.  Daran ein ziemlich großes Stück des antiken Palm-bastseiles. L (des Hakens) 50 cm. Abusir el Meleq. Holz, Palmbastseil.	Desgl	Desgl	
17199	Süd 2 C 24	23 röhrenförmige Perlen aus hellgrüner Fayence Abusir el Meleq Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 15 Fayence.	Desgl.	Desgl.	Tgb. S. 109.

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17200
17200	Lib. Innen Regal A 3	Kalksteinblock, verstf. unver.  darauf, in rechteckigem Felde vierzeilige ständliche Inschrift. Abusir el Meleq. L. 57 H. 21 cm. Kalkstein	Von der Papyruskommission überwiesen. Aus den Grabungen bei Abusir el Meleq im Frühjahr 1904. Erwerbung 2 von 1904.	P 362/04.	
17201	XII L Abteil VIII Kiste 258	Scherbe von einem blauen Fayencegefäß mit Darstellungen in Relief: Springender Steinbock  Br. 5,5 H 4 cm. Fayence.	Desgl.	Desgl.	Tgb. S. 8
17202	Schuppen R Fach 3 Kiste 108	Totenfigur des [hieroglyphs] Körper mumienförmig, in den Händen Hacken, auf der l. Schulter Kornähre. Langer Bart. Nase etwas platt gedrückt. Um den Unterkörper, in 8 Horizontalzeilen der Urschriftext (Totb. c. 6). Abusir el Meleq, Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 1. H. 17,8 cm. Hellblaue Fayence.	Desgl.	Desgl.	Tgb. S. 72. 1958 vorhanden
17203	Schuppen R Fach 3 Kiste 108	Totenfigur des [hieroglyphs] Körper mumienförmig, in den Händen Hacken, auf der l. Schulter Kornähre. Auf dem Unterkörper, in einer Horizontal- und einer Vertikalzeile Name des Toten. Abusir el Meleq, Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 2 südl. Saal. H. 13,5 cm. Hellgrüne Fayence.	Desgl.	Desgl.	Tgb. S. 78. 1958 vorhanden
17204	Schuppen R Fach 3 Kiste 108	Totenfigur des [hieroglyphs]. Körper mumienförmig, in den Händen Hacken, auf der l. Schulter Kornähre. Langer Bart. Nase zu groß geraten. Auf dem Unterkörper in einer Horizontal- und einer Vertikalzeile Name des Toten. Abusir el Meleq. H 11,3 cm. Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 2, südl. Saal. Grüne Fayence.	Desgl.	Desgl.	Tgb. S. 78. 1958 vorhanden
17205	Schuppen R Fach 3 1 Fayen	Totenfigur des [hieroglyphs], sehr roh. In den Händen Hacken, auf der l. Schulter Kornähre. Unterkörper zu lang geraten. Auf dem Rückenpfeiler Name und Titel des Toten. Abusir el Meleq, Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 7. H. 9 cm. Hellgrüne Fayence.	Desgl.	Desgl.	Tgb. S 87. 1958 vorhanden
17206.	Schuppen R Fach 3 Kiste 108	Totenfigur ohne Inschrift, sehr roh. Körper mumienförmig, die Hacken kaum erkennbar. An den Seiten Formnähte erkennbar. Abusir el Meleq, Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 7. H 7,9 cm. Hellgrüne Fayence.	Desgl.	Desgl.	Tgb. S 87. 1958 vorhanden

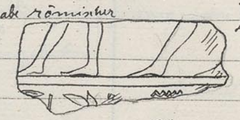
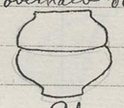
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17207
17207	Schuppen R Fach 3 Kiste 108	Totenfigur des [illegible]. Körper mumienförmig, in den Händen Hacken. Haar, Augen, Bart, Hacken und Inschrift braunschwarz. Abusir el Meleq Massengrab der Harsaphispriester, Kammer VIII. H 7,7 cm. Fayence.	Von der Papyruskommission überwiesen. Aus den Grabungen bei Abusir el Meleq 1904. Erwerbung 2 von 1904.	II 563/04.	Tgl. S. 92. 1958 vorhanden
17208	Schuppen R. Fach 4 Kiste 108	Totenfigur, aus derselben Form wie vorige No., doch anders bemalt: Kopfbinde, Augen, Bart, Hacken und Korntasche braunschwarz. Keine Inschrift. Abusir el Meleq Massengrab der Harsapriester, Kammer VIII H 7,7 cm. Hellgrüne Fayence.	Desgl.	Desgl.	Tgl. S. 92 1958 vorhanden
17209	Schuppen R Fach 4.	Totenfigur, Körper mumienförmig, in den Händen Hacken. Auf dem Unterkörper vorn eine unleserliche Vertikalzeile. Abusir el Meleq Massengrab der Harsapriester, Kammer 5. H. 12 cm. Hellblaue Fayence.	Desgl.	Desgl.	Tgl. S. 81.
17210	Schuppen R Fach 4. Kiste 18,15	Totenfigur, sehr roh. Auf der Vorderseite eine ganz verwischte Vertikalzeile. In den Händen Hacken. Abusir el Meleq Massengrab der Harsapriester, Kammer 5. H 7,5 cm. Hellgrüne Fayence.	Desgl.	Desgl.	Tgl. S. 81. 1958 vorhanden
17211	Schuppen R Fach 4.	Kleine, ganz rohe Totenfigur. Körper mumienförmig. Hacken und Stirnbinde sowie Korntasche schwarz aufgemalt. Abusir el Meleq Massengrab der Harsapriester, Kammer 3. H 5,6 cm. Hellblaue Fayence.	Desgl.	Desgl.	Tgl. S. 79. Es waren im Ganzen 10 Stück entsprechend der Tagen des Woche? 1958 vorhanden
17212	Schuppen R Fach 4. Fach. Kiste 108	Totenfigur ohne Inschrift. Körper mumienförmig, in den Händen Hacken. Kein Rückenpfeiler. Abusir el Meleq, Massengrab der Harsapriester, Kammer 6. H. 9,7 cm. Fayence.	Desgl.	Desgl.	Tgl. S. 86. 1958 vorhanden
17213	Schuppen R Fach 4 Kiste 108	Kleine rohe Totenfigur. In den Händen Hacken. Körper mumienförmig. Rückseite glatt. Abusir el Meleq, Massengrab der Harsapriester, Kammer 9. H 7 cm. Ehemals grüne Fayence.	Desgl.	Desgl.	Tgl. S. 93. 1958 vorhanden

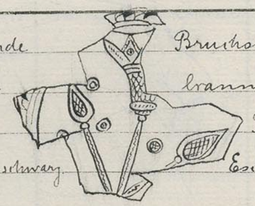
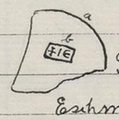
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17214
17214.	Schuppen R Fach 4	Totenfigur aus hellgrüner Fayence. Körper mumienförmig, in den Händen Hacken. Rohe Arbeit. Abusir el Meleq Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 10.	Von der Papyruskommission überwiesen. Aus den Grabungen bei Abusir el Meleq im Frühjahr 1904. Erwerbung 2 von 1904.	II 562/04.	Tgb. S. 94. 1958 verhanden
	Kiste 108	H. 9,7 cm. Hellgrüne Fayence.			
17215.	Schuppen R Fach 4	Totenfigur ohne Inschrift, aus grüner Fayence. In den Händen Hacken ⅄, auf der l. Schulter Kontasche. Abusir el Meleq Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 11.	Desgl.	Desgl.	Tgb. S. 95. 1958 verhanden
	Kiste 108	H. 11,5 cm. Grüne Fayence.			
17216.	Schuppen R Fach 4.	Totenfigur ohne Inschrift. Körper mumienförmig. In den Händen Hacken ⅄, von der Kontasche nur der Strick erkennbar. Abusir el Meleq Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 12.	Desgl	Desgl	Tgb. S 99 Zu dem Sarg in Kapellenform No 1707 gehörig 1958 verhanden
	Kiste 108	H. 9,4 cm. Fayence.			
17217	Schuppen R Fach 4	Kleine Totenfigur ohne Inschrift, roh. Körper mumienförmig. In den Händen Hacken. Rückseite platt. Abusir el Meleq Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 14.	Desgl.	Desgl.	Tgb. S. 101 1958 verhanden
	Kiste 108	H. 5,2 cm. Grüne Fayence.			
17218	Schuppen R Fach 4 (L. 179(8)) Kasten 17 Kiste 108	Totenfigur aus grüner Fayence, recht roh. Körper mumienförmig in den Händen Hacken ⅄ ⅄. Auf der l. Schulter Kontasche. Flacher Rückenpfeiler. Abusir el Meleq. Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 15.	Desgl.	Desgl.	Tgb. S 108. 1958 verhanden
		H 7,5 cm. Grüne Fayence.			
17219	Schuppen R Fach 4	Totenfigur aus hellgrüner Fayence, ganz roh. Körper mumienförmig, in den Händen Hacken. Rückseite flach. Abusir el Meleq Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 16	Desgl.	Desgl.	Tgb. S. 110. 1958 verhanden
	Kiste 108	H. 7 cm. Hellgrüne Fayence.			
17220.	Schuppen R Fach 4	Totenfigur aus hellblauer Fayence. Vorn eine Vertikalzeile, der Name des Toten unleserlich. In den Händen Hacken ⅄, auf der l. Schulter Kontasche. Rohe Arbeit. Abusir el Meleq, Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 17.	Desgl.	Desg	Tgb. S. 113. 1958 verhanden
	Kiste 108	H 11,5 cm. Hellblaue Fayence.			

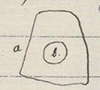
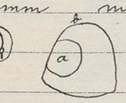
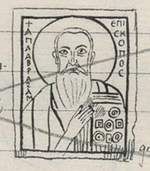
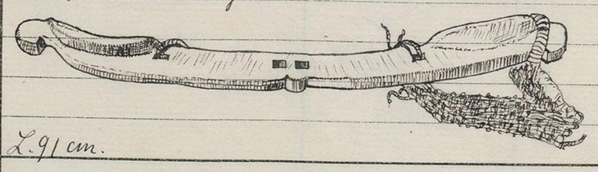
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17221
17221	Schuppen R Fach 4	Kleine, ausserordentlich rohe Totenfigur ohne Inschrift. An den Seiten Formnähte. Abusir el Meleq Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 18. H. 7 cm. Blaue Fayence.	Von der Papyruskommission überwiesen. Aus den Grabungen bei Abusir el Meleq im Frühjahr 1904. Erwerbung 2 von 1904.	II 562/04	Tgl. I. 113. 1958 verhanden
17222	Schuppen R Fach 4 Kiste 108	Ausserordentlich rohe Totenfigur, ohne Inschrift. Ungewöhnlich lang und schmal, fast völlig formlos. Abusir el Meleq Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 21. H. 7,5 cm. Grüne Fayence.	Desgl.	Desgl.	Tgl. I. 127. 1958 verhanden
17223	Schuppen R Fach 4 Kiste 108	Totenfigur, ganz besonders plump. Körper mumienförmig, Hände nicht sichtbar. Keine Inschrift. Abusir el Meleq Grab 10. H. 9,5 cm. Fayence.	Desgl.	Desgl.	Tgl. I. 51. 1958 verhanden
17224	IX. K. 2. / Mag. Fach 1 Kiste 295 I	Römische Lampe  Das Brennloch etwas bestoßen; geschwärzt. Auf der Rückseite Marke: [illegible]. Abusir el Meleq Massengrab der Harsaphespriester, Eingang. L 8,6. Br 5,7 cm. Gebrannter Thon.	Desgl.	Desgl.	Tgb. I. 59.
17225	Sarkophag sowie Pf. Schuppen I. Fach 8. Kiste 109	Brustbelagstücke von einer weiblichen Mumie römischer Zeit: Halbkugelige Kapseln aus dünnem Leder(?), die Warzen sind durch Goldblättchen bezeichnet.  Das eine Stück zerbrochen. Massengrab der Harsaphespriester, Corridor. Dm 5 cm. Silber Leder(?) Gold.	Desgl.	Desgl.	
17226	Bod 2 R 46	Goldbelag von einer weiblichen Mumie römischer Zeit: a) Zungenbelag  b) Nabelbelag  c) 10 schmale (ca 0,4 cm breite) Goldstreifen, dienten als Nagelbelag an den Fingern Abusir el Meleq Massengrab der Harsaphespriester, Corridor. L der Zunge 2,7 cm. Gold.	Desgl.	Desgl.	Von derselben Mumie wie vorige No.
17227.	Bod 2 R 46	Mund, aus Goldblech gepresst, von einer Mumie römischer Zeit.  Abusir el Meleq Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 2, Nachlese. L 5 cm. Gold.	Desgl.	Desgl.	Tgb. I. 160. Schäfer, Goldschm. a/k. Nr. 130

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17228
17228	VIII 76	Figürchen eines Seelensperbers aus Gold, hohl. Im Nacken Oese.  Zerdrückt. Abusir el Meleq Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 2, Nordlese. H. 1,5 cm Gold.	Von der Papyruskommission überwiesen. Aus den Grabungen bei Abusir el Meleq im Frühjahr 1904. Erwerbung 2 von 1904.	II 867/04.	Tgb. S. 160. Schäfer, ebd. Nr. 41
17229.	VIII 76	Figürchen einer Schlange aus Gold, hohl. Hinten Oese.  Zerdrückt. Abusir el Meleq Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 2, Nordlese. H. 2,1 cm. Gold.	Desgl.	Desgl.	Tgb. S 160 Schäfer, ebd. Nr. 54
17230.	Schuppen 8 Fach 2 Kiste 109	Hartes Lapislazulifigürchen des Horussohnes „Amset", menschenköpfig.  war eingelegt. Abusir el Meleq. Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 2, Nordlese. H 3,5 cm. Lapislazuli.	Desgl.	Desgl.	Tgb. S 160. 1958 vorhanden
17231	Parkschule Saal 72	Hartes Lapislazulifigürchen eines Horussohnes, Kopf fehlt.  Abusir el Meleq Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 2, Nordlese. H 2,7 cm. Lapislazuli.	Desgl.	Desgl.	Tgb. S 160
17232	IX A 2 Kiste 310	Amulett in Gestalt der Hieroglyphe der Göttin Neith  Abusir el Meleq Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 2, Nordlese. H 1,9 cm. Achat.	Desgl.	Desgl.	Tgb. S 160. X 1904
17233	Regal 72	Zwei Setzwagen aus Eisenstein  Abusir el Meleq Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 2, Nordlese. Br 2 cm. Eisenstein.	Desgl.	Desgl.	Tgb. S 160. III 1907
17234	Gr 61.	Winkelmaß aus Eisenstein.  Abusir el Meleq Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 2, Nordlese. H. 1,3 Br 1,2 cm. Eisenstein.	Desgl.	Desgl.	Tgb. S 160. III 1907

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17235
17235	Bod 2 A 62	52 Amulette aus Fayence, Karneol, rotem Jaspis, Lapislazuli und Eisenstein: 2 Skarabäen mit ausgearbeitem Leib (Eisenstein und Fayence) 2 Blättchen 2 kleine Skarabäen mit glatter Unterseite, 1 Schlangenkopf (Karneol) 4 Herzamulette 9 Utatzaugen, 4 ☥, 3 ⚿, 11 𓏤 (einer aus Karneol), 1 Selket, 1 Isis (?), 1 Toeris, 1 Wahrscheinlich Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 2, Nordseite.	Von der Papyruskommission überwiesen. Aus den Grabungen bei Abusir el Meleq, im Frühjahr 1904 Erwerbung 2 von 1904	II 562/04	aus Lapislazuli, 1 Gruppe Horus-Isis, Nephthys, 1 Schu, 2 Nephthys, 1 Isis, 2 Thoth, 2 Horus, Harmachis aus Fayence. Tgb. 160.
17236	Bod 2 A 33.	Fayenceperlen, teils röhrenförmig, teils scheibenförmig (von diesen meist mehrere in der Glasur zusammengebacken. Abusir el Meleq Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 17. Fayence.	Desgl.	Desgl.	Tgb. S. 113.
17237	TK 43 Mag 3	3 Eckstücke eines Sarges aus gebranntem Thon. Weiß gestrichen, die Ränder und Buckel rot. Abusir el Meleq.	Desgl.	Desgl.	Die Bestattung sah so aus: Die beiden Stücke vom Kopfende passen an einander, das vierte Eckstück (vom Fußende) fehlte bei der Aufdeckung des Grabes.
	Kiste 301	H. 19 cm. Gebrannter Thon			
17238		Roh zusammengezimmertes offenes Holzkistchen, enthält eine große Anzahl ganz roher blauer Totenfiguren. Abusir el Meleq.	Desgl.	Desgl.	Davon den Totenfiguren sind Ausgetauscht zum Museum Ratibor (Akt.-Nr. II 432/36) 14. Januar 37. Der Direktor i.V. Junkes
	Kiste 109	Kasten: Br 19,7 L 36,3 H 8,3 cm. Uschebtis: L. 4,6 cm. Holz, Fayence.			
17239	Schnitzerei II III, Fach 3.	Eckpfosten eines Sarges römischer Zeit, aus dem Massengrab der Harsaphespriester zu Abusir el Meleq. Mit eingeschnittenen hieroglyphischen Inschriften: [illegible] Seite b: [illegible] aus Kammer 7.	Desgl.	Desgl.	[illegible] Sehr zerfressen. 1966 vorhanden 1962 vorhanden
	Kiste 127	H 30 cm. Holz			
17240	Schnitzerei I, Fach 3,	Fingeramulett aus Schiefer. Mit Resten von Vergoldung. Abusir el Meleq Massengrab der Harsaphespriester, Kammer 11.	Desgl.	Desgl.	Bei der Reinigung der Kammer im Schutt gefunden. 1958 vorhanden
	Kiste 109	L 8,3 cm. Schiefer			
17241	V 2 Mag B 1	Puppe aus Leinen mit gelbem Lehmüberzug. Im Binden aus grobem Leinen gewickelt. Abusir el Meleq	Desgl.	Desgl.	Bei einer Kindermumie römischer Zeit gefunden. 1977 vorhanden
		L 38 cm. Leinen			

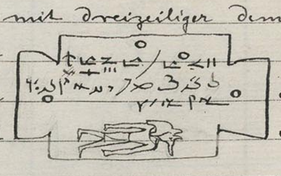
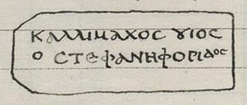
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17242
17242	Bvel 2 A 54. MB	Großer Deckpfeiler aus grüner Fayence  Massengrab der Harsaphespriester, im Gang im Schutt Abusir el Meleq Grüne Fayence. L 9cm.	Von der Papyruskommission überwiesen. Aus den Grabungen bei Abusir el Meleq im Frühjahr 1904 Erwerbung 2 von 1904.	II 562/04.	
17243	X Harrf. 163	Relieffragment des AR, in einem Grab römischer Zeit verbaut gefunden.  Abusir el Meleq Kalkstein Br 32 cm.	Desgl.	Desgl.	Tgb. S. 12.
17244	Früh 2 Kryptya F I. 2 Kiste 120	Topf aus gebranntem Thon, Oberteil (oberhalb der Einschnürung) weiß gestrichen  Abusir el Meleq Gebrannter Thon. Hl 9,3 cm.	Desgl.	Desgl.	
17245	XII E. Mag. Obm W-B Kiste 215	Mumienmaske römischer Zeit, aus bemaltem Stuck. Porträtkopf eines  jungen Mannes mit scharf geschnittenen Zügen, eingefallenen Backen, gewelltem Haar. Kurzer Backen und Kinnbart. Haar schwarz, Gesichtsfarbe Bemalter Stuck. Hl 22 cm.	Von der Papyruskommission überwiesen. Aus den Grabungen bei Abusir el Meleq im Frühjahr 1904. Erwerbung 2 von 1904.	II 562/04.	
17246.	Kruppen U. Fach 4. Kiste 130	Mumienmaske römischer Zeit, aus bemaltem Stuck. Kopf eines Knaben mit rundem, etwas flachem Gesicht und kurz gehaltenem Haar, rohe Arbeit. Augen eingelegt. Gesichtsfarbe rot, Haar, Brauen und Wimpern schwarz Bemalter Stuck Hl 22 cm.	Desgl.		1958 Vorhanden
17247	Kruppen U. Fach 2 Kiste 130	Stuckmaske römischer Zeit, in aegyptischem Stil. Breites, flaches Gesicht mit kurzem  (blau bemaltem) Bart. Gesichtsfarbe gelb. Kopfstuck rot, gelb und weiß gestrichen. Bemalter Stuck. Hl 17 cm.	Desgl.		1958 Vorhanden
17248.	Böden 18 B I 4 Kiste 123	Schminkbüchse aus Knochen,  Abusir el Meleq Massengrab der Harsaphespriester, im Kondor. Knochen. L. 15 cm.	Von der Papyruskommission überwiesen. Aus den Grabungen bei Abusir el Meleq im Frühjahr 1904. Erwerbung 2 von 1904.	II 562/04.	1958 Vorhanden

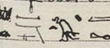
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17249
17249.		Bruchstück einer griechischen Inschrift.  10 Zeilenanfänge erhalten. Eschmunên H. 30,5 Br 15 cm. Marmor.	Von der Papyruskommission überwiesen. Aus den Grabungen bei Eschmunên im Frühjahr 1904.		Am kleinen Kôm Kusum in einer byzantinischen Hausmine verbaut gefunden. Tgl. S. 197. Bruchstück 1958 vorhanden
17250.	Lbr Lbraggar F I. 2 Kiste 120	Zweihenkliger Krug, bemalt. Verschluß. braunschwarz.  Im Halse siebartiger Die Malereien Eschmunên Kleiner Kôm Kusum (gem.) Gebrannter Thon. H 21 cm.	Dsgl.		1963 vorhanden
17251.	II N2 G 3 MB	Flasche aus gebranntem Thon, mit Die Ornamente braun- Grunde.  kleinen Henkelansätzen. schwarz auf weißlichem Eschmunên Kleiner Kôm Kusum Gebrannter Thon. H. 27 cm.	Dsgl.		
17252	Lbr 2 Lbraggar F I. 2 Kiste 119	7 aneinander passende ausge- die risse schwarz  Bruchstücke eines bemalten Tellers brannten Thon. Grund rot, Blumen weiß und rot, Um- Eschmunên, Kleiner Kôm Kusum Gebrannter Thon Br 36 cm.	Dsgl.		1955 vorhanden 1978 vorhanden
17253	Bod 2 R. 5	Krugverschluß aus Nilschlamm mit zweimaligem Stempel ΦΕΝΩΧ  Innen Rest des Krughalses Eschmunên, Kleiner Kôm Kusum Nilschlamm H. 10 cm.	Dsgl.		
17254	Bod 2	Krugverschluß aus Nilschlamm mit drei Stempeln: a ΦΙΩCΗΦΙΟΥ b ΦΙΕ, c. Steinbock. Innen  Rest des Krughalses. Eschmunên, Kleiner Kôm Kusum Nilschlamm H 12 cm.	Dsgl.		
17255.	R. 4.	Krugverschluß aus Nilschlamm mit drei Stempeln: a ΦΟΝΝΟΦΡΙ b c Δ Innen  Rest des Krughalses. Eschmunên, Kleiner Kôm Kusum Nilschlamm. H. 10 cm.	Dsgl.		

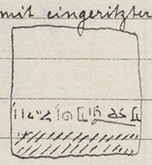
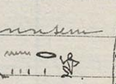
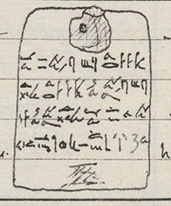
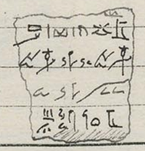
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17256
17256	Bod 2	Krugverschluß aus Nilschlamm, mit zwei Stempeln a: ΕΠΕΤΡΟC b.  Innen Rest des Krughalses. Esh'munen, Kleiner Kôm Kusum. H 12,5 cm. Nilschlamm	Von der Papyruskommission überwiesen. Aus den Grabungen bei Esh'munên im Frühjahr 1904		
17257.	R. 5.	Krugverschluß aus Nilschlamm, mit zwei Stempeln a: ΕΚΩΝ-CTA/// b:  Esh'munên, Kleiner Kôm Kusum. H 11 cm. Nilschlamm	Dergl.		
17258.	abgegeben	Byzantinisch-koptisches Holztafelbild:  Heiliger, nach der Beischrift ΑΝΑ ΑΒΡΑΣΑΜ [Ε]ΠΙ-CKOΠΟC, en face. Gesicht farbe gelblich, Bart grau, Untergewand weiß, Obergewand braun, der Heiligenschein gelb. Rand des Bildes rotbraun. H 36. Br 26 cm. Holz.	Durch Dr. O. Rubensohn	3514/04	17258/9 und 16013 für 999,60 M. Ans Kaiser Friedrich-Museum abgegeben 1. Sept. 1905.
17259	abgegeben	Byzantinisch-koptische Holzschnitzerei: 8 vo. Guirlanden umschlossene  Medaillons: Kreuz, Engelskopf, Engel, Pelikan, Tauben, Engel, Wallfisch, Engelskopf. Bunt bemalt. L 1,69 Br 0,19 m. Holz.	Dergl.	Dergl.	Ans Kaiser Friedrich-Museum abgegeben, 1. Sept. 1905.
17260	IV. 4. H. 6. MB Kiste 263	Hölzernes Nackenjoch  L. 91 cm. Abusir Holz	Grabung der D.O.G. in Abusir, 1903-4. Erwerbung 20 von 1905.		Aus einem später eingebauten Hause, vgl. Tageb. S. 93. Zusammen mit zwei Händen voll Weizen und den № 17370-74. Veröff. in № X des Annual of the British School at Athens
17261	X. 19	Koptischer Grabstein des Arztes Apa Apollo. Rechteckige Kalksteinplatte mit sieben Zeilen Inschrift: ΑΠΑ ΑΠΟΛΛΩ ΠCΑΕΙΝ ²ΔCΜΤΟΝ ΜΟϥ Μ-ΠΚΟΥΪ ϮΝCΟΥΑ ΖΝ ΟΥΕΙΡΗΝΗ Ϯ²ΖΑΜΗΝ: ΑΡΙΤΑΓΑΠΗ ΑΡΙ Ϯ ΠΑΜΕΕΥΕ ΑΝΟΚ ΦΟΪΒΑΜΜΩΝ ΚΟΥΪ ΠΕϥ Ϯ²ΥΗΡΕ ΖΑΜΗΝ Z. Die Schriftzeichen rot umrandet. Br. 34 H. 23 cm. Kalkstein.	Durch Dr. C. Schmidt erworben. Erwerbung 10 von 1904.	I 2039/04.	Ans Museum für Kunst. Bildwerke überwiesen und dort unter № F. 9967 eingetragen. Berlin, den 18. V. 34. Der Direktor i.V. Bruhns.
17262	II. B 1 MB	Topf aus rotem gebrannten Thon, mit schwarzer Tintenaufschrift:  Am Rande fehlt ein Stück. Nach einem daran haftenden Etiquett aus Dra' abu'l Nega. H. 10 cm. Gebrannter Thon.	Aus dem Nachlaß des Prof. Eisenlohr in Heidelberg von seiner Witwe zusammen mit 17273-5 für 150 M erworben. Erwerbung 7 von 1905.	I 3013/04	

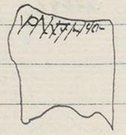
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17263
17263	Bod 2 P II. 3.	Gewinde von Henna (Lawsonia inermis Lam.), aufgereiht auf Leinstengel (?), mit zerschlitzten Dattelpalmblättern gewickelt. Abusir el-meleq	Aus den Grabungen bei Abusir el-meleq, im Frühjahr 1904 Ererbung 2 von 1904.	II 562/04	
17264	Kiste 273 Bod 2.	Gewinde aus Stücken entrindeter Schäfte von Cirpus corymbosus und aufgereihten Beeren von Withania somnifera Dun Abusir-el-meleq	Dergl. Ererbung 2 von 1904.	Dergl.	
17265.	P II. 2. Kiste 273	Weinreben (Vitis vinifera var. ...), von der grossbeerigen Sorte des Fayum. In einem grossen Kartonnage-Grab, um den Hals der Mumie gefunden. Abusir el-meleq.	Dergl. Ererbung 2 von 1904.	Dergl.	
17266	Bod 2.	Kleine Sträusschen von Majoran, ineinander gesteckt zu einem Gewinde. Das Gewinde umgeben von aufgereihten Beeren von Withania somnifera Dun. Abusir el-meleq.	Dergl. Ererbung 2 von 1904.	Dergl.	
17267	P II. 4.	Efeu	Dergl. Ererbung 2 von 1904	Dergl.	
17268	Bod 2. P II. 3.	Efeublätter. Dabei das Fragment einer Girlande aus Papyrusschnitzeln, umwunden von aufgereihten Beeren von Withania somnifera Dun. Abusir el-meleq	Dergl. Ererbung 2 von 1904.	Dergl.	
17269	Bod 2. P II. 5.	Gewinde von aufgereihten Rosenblättern, die um einen Schaft von entrindetem Papyrus geneckt sind. Dabei ein ähnliches Gewinde: oben an den Schaft befestigte einzelne Rosenblüten, unten aus aneinandergereihten Rosenblättern gebildete Girlande. Abusir-el-meleq	Dergl. Ererbung 2 von 1904.	Dergl.	Rosa sancta Richard.

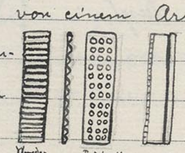
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17270
17270	XI, C Bod 2. Pf. 1. Kiste 280	Persea Girlanden (Mimusops Schimperi L.) dabei zwei kleine Stückchen von Celosia (cristata?). Abusir el-meleq.	Aus den Grabungen bei Abusir el-meleq im Frühjahr 1904. Erwerbung 2 von 1904.	II 562/04.	
17271	VIII D Im Vorhof-Pfeiler 7	Statue des [illegible]. Er ist sitzend dargestellt, in langem Mantel. Die R. hält dessen Zipfel, die L. ruht auf der r. Brust. Langes, auf die Schultern fallendes Haar, kurzer Kinnbart, an den Füßen Sandalen. Vorn auf der Mitte des Gewandes eine Vertikalzeile, außerdem Inschriften auf allen Seiten. H. 49 cm. Karnak. Schwarzer Granit.	Von Nicola Fano in Cairo für 10251 M. erworben. Erwerbung 15 von 1906.	II 2825/05.	Der Kopf und auf dem Rückenpfeiler der Sessel sind hinten rechts oben bestoßen. Aus dem Depot des Ägyptischen Museums in Kairo nach 1904 [illegible] b. d. Best Aufn im Nov 1900 festgest.
17272.	VIII D Im Vorhof-Pfeiler 7	Statue des [illegible]. Er ist hockend, in seinen Mantel gehüllt, dargestellt. Auf diesen Darstellungen: Vorn [illegible] und [illegible], links Harendotes und Thoth, den von Standarten umgebenen [illegible] verehrend, rechts die Sokaristatue zwischen Isis und Nephthys. Auf dem Rückenpfeiler, um den Körper unterhalb der Darstellungen, vorn. H. 31 cm. Karnak. Grüner Stein.	von Nicola Fano, Cairo erworben. Erwerbung 7 von 1908	b d Best Aufn im Nov 1900 festgest.	auf den Füßen und um die Basis Inschriften. Auf den Schultern die Königsnamen: [illegible] (Osorkon). veröffentl.: Brugsch, Menschliche Figur S. 28 (Abb. 40); Thor Pl. unter Osorkon II.: Aeg. Inschr. Band 2 S. 73-75
17273	VIII K 1 Kiste 36	Siegelcylinder aus schwarzem Stein. Der obere Rand etwas bestoßen. L. 3,6 cm. Schwarzer Stein.	Aus dem Nachlasse des Prof. Eisenlohr von dessen Witwe erworben. 17262. 17273-5 für 150 M. Erwerbung 7 von 1905.	I 3013/04.	1958 vorhanden
17274	Bod. 2 A 35	Stück eines bunten Perlnetzes mit aufgesetzten vergoldeten Holzknöpfchen. Feine, zierliche Arbeit, links durchbrochen. 2 Stücke. L. 12 cm Br. 5 cm. Leinenfaden, weiß, hell- und dunkelblau, gelb, grün, rote Perlen.	Dsgl.	I 3013/04	Nach Eisenlohr "Fragment of a garment of the royal son Mentu-hopesh (Tomb 19 of royal tombs)"
17275	Steinkammer zimmer Kiste 378 und 378b	Kalksteinsplitter mit Skizzen in schwarzer Tusche auf beiden Seiten. 1) Schreitendes Rind. 2) Gruppe [illegible]. Br. 15 H. 11 cm. Kalkstein.	Dsgl.	I 3013/04.	Krauss-Grapow, Bildostraka VS. 116, S. 108, Tfl. XXXVII Rs. 160, S. 127, Abb. 37 Schäfer, Nr. 4
17276.	XII J. 11.	Kleine Stele aus blauer Fayence, die Zeichnung gelb. Darstellung der [illegible] vor Amon Rê. H. 11,2 cm. Fayence.	Von E. Gejou in Paris für 400 M. erworben Erwerbung 9. von 1905.	I 2935. 3624/04.	1958 vorhanden Aeg. Inschr. II, 308

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17277
17277.	VII L Im Lackzylinder 29	Fayencekachel: Reliffigur eines gefesselten Asiaten (Chetiters?) bunt: Gesicht gelb, Gewand weiß mit blauen und roten Besatz. Angeblich aus Medinet Habu.  L 29. Br 6 cm. Fayence		II 1121/05.	
17278.	VII L Im Lackzylinder 29	Fayencekachel: Reliffigur eines gefesselten Negers. Auge war eingelegt. Hautfarbe schwarz, Gewand weiß mit roten und blauen Flecken.  L 29 Br 5,5 cm. Fayence	Dergl.	II 1121/05.	
17279	IX G	Kopf einer großen Bronzefigur des Ptah. Der Kinnbart abgebrochen. Augen waren eingelegt. Im Barte Reste von Vergoldung. H 7 cm. Bronze.	Durch Hrn Dr. P. Hartwig in Rom für 600 M erworben. Erwerbung 6 von 1905.	II 583/05.	Hermann-Schaaff, Äg. Kleinkünste S. 88, 89, 110
17280.	XII F Abteil VII Kiste 229	Bronzefigur eines späten römischen Kaisers(?) sehr plump. Barhäuptig, mit Panzer und Mantel. Der r. Arm fehlt, der l. beschädigt. Hals zu lang, Beine zu klein und zu dünn. H 28 cm. Bronze.	Von F. Farabe in Paris für 400 M mit folgender N° zusammen erworben. Erwerbung 8 von 1905.	I 2126/04.	
17281.	XII F Abteil VII Kiste 230	Bronzefigur eines späten römischen Kaisers(?), sehr plump. Der r. Arm ist emporgehoben, die l. Hand hält das ?. Der l. Arm ist zu kurz. Unterschenkel fehlen. Mehrfach geflickt. H 19 cm. Bronze.	Dergl. Erwerbung 8 von 1905.	I 2126/04.	Bode, Bronzen S. 50
17282	X Schr 2 Fenster links O-	Mumienetikett mit dreizeiliger demotischer Inschrift und Darstellung des Anubis.  Zeichnung und Inschrift schwarz, ver gezeichnet und dann eingeschnitten. L 25 Br 13,5 cm. Holz.	Siehe 17284	I 2268/04.	1958 vorhanden ✓
17283		Mumienetikett mit zweizeiliger griechischer Inschrift  ΚΑΛΛΙΧΑΟΣ ΒΙΟΣ Ο ΣΤΕΦΑΝΗΦΟΡΙΑΟΣ L 11,5. Br 4,4 cm. Holz.	Siehe 17284.	Dergl.	1958 vorhanden ✓

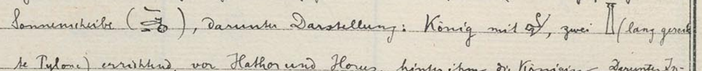
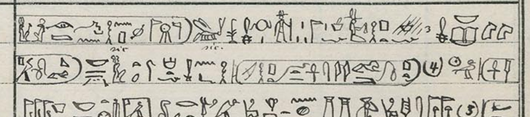
Nr.	Standort	Gegenstand	Art der Erwerbung	Aktennummer	Bemerkungen
17284		Mumienetikett mit zweizeiliger griechischer Tintenaufschrift. ΕΥΤΥΧΙΑ ΤΥΧΗ ο ΝΙΚΗΦΟΡΟΥ L. 12. Br. 4,6 cm. Holz.	Durch Dr. L. Borchardt von Girgi Fattas und Salame Thomas aus Akhmim erworben 17282-88 für 40 P.	I 2268/04.	1958 vorhanden
17285		Mumienetikett mit zweizeiliger griechischer Tintenaufschrift. ΠΤΟΛΕΜΑΙΟΥΣ ο ΑΝΙΛΟΥΣΗΣ L 11,5. Br 3,9 cm. Holz.	Dsgl.	Dsgl.	
17286		Bruchstück eines Mumienetiketts mit zweizeiliger griechischer Tintenaufschrift ΑΡΑΜΗΤΙΣ ΠΑΝΤΩΝ L 8,5. Br. 2,7 cm. Holz	Dsgl.	Dsgl.	1958 vorhanden
17287		Mumienetikett mit dreizeiliger schwarzer Tintenaufschrift. ΘΑΤΡΗC ΘΟΥΓΑΤΗ ΜΑΚΑΡΙΟΥ L 4,8 Br 3,7 cm Holz	Dsgl.	Dsgl.	
17288		Mumienetikett mit zweizeiliger schwarzer Tintenaufschrift ΟΑΝΙΛΟΥ CA L. 8 Br. 3,8 cm. Holz.	Dsgl.	Dsgl.	1958 vorhanden
17289	V 6 M 62 Kiste 14	Kalksteingruppe: zwei Affen.  L. 10. H. 7 cm, Kalkstein.	Durch Dr. L. Borchardt von Abu'l Haggag in Qurnah für 20 P erworben.	Dsgl.	Bormann-Schraam, Ag. Kleinkunst S. 42/107
17290	VII H. nichts stehen	Totenfigur aus blauer Fayence. Körper mumienförmig, die Hände auf der Brust gekreuzt, halten Hacken. Auf dem Rücken Kornsack. Vorn Verticalinschrift:  Zeichnung blauschwarz. Bibân el Banât. H. 14 cm. Fayence.	Durch Dr. L. Borchardt von Abd el Megid in Luksor für 14,5 P gekauft.	Dsgl.	1985 vorh. Reg. Inschr. II 595

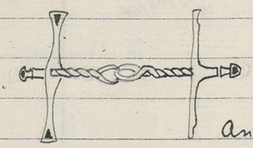
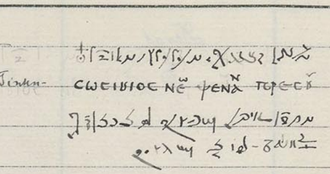
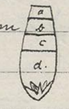
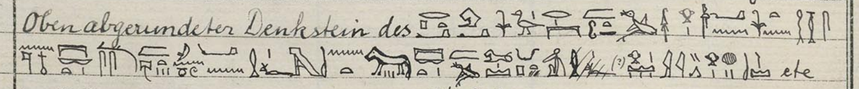
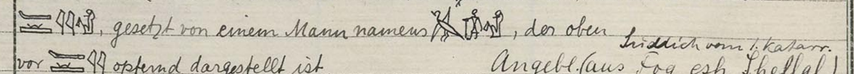
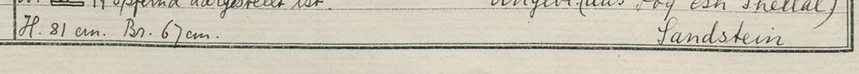
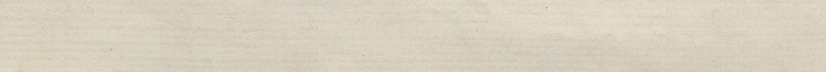
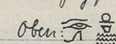
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17291
17291.	Lb Kiste 119	Krughenkel aus grauem gebranntem Thon mit Stempel  H. 12cm. Gebrannter Thon.	Von Abu'l Haggag in Aurnah durch Dr Borchardt gekauft Preis, mit 17292-94 und P zusammen, 20 P.	2208/04	1955 vorhanden 1979 vorhanden
17292.	2 Truppen Kiste 119 F I, 2	Krughenkel aus grauem gebranntem Thon, mit Stempel  H. 11cm. Gebrannter Thon.	Desgl.	Desgl.	1955 vorhanden 1979 vorhanden
17293.	Kiste 119	Krughenkel aus grauem gebranntem Thon, Stempel wie bei vor. Nr. H 10 cm. Gebrannter Thon.	Desgl.	Desgl.	1955 vorhanden 1979 vorhanden
17294.	Kiste 109	Schutztafel aus Nilschlamm, mit eingeritzter hieratischer Inschrift auf der unteren Zeile.  H. 7,4cm. Nilschlamm.	Desgl.	Desgl.	1958 vorhanden Aeg. Inschr. II, 523
17295	Kiste 109 Truppen	Schutztafel aus gebranntem  Ton (Tobb. ed. Leps. Cap 151, d) aus der Dotkinger.  H. 14 Br. 10 cm.	Durch Dr L Borchardt von Gulal in Luxor erworben 17295 – 8 für 6 LP.	Desgl.	1958 vorhanden Aeg. Inschr. II, 522
17296	L. Kiste 4 Kiste 109	Schutztafel aus ungebranntem Nilschlamm. Oberer und linker seitlicher Rand fehlen.  H 10 cm. Nilschlamm	Desgl.	Desgl.	vorhanden 13.7.90 P5 Aeg. Inschr. II, 524
17297.	Kiste 109	Schutztafel aus ungebranntem Nilschlamm, mit Loch zum Aufhängen. Links fehlt ein größeres Stück. Anfänge von 6 hieratischen Zeilen (Tobb. ed Leps. Cap 151, f). H. 11,5 cm. Nilschlamm.	Desgl.	Desgl.	Porcher 1958 vorhanden Aeg. Inschr. II, 523

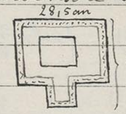
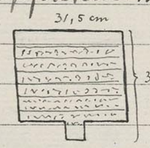
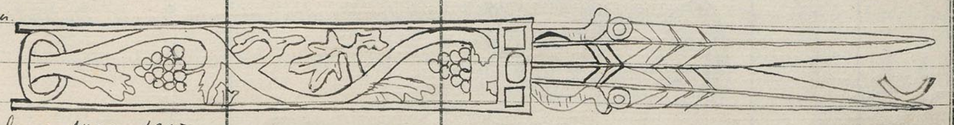
Nr.	Standort	Gegenstand	Art der Erwerbung	Aktennummer	Bemerkungen
17298	Schuppen I. Fach 4	Bruchstück einer Schultafel aus Nilschlamm. An fang der letzten  Zeile (hieratisch) erhalten.	Durch Dr. L. Borchardt von Gelal in Luxor erworben 17295-8 für 60 P.	2268/04	1958 vorhanden Reg. Inschr. II, 524
	Kiste 109	H 8 cm. Nilschlamm.			
17299.		Byzantinisches Bleisiegel, mit griechischer Inschrift. Vorderseite: ΚΕ (κυριε) ΒΟ (βοηθει) ΤΩ CΩ ΔΟΥΛΩ (τω σω δουλω) ΘΕΟΔΟΚΑΝ (Θεοδοκαν) ΑCΠΑΘΑΡ' (πρωτο σπαθαριω). Rückseite: ΕΠΙ ΤΟ (επι του) ΧΡΥCΟΤΡΙΚΛΙΝΟΥ (χρυσοτρικλινου) Ϛ (και) CΤΡΑΤΩΤΩ (στρατηγω) ΤΗ (του) ΑΡΤΑΚΗ. Angeblich aus dem Delta Dm 3 cm. Blei.	Dergl.	Dergl.	
17300		Byzantinisches Bleisiegel, mit griechischer Inschrift. Vorderseite: Bärtiger Heiliger mit Beischrift [ΝΙ]ΚΟΛ[ΑΟC]. Rückseite: ✝ ΚΕ (κυριε) ΒΟ (βοηθει) ΤΩ CΩ Δ (τω σω δουλω) ΘΕΟΔΟΤ (Θεοδοτω) ΑCΠΑΘ (πρωτοσπαθαριω) Ϛ (και) CΤΡΑΤΗ (στρατηγω) ΥΠΡΤΗ ΔΟΚ. Angeblich aus dem Delta. Dm 2,5 cm. Blei.	Dergl.	Dergl.	
17301	Kaiser Friedrich Museum abgegeben.	Byzantinisches Bleisiegel, mit griechischer Inschrift, dem Patriarchen von Jerusalem Symeon gehörig. Vorderseite: Christus mit dem Kreuz, Adam (hinter dem Eva steht) aus dem Grabe erweckend. Rechts knieen zwei andre Personen. Beischrift: Η ΑΝΑCΤΑCΙC. Rückseite: Angeblich aus dem Delta Dm 2,7 cm. Blei	Dergl.	Dergl.	✝ CVMEWN ΕΛΕW ΘV ΠΑΤΡΙΑΡ ΙΕΡΟCΟΛVMWN Nr. 17299-17304 an das Kaiser Friedrich Museum zu Berlin abgegeben Am 4.2.22. Schäfer II 68/22.
17302.		Byzantinisches Bleisiegel, mit griechischer Inschrift. Vorderseite: ✝ ΚΕ (κυριε) ΒΟΗΘΕΙ ΤΩ (Ιωαννη) ΑCΠΑΘΑΡΙΩ (πρωτοσπαθαριω). Rückseite: ΤΩ ΠΙCΤΩ ΚΑCΤΡΙΤΗ (τω πιστω καστριτη) Angeblich aus dem Delta Dm. 2,4 cm. Blei.	Dergl.	Dergl.	
17303.		Byzantinisches Bleisiegel, mit Darstellungen auf beiden Seiten. Auf der einen Christus, einen Dämon (den Hades?) unter den Füssen. Beischrift: ΙC ΧC, und, unter ΙC: ΠΤΗC. Auf der andern barhaupter Heiliger, mit Beischrift ΘΕΟ ΜΑΤ, Angeblich aus dem Delta Dm. 2,5. Blei	Dergl.	Dergl.	
17304.		Byzantinisches Bleisiegel, mit griechischer Inschrift Vorderseite: Bärtiger Mann mit Stab, ohne erkennbare Beischrift. Rückseite: ΚΕΝΟΙCΜΕ ΜΑΡΤΙC (μαρτυς) CVNTIN Δ CON ΟΙΚΕΤΤΗΝ. Dm 1,6 cm. Blei	Dergl.	Dergl.	

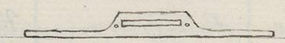
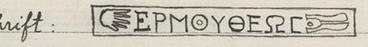
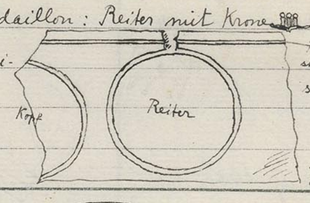
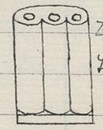
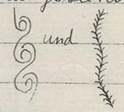
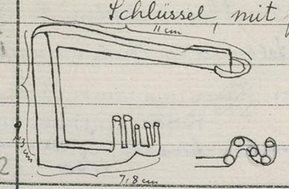
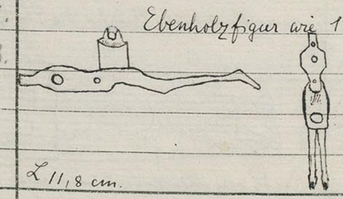
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17305
17305.	XII N I Abt. IX	Theatermarke aus Knochen, durchbohrt.  Auf der andern Seite ⊙. L. 3,7cm. Knochen.	Durch Dr L Borchardt von Abu'l Haggag in Aussicht gekauft. 17305-8 für 140 P.	I 2268/04.	
17306.	VII M Mg. 1	11 silberne Stege, etwa von einem Armband. Die Stege waren durch Leinenfäden verbunden, zwischen den Stegen 4 Reihen von Karneolperlen.  L. 5,2. Br. durchschn. 1 cm. Silber.	Dergl.	Dergl. Zum Ersatz der Palmo s. Akt.-Nr. II 379-38	1958 vorhanden
17307.	VIII Z 3 Kiste 35	Silberner Armreif Durchschnitt 1 Dm 6cm. Br 0,6cm. Silber.	Dergl.	Dergl.	1958 vorhanden
17308.	VIII Z 3 Kiste 35	Silberner Armreif Hohl. Lothnaht innen. Dm 5,8 cm. Br 4 mm Silber.	Dergl.	Dergl.	Völlig gleiche Armbänder sind von Naville in einem datierten Grab der XI Dyn. gefunden: Deir el Bahari I, Taf. X, oben. 1958 vorhanden
17309	Brd 2. R. 39.	Bronzener Ring. Querschnitt ⊚ Dm. 7,5. Br. 0,8 cm. Bronze.	Durch Dr L. Borchardt von Mansur Semain in Kafret el Ahram erworben 17309-20 für 15 P.	Dergl.	
17310	Brd 2	Bronzener Ring, stark oxydiert. Querschnitt ⊚ Dm. 4,8 Br 0,7 cm. Bronze.	Dergl.	Dergl.	
17311.	R 46.	Ring aus Bronze. Querschnitt ⊚ Dm. 4 Br 0,6 cm. Bronze.	Dergl.	Dergl.	

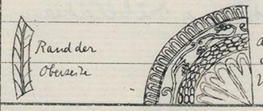
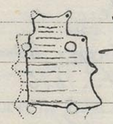
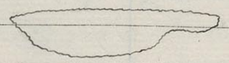
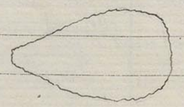
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17313
17312		Flacher Ring aus Bronze. Querschnitt ▭ Dm 2,5 cm. Br. 3 mm. Bronze.	Durch Dr. L. Borchardt von Mansur Tamain in Kafr el Ahram gekauft 17309-20 für 15 P.	I 2209/04	1967 vorh. 1967 vorhanden
17313		Ring aus Bronze. Querschnitt ◍ Dm 2,2. Br 0,8 cm Bronze.	Desgl.	Desgl.	
17314		Ring aus Bronze. Querschnitt ◍ Dm. 2,2 Br 0,8 cm. Bronze.	Desgl.	Desgl.	
17315	Bod 2. Qu 25.	Ring aus Bronze. Querschnitt ◍ Dm 2,3 Br 0,8 cm. Bronze.	Desgl.	Desgl.	
17316		Ring aus Bronze. Querschnitt ◍ Dm 1,8 Br. 0,7 cm. Bronze.	Desgl.	Desgl.	
17317.		Ring aus Bronze. Querschnitt ◍ Dm. 2 Br. 0,5 cm. Bronze.	Desgl.	Desgl.	
17318.		Ring aus Bronze. Querschnitt ◍ Dm. 2,1. Br. 0,6 cm. Bronze.	Desgl.	Desgl.	

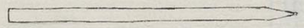
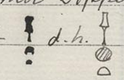
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17319
17319	Bod 2.	Ring aus Bronze. Querschnitt ⊘ Dm 1,8 Br. 0,7 cm. Bronze.	Durch Dr. L. Borchardt von Mansur Ismain in Kafr el Ahram gekauft. 17309-20 für 15 P.	I 2208/04.	
17320.	K 25.	Ring aus Bronze. Querschnitt ⊘ Dm 2,2. Br. 0,7 cm. Bronze.	Desgl.	Desgl.	
17321.	VII 14. K1 Kiste 36	Skarabäus aus Karneol, sauber gearbeitet. Unterseite: [stamp] Flügeldecken getrennt, Beine bezeichnet. Der L. nach durchbohrt. Karneol.	Durch Dr. L. Borchardt von Girgis Gabrain in Kench für 1135 P gekauft (17321-25) Erwerbung 16 von 1905.	I 509/05.	1958 verhanden
17322	X. 5	Stele, oben abgerundet, mit 6zeiliger hieroglyphischer Inschrift. Zuoberst geflügelte Sonnenscheibe (), darunter Darstellung: König mit ⚥, zwei 𓉐 (lang gemähte Tylone) erwähnend, vor Hathor und Horus, hinter ihm die Königin. Darunter 3 Zeilen Inschrift:  H 53 Br 35 cm. Sandstein.	Desgl.	Desgl.	 (Ptolemäus IX u. Kleopatra III). 1963 vorhanden
17323	X O oben	Räuchergefäß aus Bronze  H 14 cm. Bronze.	Desgl.	Desgl.	An die Abteilung Bildwerke übernommen und dort unter No. 9955, 9956 eingetragen 5. 9. 34 Der Direktor i. V. Anthes.
17324.	X O oben	Räuchergefäß derselben Form wie vor. No., doch kleiner. H 9 cm. Bronze.	Desgl.	Desgl.	
17325.	II. R 3	Gewicht aus weißem Stein, geaicht Kiste 204 Br 4 H. 3 cm. Stein.	Desgl.	Desgl.	

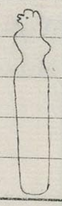
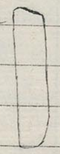
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17326
17326.	VII B. Einlauf. VB Kiste 242	Pferdegebiss.  Angeblich aus Medinet Habu. Br 21 H. 12,5 cm. Bronce.	Durch Dr. L. Borchardt von Abd el Megid in Luxor gekauft. 17326/7 für 2 £ St. Erwerbung 16 von 1905.	I 509/05.	Ein sehr ähnliches Pferdegebiss, mycenisch: Reichel, Homerische Waffen ² S. 142. (Athen Inv. № 2553). Pferde-Zubehör innerasiatisch
17327		Stark Leinwand mit demotischen und griechischen Texten  aufschriften L 26,5 Br. 42 cm Leinen.	- Dsgl. Erwerbung 16 von 1905.	Dsgl.	1958 vorhanden
17328	abgegeben	Koptisch-byzantinischer Taschenspiegel, zweiteilig, zusammenklappbar. Innen kreisrunde Spiegelscheiben (die eine zerbrochen) die äussere Hülle aus Blei mit Darstellungen in durchbrochener Gußarbeit: Sitzende Heilige, Tauben etc. Dm 6 cm. Blei, Glas.	Durch Dr. L. Borchardt von Mansur Mohammed in Luxor erworben. 17328-31 für 157,5 P. Erwerbung 16 von 1905.	Dsgl.	Ans Kaiser Friedrich-Museum abgegeben, 1. Sept. 1905.
17329	VII. M Mag 2 2 Kisten	3 Bruchstücke einer Fayenceplatte der Form  mit Reliefdarstellungen. a: Schuppenmuster b. Wasservögel. c. Kälbchenkopf Wasserpflanzen d. Gott Bes, Affen greifend. Glasur schlecht. H. 16 cm. Fayence.	Dsgl. Erwerbung 16 von 1905.	Dsgl.	
17330	IX A 1173 Mag Tank 3 Kiste 310	Bruchstück einer grossen Röhrenperle  Dunkelblaue Fayence, die Hieroglyphen hellgrün H. 2,7 cm. Fayence.	Dsgl. Erwerbung 16 von 1905.	Dsgl.	
17331	IX a 1174 Mag Tank 2 Kiste 307	Blaues Fayencestück mit eingelegtem grünen Schuppenmuster.  H 3 cm. Fayence.	Dsgl. Erwerbung 16 von 1905.	Dsgl.	
17332.	VII 2c Zoo	Oben abgerundeter Denkstein des  etc  gesetzt von einem Mann namens  der ober vor  opfernd dargestellt ist. H. 81 cm. Br. 67 cm. Angekauft aus Dog esh Shellal Sandstein	Am 24. XII 04 durch Dr. Borchardt von Mahmud in Luxor erworben, für 682,5 P. Erwerbung 16 von 1905	II 164/05.	5 horizontale Zeilen hieroglyphischer Inschrift, unter der Darstellung. Oben:  1958 vorhanden Habachi in Kush 9 S. 219-225 Reg. Inschr. II, 212-13.

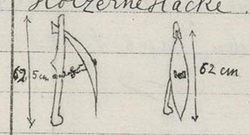
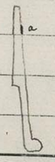
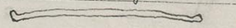
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17333
17333	Haras 48	Opferstein mit stufenförmiger Vertiefung, um den Rand eine meroïtische Inschrift  Bräunlicher Sandstein	Am 9. XII 04 durch Dr. Borchardt von Dragoman Boulos in Luxor, zusammen mit 17334 u. 17335 für 682,5 P. gekauft. Erwerbung 16 von 1905.	II, 164/05	Veröffentlicht: Griffith, Meroitic Inscriptions II Tafel 46/7 No 134, Text Seite 57/8.
17334	XI, 3 Haraf 54	Opferstein mit 8 horizontalen Zeilen meroïtischer Inschrift  Zeilen 1-5 durch eingeritzte Striche getrennt, nach Zeile 6 wieder ein eingeritzter Strich. Bräunlicher Sandstein	Siehe 17333. Erwerbung 16 von 1905.	Dasgl.	Veröffentlicht ebenda Tafel 46/7. No 135, Text Seite 58.
17335	Haraf 39	Opferstein mit 7 horizontalen Zeilen meroïtischer Inschrift, stark verwittert  Bräunlicher Sandstein	Dasgl. Erwerbung 16 von 1905.	Dasgl.	Veröffentlicht ebenda Tafel 46 u. 48, No 136, Text Seite 58.
17336	Sch 2 Truppen links N	Kopftafel aus Leinwand mit Stucküberzug. Darauf rohe Inschrift und die üblichen Darstellungen in sehr roher Ausführung. Die Figuren sind bunt bemalt. Aus Tuna bei Eschmunein. Dm. ca. 21,5 Leinwand, Stuck.	Geschenk von Dr. Rubensohn, 1905. Erwerbung 15 von 1905.		Vgl. Tagebuch Aschmunein III, S. 15. 1958 vorhanden
17337	VII, 14 L Küste 14	Salbenschale mit reich verziertem Griff.  Angeblich aus Illahun, Med. Gurab. L 34,5 cm. Holz.	Erworben durch Dr. Borchardt von Michel Casire, Kairo. Siehe 17541. Erwerbung 11 von 1906. ~~Beis. 13650 Pfunter~~	II 1322/05 Geschenkt von Herrn Jerson Simon. II 477/06.	In zwei Stücke zerbrochen. Am oberen Rand der obersten Salbschale ein Stückchen angeleimt. Reste von roter, blauer und weisser Bemalung.  1958 vorhanden ~~Hermann-Schaan, Ag. Kleinkunst~~ p. 60/108
17338	X 8 Küste 312	Rückenbrett einer Mumie in Form eines dreispitzigen Speeres (Horusspeer). Neben den Spitzen Uräen mit Doppelkrone. Im Schaft, geschnitzt: Sperber m. Sonnenscheibe, auf einer Schlange, Horus m. Speer u. Doppelkrone, Schlange m. Doppelkrone. In Luxor gekauft. L. 111 cm. Holz.	1905 vom Kaiser Friedrich-Museum übernommen.  Erwerbung 14 von 1905.	II 1708/05.	Zwei ungleich lange Stücke. Die Spitzen abgebrochen. Spuren von roter u. schwarzer Bemalung Reste von Mumienleinwand anklebend.
17339	X 8	Rückenbrett einer Mumie in Form des Horusspeers. Zwischen den äusseren, weit vorragenden Spitzen Reste eines Reifes. Der Schaft mit Weintrauben u. -ranken verziert. Bemalung u. Leinwandreste wie bei 17338. In Luxor gekauft. L. 77 cm. Holz.	1905 vom Kaiser Friedrich-Museum übernommen.  Erwerbung 14 von 1905.	Dasgl.	Ein Stück aus dem oberen Ende des Schafts weggebrochen.

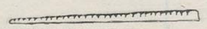
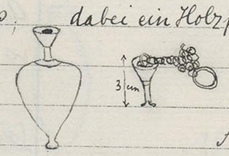
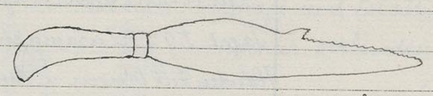
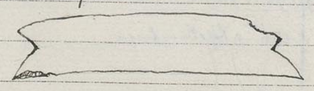
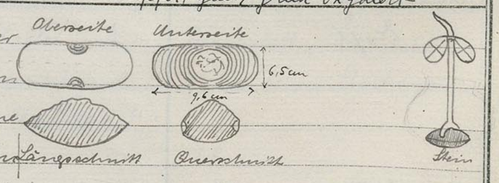
Nr.	Standort	Gegenstand	Art der Erwerbung	Aktennummer	Bemerkungen 17340
17340	Pr. B. Mag. oben Kiste 302 Kiste 228	Stempel wie 11571  Inschrift:  die Oberseite an beiden Enden verziert:  In Gise gekauft. L. 54 cm. Holz.	1905 vom Kaiser Friedrich-Museum übernommen. Erwerbung 14 von 1905.	I 1703/05	Spuren von weisser Bemalung. An der einen Seite des Griffs zwei Bohrlöcher. – Antike Reparaturen u. Dübellöcher.
17341	X 16	Oberteil eines Kreuzes  auf der Vorderseite ~~eine koptische Inschrift:~~ ☩ XC NIKA: ΟΔΠΟC ΔΠΑ ϩωπω: ΟΔΠΟC ΔΠΑ ΠΑΛΛΑΜΩΝ · ΟΔΠΟC ΔΠΑΠΕ ΤΡΩΝΙΟC · ΟΔΠΟC ΔΠΑ ΘΕΟΔΩΡΟC ΟΔΠΟC ΔΠΑ ϩωΡCΗCΙΟC · Ο ΔΠΟC ΔΠΑ ωΕΝΟΥΤΕ ΠΕΠΡΟΦΗ ΤΗC ΟΔΠΟC ΔΠΑ ΠΕCΥΝ~~Θ~~ΗOC ΠΕΠΙCΚΟΠΟC ΜΠΕΝΤΟϢ ΝϩΗΚΕ · ΟΔΠΟC ΔΠΑ ΠΑΥΛΟC ΠΑΝΑ	1905 vom Kaiser Friedrich-Museum übernommen ~~Nur die Abteilung Bildwerke übernommen~~ 5. 9. 34 ~~von~~ Erwerbung 14 von 1905.	Dezgl. Bildwerke übernommen Nr. I. 9876 Direktor i. V.	ΧωΡΙΤΗC · ΟΔΠΟC ΔΠΑ ΙΑΚωΒ ΠΑΝΑΧωΡΙΤΗC ΑΥω ΠΕΠΡΟ ΕΙCΤωC · ΟΔΠΟC ΔΠΑ (15+3 Zeilen) Der Längs- u. Querbalken waren durch Überblattung verbunden.
17342	Pr. B 5 Mag 1 Kiste 307	Gussform-Bruchstück. Rechtes Medaillon: Reiter mit Krone und Hermesstab, Lockenperrücke. Links Stück eines kleineren Medaillons: Kopf, nur ein Stück der Perrücke erhalten.  L. 7,2 cm In Kairo gekauft. Kalkstein	1905 vom Kaiser Friedrich Museum übernommen. Erwerbung 14 von 1905.	Dezgl.	
17343	Pr. B 5 Mag 1. Kiste 307	Dreiteiliges Schminkbüchschen aus Stein, drei  zusammengebundene Rohre frei nachahmend. Auf den Längsseiten Strichornamente, auf der Rückseite ebensolche, sowie  und  L. 10,5 cm. In Achmim gekauft. Serpentin	Desgleichen Erwerbung 14 von 1905.	Dsgl.	
17344	XII L Abteil VIII Kiste 232	Schlüssel, mit fünf Zacken.  In Kairo gekauft Eisen.	Desgleichen Erwerbung 14 von 1905.	Dsgl.	
17345	God II. F II. 3.	Ebenholzfigur wie 14317, nur einfacherer Schurz  L 11,8 cm. In Gise gekauft. Ebenholz.	Desgleichen Erwerbung 14 von 1905.	Dsgl.	Das Ansatzstück ist an die Figur angeleimt
17346	II A 2	Kleine Schale. In der Oberseite Hochrelief: Horus und Isis tragen Harpokrates auf den Händen, alle als Büste. Die Unterseite mit Weinrankenornament etc. verziert.  L. 10 cm. In Kene gekauft. Schwarzer Stein.	Desgleichen Erwerbung 14 von 1905.	Dsgl.	Aus drei ungleich grossen Stücken zusammengeleimt. – Einige Stücke vom Rande abgebrochen.

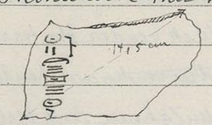
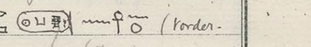
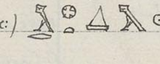
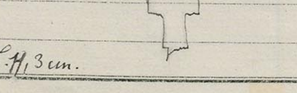
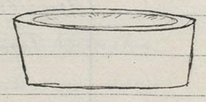
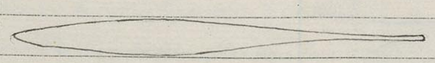
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17347
17347	XII L Abteil VIII Kiste 257	Kleine Schale. In der Oberseite Hochrelief: die Büsten von Horus mit Krone, Horus mit Doppelkrone, und Isis. Die Unterseite mit Weinranken-ornament etc. verziert. Zwei kleine griffartige Ansätze  vgl. 12739 L. 7 cm. In Kenesekauft. Schwarzer Stein	1905 vom Kaiser Friedrich-Museum übernommen.	II 1708/05	
			Erwerbung 14 von 1905.		
17348	XI R	Grabtafel mit griechischer Inschrift: IC ~~ΘC~~ OBOHΘ~~ω~~N ΠΑCOI OI ΑΓΙΑΤΡΙΑC OIKOIMOIO~~ω~~H [OMA]KAPIOC ΔOPO~~ΘΕ~~[OC ~~ΕΤΟΥC~~ XIAX Δ ΔΕΙ~~Κ~~ INAI~~Κ~~ [ ]Υ ~~ΘΥ~~(I) OΠANTΩ~~ω~~KPA  L. 43 cm Gebrannter Thon.	Desgl.	Desgl.	....Α]NAΠAYCΩN THN ΨΥ[XHN ΑΥ]TOY EN KOΛΠOIC ΑBPΑΑM ΚΪCΑΑΚ ΚΪΑΚΩΒ] Die fehlende linke Hälfte dieses Stückes am 13.7.07 übernommen.
			Erwerbung 14 von 1905.	An die Abteilung für Bildwerke überwiesen und dort unter № 7.9685 eingetragen den 18.IV.34 Der Direktor i.V. Inthes.	
17349	XII 76 Abteil VII Kiste 229	Bleifigürchen: Isis, den Horus säugend; sie sitzt auf einem Stuhle mit durchbrochener Rückenlehne.  L. 3,8 cm. Blei	Desgl.	Desgl.	
			Erwerbung 14 von 1905.		
17350	II R 3 Kiste 204	Feuersteinmesser  Abusir L. 27,7 cm. Feuerstein	Grabung der D.O.G. 1903/4.		Beim Totentempel des Neferirkarê gefunden, siehe Tagebuch Abusir III, S. 159
			Erwerbung 20 von 1905.		
17351	X L I	Feuersteinmesser  Abusir L. 19,7 cm. Feuerstein	Desgl.		Desgl.
			Erwerbung 20 von 1905.		
17352	X L I	Feuersteinmesser  Abusir. L. 9 cm. Feuerstein.	Desgl.		Desgl. 1963 vorhanden
			Erwerbung 20 von 1905		
17353	X L I	Feuersteinmesser  Abusir. L. 10,2 cm. Feuerstein	Desgl.		Desgl. b.d. Best. Aufn. im Nov 1950 festgest.
			Erwerbung 20 von 1905.		

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
17354	X L II 1	Vier Feuerstein messerchen  Abusir, Totentempel des Nefer-er-ke-rê. L. 7,5-8,5 cm. Feuerstein	Grabung der D.O.G. 1904. Erwerbung 20 von 1905.		S. Tagebuch Abusir III, S. 159. 4/IX b d Best Aufn im Nov 1930 festgest. 17354
17355	Bod 2. K III. 2.	Kleiner Holzkamm  Abusir, Pyramide des Ne-user-rê. L. 6,8 cm.	Desgl. Erwerbung 20 von 1905.		Am 13. I 1904 im Pyramiden Eingang gefunden.
17356	Bod. 2. D. 3, Kiste 68	Klinge eines metallnen Instrumentes  Abusir, Pyramide des Ne-user-rê. L. 7,1 cm Kupfer	Desgl. Erwerbung 20 von 1905		Im Eingang der Pyramide Zwischen Geröll gefunden, s. Tageb. S. 45.
17357	Bod. 2. D. 1,	Klinge eines metallnen Instruments Abusir, Pyramide des Ne-user-rê. L. 8,7 cm. Kupfer.	Desgl. Erwerbung 20 von 1905.		Im Eingang der Pyramide Zwischen Geröll gefunden, s. Tageb. S. 48.
17358	Bod 2 Q 70	Fayence-Amulet der Sechmet mit Doppelkrone. Sie steht, angelehnt an einen Pfeiler, auf dem die Inschrift ☥ d.h.  Abusir, Totentempel des Ne-user-rê. L. 3,5 cm. Fayence.	Desgl. Erwerbung 20 von 1905.		Gefunden 25. I 1904.
17359	Bod 2 K 62	Kette aus Fayence-Amuletts, bestehend aus 7  , zwei , zwei  , 32 kleinen  , vier  , einem  , einem  , einem  , einem , einem  , einem , drei  , einem  , einem  , einem  , und einem  (Bothrenperle) Abusir, Totentempel des Ne-user-rê. L. 0,5-1,5 cm. Blaue Fayence.	Desgl. Erwerbung 20 von 1905.		Aus einem später eingebauten Hause, s. Tageb. S. 85. Mit 17364 zusammen gefunden. 18. Dyn. ~1800 vgl. Schäfer, Priestergräber S. 134
17360	II. R 5 Kiste 204	Kopfstütze der Form  Abusir H. 15,5 cm L. 17,2 cm Kalkstein	Erwerbung 20 von 1905.		

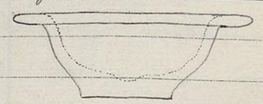
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17361
17361	Kod. 2. D. 1.	Steinhammer.	Grabung der D.O.G. in Abusir 1903/4.		Borchardt, Ne-user-rê S. 160.
	Kiste 68	L 15 cm. Abusir Grauer Stein	Erwerbung 20 von 1905.		
17362	VIII G	Steinhammer.	Desgl.		
	Kiste 283	L. 16,8 cm. Abusir Grauer Stein	Erwerbung 20 von 1905		
17363	Kod 2 O 46.	Rhein ganz schwarz oxydierte Münze.	Desgl.		Zwischen den Knochen einer griech. Leiche gefunden, Tageb. S. 110.
		L. 0,9 cm. Abusir, Totentempel des Ne-user-rê Silber	Erwerbung 20 von 1905		
17364	IXa Abt 2 Mag Fach 1	3 Bruchstücke eines Glasgefässes mit gelbem und weissen Muster: 	Desgl.		s. Tagebuch S. 86. Mit 17359 zusammen gefunden, in einem später eingebauten Hause, desgleichen mit 17396 - 17405. Zerfällt.
	Kiste 310	L. 2,5 - 5 cm. Abusir, Totentempel des Ne-user-re. Blaues Glas	Erwerbung 20 von 1905.		18. Dyn.
17365	Schi 2 Fenster links A Mag. Kiste 221	Gerät aus Knochen 	Desgl.		Mit 17366 und 17367 in einem Grabe des mittleren Reichs gefunden, s. Tageb. S. 126. 1958 vorhanden
		L. 8,7 cm. Abusir, Totentempel des Ne-user-re. Knochen	Erwerbung 20 von 1905.		
17366	VIII G 3 Mag 1	Gerät aus Knochen 	Desgl.		Vgl. No 17365 u. 17367.
	Kiste 301	L. 5,7 cm. Abusir, Totentempel des Ne-user-re. Knochen	Erwerbung 20 von 1905.		
17367	Kod. 2. 9 III. 5	Zwei Stücke Bleiglanz (?)	Desgl.		Mit 17365 u. 17366 zusammen gefunden.
		L. 1,2 und 2,2 cm. Abusir, Totentempel des Ne-user-rê. Bleiglanz (?)	Erwerbung 20 von 1905.		

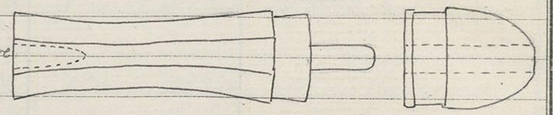
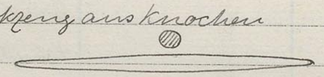
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17368
17368	Grab 2: D. 3.	Kupferinstrument Abusir.	Grabung der D.O.G. in Abusir, 1903-4.		Am 17.2.04 in der N.W. Ecke der Princess. Mastaba gefunden.
	Kiste 68	L. 6 cm. Kupfer, ganz grün oxydiert.	Erwerbung 20 von 1905.		
17369	Lhr 2 Vorgänger F I: 2	Thongefäss der Form  Abusir	Desgl		Aus einem Grabe des mittleren Reichs, s. Tagebl. 136. 1958 vorhanden Schäfer, Priestergräber 96, A66, 152 1979 vorhanden
	Kiste 120	H. 26 cm. Gebrannter Thon	Erwerbung 20 von 1905.		
17370	IV. 4. H.	Hölzerne Hacke. Schaft und Blatt sind durch eine Palmbastschnur verbunden.  Abusir, Totentempel des Ne-user-rê	Desgl		Aus einem später eingebauten Hause, vgl. Tagebl. 93. Zusammengefunden mit zwei Händen voll Weizen u. den Nr. 17260 u. 17371–74
	Kiste 272	Holz und Palmbast	Erwerbung 20 von 1905.		
17371	Grab 2. D. 4.	Hölzerne Hacke wie 17370.	Desgl.		Vgl. 17370. Der untere Teil des Schafts ist abgebrochen
	Kiste 68	L. d. Schafts 67 cm, d. Blattes 6 cm. Abusir Holz und Palmbast	Erwerbung 20 von 1905.		
17372	IV. 4. H.	Hölzerne Hacke, an Stelle des Blattes ein Rundholz  Abusir	Desgl.		Der Griff des Schafts sowie ein Stück von der Spitze der Hacke sind abgebrochen. Vergl. 17370.
	Kiste 263	L. d. Schafts 62,3 cm Holz und Palmbast	Erwerbung 20 von 1905		
17373		Schaft von einer hölzernen Hacke. Bei a ~~Bruchstelle, aus welcher hervorgeht, dass die ganze Hacke aus einem Stücke gemacht war~~ (gewollte, artistische Unvollendet?)  Abusir	Desgl.		Vergl. 17370
	Grab 2.	L. 72,3 cm. Holz.	Erwerbung 20 von 1905.		
17374	G II. H.	Hölzerne Trage  Abusir	Desgl		Vgl. 17370.
		L. 66,7 cm Holz	Erwerbung 20 von 1905.		

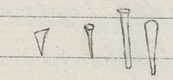
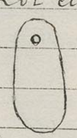
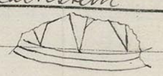
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
17375	Bvd 2. D. 3.	Hölzernes Gerät mit 55 Sägeschnitten, vielleicht Webegerät. (Trennstab) vgl. 10389.  Abusir	Grabung der D.O.G. in Abusir, 1903-4.		Wahrscheinlich mit 17260 etc. zus. gefunden. Ein Stück von der Unterseite ist abgesplittert, drei von den zwischen den Sägeschnitten stehenden Zähnen sind teilweise abgebrochen. 1967 verbrannt 1967 verbrannt
	Kiste 311	L. 423 cm; Höhe 6 cm. Holz.			
17376	Bvd 2. Schnitt F I 2	Gedrechtes Holzgefäss, dabei ein Holzpfropfen an einer (ganz grün oxydierten) Metallkette.  Abusir, Totentempel des Ne-user-rê	Erwerbung 20 von 1905. Desgl.		Aus einem griechischen Sarg, s. Tageb. S 110. Vom Bauche ein kl. Stück abgesprungen, ein anderes herausgebrochen. vgl. No 17387. 1958 verhanden
		H. 12,5 cm. Holz u. Kupfer.			
17377	Bvd 2. G I. 3.	 Abusir	Erwerbung 20 von 1905. Desgl.		
	Kiste 123	L. 19,2 cm. Holz			
17378	Bvd. 2. 16. 4.	Stempel  auf der Unterseite eingeritzt:  Abusir	Erwerbung 20 von 1905. Desgl.		
		L. 13,3 cm. Kalkstein			
17379	Bvd 2 D 46.	Kupfermünze. Vorderseite: Kleopatra  Rückseite: ein Adler. Abusir, Totentempel des Ne-user-rê.	Erwerbung 20 von 1905. Desgl.		Am Portalbau des Aufwegs gefunden, s. Tageb. S. 183.
		Durchm. 2,5 cm. Kupfer, ganz grün oxydiert			
17380	X L II 4	Bohrstein von einem Bohrer zum Ausdrehen des Innern von Steingefässen. Unten feine konzentrische Bohrrillen, in der Längsschnitt Seiten Griffl öcher für die Sabel.  Abusir	Erwerbung 20 von 1905. Desgl.		s. Borchardt, Neuserre S. 143.
	Kiste 287				
17381	Bvd 2. 3 II. 7.	Stücke eines Schwammes. Abusir, Totentempel des Ne-user-rê Schwamm	Erwerbung 20 von 1905. Desgl.		Aus einem griechischen Sarg, s. Tageb. S 109, u. vgl. No 17376.

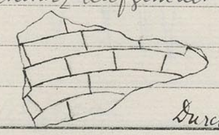
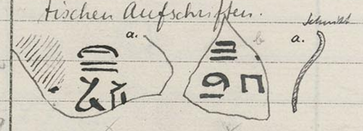
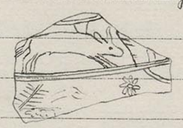
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17382
17382	Grbn 2 Trenchgrave F I. 2 Kloster 119	Thonscherbe mit hieratischer Aufschrift  Abusir, Totentempel des Ne-user-rê. L. 14,5 cm. Gebrannter Thon.	Grabung der D.O.G. in Abusir, 1903-4. Erwerbung 20 von 1905.		Im Schutt gefunden, s. Tafel 6. S. 145.
17383	Grbn II. F III. 3. 2. Kloster 63	Basis von der Statuette einer schreitenden Figur, mit eingeschnittener hieroglyphischer Inschrift:  (Vorderkante:)   Abusir. L. 10,7 cm. Holz.	Desgl. Erwerbung 20 von 1905.		Spuren von roter Bemalung.
17384	Grbn 2. G I. 5.	Bruchstücke eines Holzkastens mit eingelegtem Knochenmuster.  Abusir. Holz u. Knochen.	Desgl. Erwerbung 20 von 1905.		
17385	Grbn 2. P I. 2	Zahlreiche kleine Früchte, aus einem Thongefäss  Abusir.	Desgl. Erwerbung 20 von 1905.		
17386	Grbn 2 Trenchgrave F I. 2 Kloster 119	Thongefäss  Abusir L. 17 cm. Graubrauner gebrannter Thon.	Desgl. Erwerbung 20 von 1905.		Gefunden am 6. März 1904.
17387	Grbn 2. C II. 3.	Pfeilspitze aus Metall, ganz grün oxydiert   Abusir, Totentempel des Nefer-er-ke-rê L. 9,8 cm. Kupfer.	Desgl. Erwerbung 20 von 1905.		"6. – 11. April 1904"
17388	Grbn 2. G I. H.	Holzfigur, sehr verfallen, unten abgebrochen.  Abusir L. H. 3 cm. Holz.	Desgl. Erwerbung 20 von 1905.		Reste von blauer Bemalung

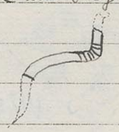
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17389
17389	Sth 2 Vorgarten D I. 4 Harras 107 (3/17889)	Großer Thontopf mit 2 Henkeln und stumpfer Spitze, in der ein Loch. H 69 cm. Absir. Totentempel des Ne-user-re Thon.	Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft 1903/04.		Darin lag eine Kinderleiche. Vor dem neuen Friedhof der Spätzeit. Näheres Tagebuch S. 19. Zu Harras b d Best Aufn im 107 war 17889 ! Nr 1-50 festgest.,
17390	IX 14	Ähnlicher Thontopf H 58 cm. Absir. Totentempel des Ne-user-re Thon.	Erwerbung 20 von 1905		Schäfer, Priestergräber 127, Abb. 207
17391. WB	Pyramidenweg Nr VIII	Skarabäus. Grüne Glasur mit gelben Flecken. Der Länge nach durchbohrt. Rs ganz gearbeitet. Bauchseite: (Spatterköpfiger Gott. L. 1 cm. Absir Glasierter Thon.	Desgl.		Desgl. Schäfer, Priestergräber 127, Abb. 207
17392	Pyramidenweg XVIII	Quadratisches Plättchen. Durchbohrt 0,9 × 0,9 cm. Absir Hellgrüne Fayence.	Erwerbung 20 von 1905		In einem Holzsarge in Mumienform zwischen den Pyramiden des Sahure und des Ne-user-re zusammen mit 17392 und 17393 gefunden. Tagebuch S. 20.
17393	Bod 2 R 33.	Fayenceperlen, meist in Röhren ▭ oder Ringform ○ Von Perlennetzen oder Krazen. L. 0,8 cm. Absir Hellgrüne, weiße und rötliche Fayence	Desgl.		Desgl.
17394 WB 154	Bod 2 R 62	Neun Teile einer Kette o. ä. 1) Isis mit Horus H. 1,8 cm. 2) H. 1,6 cm. 3) Schwein L. 1,2 cm. 4) L. 2,4 cm. 5) L. 1,1 cm. 6) L. 0,6 cm. 7) Plättchen L. 0,9 cm. 8) Plättchen aus 4 L. 6 mm. 9) Röhrenperle L jetzt 2 cm. Absir Hellgrüne Fayence.	Erwerbung 20 von 1905		Desgl. Hier nur eine Probe des Fundes, der zwei Zigarettenschachteln füllte.
17395	Bot. 2. G III. 7.	Zwei natürliche Muscheln. Die eine Hälfte weggeschliffen. L etwa 1,8 cm. Absir. Totentempel des Ne-user-re Muscheln	Desgl.		Zusammen mit ganz unkenntlichen geringen Resten eines eisernen Gerätes bei einer Kinderleiche im Totentempel des Ne-user-re gefunden. Tagebuch S. 23. vgl Schäfer, Priestergräber S. 129.
			Erwerbung 20 von 1905		
			Desgl.		Von einer Kette, die aus solchen Muscheln und kleinen roten Fayencefiguren bestand und um die Hüften einer Leiche lag. Tagebuch S. 35.
			Erwerbung 20 von 1905		

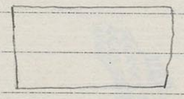
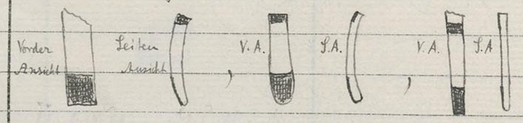
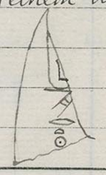
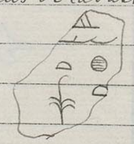
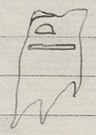
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17396
17396.	Bod 2 R 70	Fayencefigur. Stehende löwenköpfige Göttin, das ☥ Szepter vor den Leib haltend. Der l. Arm hängt herab. Der Kopf durchbohrt. Oberes Ende der Ks. schwarz Absir. Totentempel des Ne-user-re L. 5,3 cm. Blaue Fayence	Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft 1903/4.		Aus einem später eingebauten Hause. Tagebuch S. 92. Mit 17397-17401 zusammengefunden Vgl. 17364
17397.	Bod 2 R 76.	Fayencefigur. Stehender Gott mit Tierkopf und krummen Beinen. Mit den Händen hält er den Bauch. Der Kopf durchbohrt. Oberes Ende der Ks. schwarz Absir. Totentempel des Ne-user-re L. 5 cm. Blaue Fayence	Erwerbung 20 von 1905		18 Dyn. Desgl. Vgl. 17396 und 17364
17398.		Fayencefigur. Stehender „Tataeke". Halskragen. Die Hände liegen an der Mitte des Bauches. Der Hals durchbohrt. Oberseite des Kopfes und oberes Ende der Ks. schwarz Absir. Totentempel des Ne-user-re H. 4,6 cm. Blaue Fayence	Erwerbung 20 von 1905		18 Dyn. Desgl. Vgl. 17396 und 17364
17399	Bod 2 R 73.	Fayencefigur. Stehender „Tataeke". Halskragen. Die Hände liegen unter dem Bauche. Der Hals durchbohrt. Oberseite des Kopfes geschwärzt. Absir. Totentempel des Ne-user-re H. 5 cm. Blaue Fayence	Erwerbung 20 von 1905		18. Dyn. Desgl. Vgl. 17396 und 17364
17400		Fayencefigur. Stehender „Tataeke". Sehr roh. Der Hals hinten durchbohrt. Absir. Totentempel des Ne-user-re H. 2,9 cm. Blaue Fayence	Erwerbung 20 von 1905		18. Dyn. Desgl. Vgl. 17396 und 17364
17401	Bod 2 R 70	Oberteil einer Fayencefigur. Stehende löwenköpfige Göttin, auf dem Kopfe Uraeus (?). Der l. Arm hängt herab, der r. hält ein ☥ Szepter vor den Leib. Der Kopf hinten schwarz gefärbt. Absir. Totentempel des Ne-user-re H. jetzt 4 cm. Blaue Fayence	Erwerbung 20 von 1905		18. Dyn. Desgl. Vgl. 17396 und 17364.
17402	Sala 2 Bruyère F I. 3	5 Thonschalen der Form  Absir. Totentempel des Ne-user-re Dm. etwa 11 cm. Gebrannter Thon.	Erwerbung 20 von 1905		5× 1979 vorhanden In demselben Hause wie die vorhergehenden Stücke gefunden, unter einem Steine zu je zweien mit den Höhlungen aufeinander gelegt. Tageb. S. 92. 18 Dyn. Vgl. 17364 1 1955 vorhanden (alle 5) 1 Schale + 1763 ✓

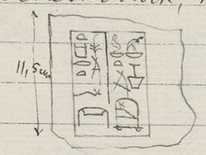
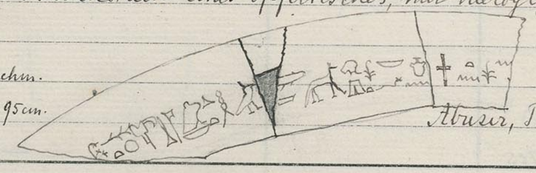
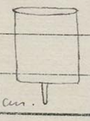
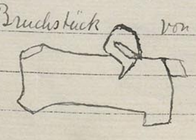
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17403
17403	VIII g	Nuss und Schaft eines Drillbohrers Abusir Totentempel des Ne-user-re  Kiste 283 L. zusammen 19,5 cm. Holz 18. Dyn.	Grabung der Deutschen Orientgesellschaft		In einem später eingebrachten Hause gefunden. Tagebuch S. 85. Vgl. Nr. 17364
17404	Leb 27 Hangar I 1 Cr.	Rechteckige Schale der Form  Abusir. Totentempel des Ne-user-re Kiste 113 L. 14,5 cm. Br. 8 cm. Holz	Erwerbung 20 von 1905 Desgl.		18. Dyn. Desgl. Vgl. Nr. 17364. 1957 vorhanden 1967 verl.
17405	Box 2. D. 3.	Pfriemartiges Werkzeug aus Knochen  Abusir. Totentempel des Ne-user-re Kiste 68 L. 13,8 cm. Knochen.	Erwerbung 20 von 1905. Desgl.		18. Dyn. Desgl. Vgl. Nr. 17364
17406	VIII J 3	Goldperle Abusir Kiste 35 L. 0,9 cm.	Erwerbung 20 von 1905. Desgl.		1958 vorhanden 31. 3. 67
17407	II A 2	Kleines Alabastergefäss.  Abusir Durchm. 2,5 cm. Alabaster	Erwerbung 20 von 1905. Desgl.		Am 27. Januar 1904 gefunden. Der Rand ist bestossen.
17408	X K 2	Kleiner roher Cylinder.  Abusir Kiste 291 H. 7,6 cm. Dm. 1,8. Kalkstein	Erwerbung 20 von 1905. Desgl.		Am 13 Februar 1904 gefunden. Ein kleines Stück ist abgesprungen.
17409	Leb 27 Hangar I 3	Thongefäss der Form  Abusir, Totentempel des Ne-user-re. Kiste 120 Dm. etwa 16 cm. gebrannter Thon	Erwerbung 20 von 1905. Desgl.		Am 10. März 1904, beim S.O. Eckbau gefunden. Aus zahlreichen Bruchstücken zusammengesetzt. zwei kleine Stückchen fehlen.

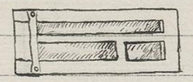
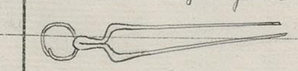
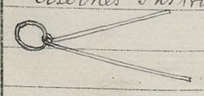
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17410
17410	Bod. 2. D. 1. Kiste 68	6 Kupfernägel, stark oxydiert  Abusir L. 1,5 - 4,4 cm. Kupfer.	Grabung der D.O.G. in Abusir, 1903-4. Erwerbung 20 von 1905.		
17411	Bod 2. A. 43.	Fingerring  Abusir L. 2,2 cm. Kupfer, grün oxydiert.	Desgl. Erwerbung 20 von 1905.		
17412	Bod 2. A. 39.	Kupferring (Kinder-Armring?), grün oxydiert.  Abusir Durchm. 4 cm. Kupfer	Desgl. Erwerbung 20 von 1905.		Vgl. Tagob. S. 38
17413	Bod. 2. Q 24	Fayence-Röhrenperlen von drei Fussbändern einer Mumie des M.R. Abusir, Totentempel des Ne-user-ré L. 0,7 - 1,1 cm. Durchm. 0,5 cm. Blaugrüne Fayence	Desgl. Erwerbung 20 von 1905.		Aus dem Grabe des Jn m-sšf, s. Tagb. I. 145. vgl. 17413.
17414	Bod. 2 A 33. Keller 6 Reg. links Fach 3	Halskragen aus Fayence-Röhrenperlen, von einer Mumie des M.R. Abusir, Totentempel des Ne-user-re Blaugrüne Fayence	Desgl. Erwerbung 20 von 1905.		Gefunden mit 17412. b. d. Best. Aufn. im Nov. 1:50 festgest.
17415	Bod. 2. D. 2.	Lot eines Zimmermanns  Abusir L. 5 cm. Kalkstein	Desgl. Erwerbung 20 von 1905.		
17416	IXa Abt. Mag. Fach 2 Kiste 307	Scherbe eines Fayencegefässes, innen ein Muster  aussen hieroglyphische Aufschrift:   Abusir L. 4 cm. Dunkelblaue Fayence	Desgl. Erwerbung 20 von 1905.		Aus zwei Stücken zusammengesetzt vgl. 156. S. 74?

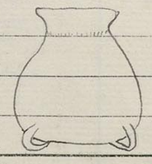
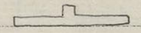
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17417
17417	Schr. 2 Vorgyard F 1.3 Kiste 119	Bruchstücke einer Thonschale, innen ein kreisförmiges Muster schwarz aufgemalt (Spiel:)  Durchm. etwa 32 cm. Abusir, Totentempel des Neferirkarê Gebrannter Thon	Grabung der D.O.G. in Abusir, 1903-4 Erwerbung 20 von 1905.		s. Tageb. S. 167. Vier Bruchstücken einem Kastendeckel, das einige zusammengesetzt 1979 vorhanden
17418	Schr. 2 Vorgyard Kiste 119	Vier Bruchstücke eines weiss gestrichenen Thongefässes, mit hieratischen Aufschriften.  Abusir, Totentempel des Neferirkarê Gebrannter Thon.	Desgl. Erwerbung 20 von 1905.		Gefunden am 13. Februar 1904. 1955 vorhanden b. am 1.7.63 evtl. (Schrift kaum noch sichtbar) a. später 63 evtl. c. " " " 1979 vorhanden
17419	F I. 2 Kiste 119	Bruchstück eines weiss gestrichenen Thongefässes, mit hieratischer Aufschrift.  L. 5,6 cm. Abusir Gebrannter Thon	Desgl. Erwerbung 20 von 1905.		Gefunden am 27. März 1904 1979 vorhanden!
17420	Bord 2 Q 81.	Amulett in Gestalt eines Frosches  L. 2 cm H. 1,3 cm. Abusir Rötliche Fayence	Desgl. Erwerbung 20 von 1905.		
17421	IX a Abt 4 Magazin 19 Kiste 308	Bruchstück eines Fayencegefässes mit Tierdarstellungen.  L. 4,1 cm Abusir Hellgelbe Fayence.	Desgl. Erwerbung 20 von 1905.		
17422	Bord 2 R 26.	Drei hellblaue Kettenglieder aus Fayence  L. 3,2 - 4,6 cm. Abusir Hellblaue Fayence	Desgl. Erwerbung 20 von 1905.		
17423	II R 4	Bruchstück aus Fayence mit erhabenen Hieroglyphen.  H. 4,2 cm. Abusir. Mehrerkarê Blaue Fayence	Desgl Erwerbung 20 von 1905		Vgl. 16551

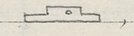
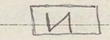
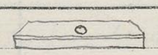
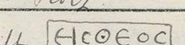
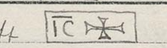
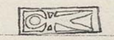
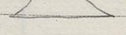
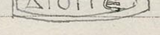
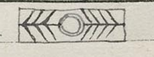
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17424
17424		Bruchstück aus Fayence 	Grabung der D.O.G. in Abusir, 1903-4		
	Kiste 119	Abusir			
	Kiste 308	L. 3 cm Blaue Fayence.	Erwerbung 20 von 1905.		
17425		Bruchstück aus Fayence: Unterer Teil eines Sperbers. 	Desgl.		
	Kiste 119 2	Abusir.			
	Kiste 308	H. 3,6 cm. Blau u grüne Fayence	Erwerbung 20 von 1905.		
17426		Bruchstück aus Fayence: Stück der Hieroglyphe 	Desgl.		Dazu gehört noch ein ganzes Stück Fuss, an dem noch Fayence klebt
		Abusir			
		L. 3,5 cm. Blaue Fayence	Erwerbung 20 von 1905.		
17427	IX. Gr.	Bruchstück aus Fayence: Kopf eines Sperbers 	Desgl.		
	mag.				
		Abusir			
	Kiste 308	L. 2,3 cm. Blaue Fayence	Erwerbung 20 von 1905		
17428		Bruchstück aus Fayence mit Stück einer erhaltenen Hieroglyphe (unteres Ende des ‡ Zeichens?) 	Desgl.		
		Abusir.			
	Kiste 308	L. 2,3 cm. Blaugrüne Fayence.	Erwerbung 20 von 1905		
17429		Bruchstück aus Blauer Fayence: Hieroglyphe 	Desgl.		
		Abusir			
	Kiste 308	H. 1,6 cm. Blaue Fayence.	Erwerbung 20 von 1905		
17430		Bruchstück aus Fayence: Stück der Hieroglyphe [	Desgl.		
		Abusir.			
		H. 1,8 cm. Hellblaue Fayence.	Erwerbung 20 von 05.		

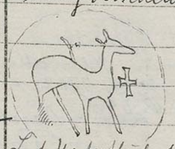
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17431
17431	IX U. Kiste 308	Bruchstücke aus Fayence, blaue Streifen mit schwarzem Muster, z. B.:  L. 1,5 – 4,2 cm. Abusir Blaue Fayence.	Grabung der D.O.G. in Abusir, 1903-4 Erwerbung 20 von 1905.		
17432	Mag 1. Kiste 308	Rechteckiges Plättchen aus Fayence  L. 5 cm. Abusir Blaue Fayence	Desgl Erwerbung 20 von 1905.		
17433	II R 4	Stück eines Fayence Plättchen wie 17432. Auf der Unterseite eine Marke:   L. 3,9 cm. Abusir Blaue Fayence	Desgl. Erwerbung 20 von 1905.		
17434	IX R Mag. 1. 8 Stück. Kiste 308	Mehrere Fayence-Bruchstücke der Formen  Abusir Blaue Fayence	Desgl. Erwerbung 20 von 1905.		
17435	Schr. 2 Stück der Peripherie 17 cm.	Bruchstück von einem Alabastertisch, mit hieroglyph. Inschrift  Abusir Alabaster.	Desgl. Erwerbung 20 von 1905.		1958 vorhanden
17436	Schuppan Grand I a 17 Fenster Keller 4 Reg. 1 Fach 2	Bruchstück aus Alabaster, mit hieroglyph. Inschrift  L. 10 cm. Abusir Alabaster.	Desgl. Erwerbung 20 von 1905.		1958 vorhanden
17437	VIII A Mag. 13 (z. 17439) 2 Harrap 3/4	Bruchstück aus Alabaster, mit Rest einer hieogl. Inschrift  L. 7,5 cm. Abusir Alabaster.	Desgl. Erwerbung 20 von 1905		

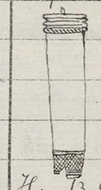
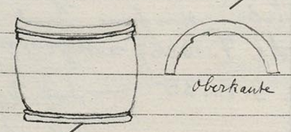
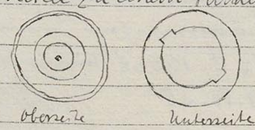
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17438
17438	Schuppen Raum I Q 1 Regal Harraß 136	Alabasterblock, wol Sockel einer Statue, mit hieroglyph. Inschrift  Abusir, Totentempel des Ne-user-rê Alabaster.	Grabung der D.O.G. in Abusir, 1903-4. Erwerbung 20 von 1905.		Gefunden am 28. Febr. 1904, s. Tageb. S. 197.
17439	Schuppen 1 Regal Raum I Q Durchm. etwa 95 cm. Harraß 34 (? 17437)	Vier Bruchstücke eines Opfertisches, mit hieroglyph. Inschrift  Abusir, Totentempel d. Ne-user-rê Diorit.	Desgl. Erwerbung 20 von 1905.		S. Tageb. S. 231. 1938 Vorhanden
17440		Zahlreiche Thon-Bruchstücke mit Siegel-Abdrücken. Abusir, Totentempel des Ne-user-rê und Neferirkarê Thon	Desgl. Erwerbung 20 von 1905		
17441	Schuppen Fenster	Grosser Thonsarg, mit Thondeckel. L. 1 m 82 cm. Abusir Gebrannter Thon.	Desgl. Erwerbung 20 von 1905.		b d Best Aufn im Nov 1950 festgest.
17442	Bod II. Fl. 3.	Holz-Figur aus dem Modell eines Speichers o. ä. Der Körper rot bemalt,  Haare und Augen schwarz, der Schurz mit einem Tragband weiss. L. 17,3 cm. Abusir, Totentempel des Ne-user-rê. Bemaltes Holz	Desgl. Erwerbung 20 von 1905.		In einem Grabe des m. R. gefunden, s. Tageb. S. 144. — Der rechte Arm u. linke Fuss sind weggebrochen. Vgl. 17443
17443	Bod. 2. Fl. 1.	Stück aus dem Modell eines Speichers: Korb mit Sieb, auf einem grossen Topf. Der Korb weiss und gelb, der Topf rot bemalt.  L. 8,5 cm. Abusir, Totentempel des Ne-user-rê. Bemaltes Holz.	Desgl. Erwerbung 20 von 1905.		In einem Grabe des m. R gefunden, wie 17442
17444	Bod 2 Fl. 6	Bruchstück  von der Figur eines Pferdes mit (Kunst-?) Reiter, weiss bemalt. L. 12 cm. Eschmunên. Gebrannter Thon.	Aus der Papyrusgrabung in Eschmunên, 1903-4. Erwerbung 1 von 1906.	II 963/05	

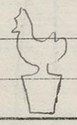
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17445
17445	Lbs 2 Vorgew F I. 3 Kiste 120	 Brauner Thontopf. Eschmunên. H. 16,2 cm. Gebrannter Thon.	Aus der Papyrusgrabung in Eschmunên 904-5. Erwerbung 1 von 1906	II 963/05	1955 vorhanden 1979 vorhanden
17446	IK. 1 B. Mag unten Kist. 302	 Holzspindel, oben mit braunem Garn umwickelt. Am Kopf ein Eisenhaken. Eschmunên L. 28,3 cm. Holz, Eisen, Garn.	Desgl. Erwerbung 1 von 1906	Desgl.	
17447	Bot II. E. 6. Kiste 268	Holzkasten mit drei Fächern. Über dem einen Ende ein Metallstreifen  festgenagelt. Der Schiebedeckel fehlt.  Eschmunên L. 22,2 cm. Holz, Eisen.	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	
17448 VB?	Kiste 225	 Bruchstück eines Steingefäßes, nebenstehender Form. Innen eine längliche gebohrte Öffnung. Eschmunên H. 5,1 cm. Schwarzer Stein	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	Vgl. Steinsarkophag Kopf Kunst. S. 110
17449	I B 3	Bronzekreuz mit Kette und zwei Haken. Ein Haken ist weggebrochen  Eschmunên Bronze, grün oxydiert.	Desgl. Erwerbung 1 von 1906	Desgl.	An die Abteilung christl. Bildwerke überwiesen und dort unter No. F. 9741 eingetragen. Berlin, den 18. 4. 34. Der Direktor. i.V. (Unleserlich)
17450	Bod. 2. D. 1.	Eiserne Zange, ganz verrostet.  Eschmunên L. 14 cm Eisen	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	
17451	Bod. 2. D. 1.	Eisernes Instrument der nebenstehenden Form, verrostet.  Eschmunên L. 10 cm. Eisen	Desgl. Erwerbung 1 von 1906	Desgl.	

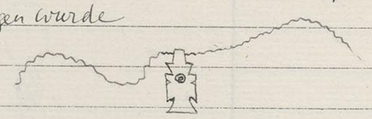
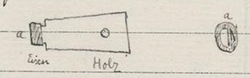
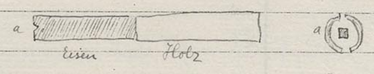
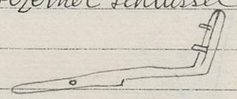
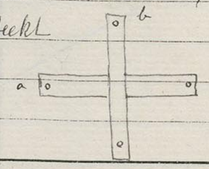
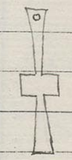
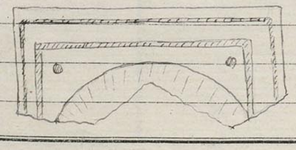
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17452
17452	II B 1	Thongefäss, in Gestalt eines dreibeinigen Pferdes (?), schwarz, weiss rot und gelb bemalt.  Eschmunên Gebrannter Thon.	Papyrusgrabung in Eschmunên, 1904-1905 Erwerbung 1 von 1906.	II 963/05	Darin Metallreste (unspr. dazugehörig:) Vgl. Nr. 17520
17453	Grab 2. K IV. 3.	Eiserne Nadel, mit vierfach durchbohrtem Kopf, stark verrostet  L. 9,8 cm. Eschmunên. Eisen.	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	
17454	L b Kiste 120	Thongefäss der Form  H. 10,4 cm. Eschmunên Gebrannter Thon.	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	
17455	2 Exemplare Kiste 119	Zwei Thonschälchen der Form  Oberer Dm. 7,8 cm. Eschmunên Gebrannter Thon.	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	Beide 1953 vorhanden 1 Schale x 11.7.63 1979 vorhanden
17456	F I. 3 Kiste 119	Thonbecher der Form  Drei ziegelroter Muster darauf gemalt H. 8,6 cm. Of. Dm. 8,3 cm. Eschmunên Gebrannter Thon	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	1967 vorhanden 1979 vorhanden
17457	Kiste 120	Grosses Thongefäss der Form  H. 22 cm. Of. Dm. 16,1 cm. Drei Füsse. Rot, mit weisser Bemalung: Eschmunên Gebrannter Thon.	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	Der obere Rand ist fast zur Hälfte weggebrochen. 1958 vorhanden 1979 vorhanden ✓
17458	Schrank 10 Fach 5	Holzstempel der Form  L. 8,2 cm. Inschrift: BH97 Eschmunên Holz	Desgl Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	Spuren von weisser Farbe.

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17459
17459	IX. B. Magazin Kiste 302	Holzstempel der Form  , Inschrift  L. 7,3 cm. Eschmunên Holz	Papyrusgrabung in Eschmunên, 1904-1905. Erwerbung 1 von 1906.	II 963/05.	Spuren von weisser Farbe.
17460	X 17/ Loben	Holzstempel der Form  , Inschrift  L. 8,7 cm. Eschmunên Holz	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	Spuren von weisser Farbe. An die Abteilung Christl. Bildwerke überwiesen und dort unter Nr. 7. 9858, 9874 eingetragen von 18. IV. 34. Der Direktor i.V. Anthes
17461	X 17/ Loben	Holzstempel der Form  , Inschrift  L. 7,3 cm. Eschmunên Holz	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	Prozentuell mit Kreis gewesenem Farbüberzug bedeckt. → Christl. Bildw. 7. 9874.
17462	IX. B. Magazin Kiste 302	Holzstempel der Form , Inschrift  , am oberen Ende des Griffes ein Muster: L. 7,1 cm. Eschmunên Holz.	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	Spuren von weisser Farbe.
17463	IX. B. Magazin Kiste 302	Holzstempel der Form  , Inschrift  L. 9,1 cm. Eschmunên Holz.	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	Zum Teil schon sehr verfallen. Reste von weisser Farbe.
17464	IX. B. Magazin Kiste 302	Holzstempel der Form  , Inschrift  L. 8,7 cm. Eschmunên Holz.	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	Spuren von weisser Farbe.
17465	X 3 Magazin 7	Deckel eines Kästchens mit Reliefdarstellung  L. 7,3 cm. Eschmunên Horn.	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	Gefunden den 2. Januar 1905. vgl. Tageb. S. 29 Heristal. An die Abteilung Bildwerke überwiesen und dort unter Nr. 7. 9702 eingetragen von 18. IV. 34. Der Direktor i.V. Anthes.

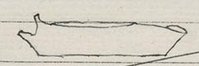
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17466
17466		Krugverschluss, darin ein Stück Scherbe von dem Gefäss. Oben, rot bemalt, Darstellung des heiligen Mena zwischen den Kamelen 	Papyrusgrabung in Eschmunên, 1904-1905.	II 963/05	An die Abteilung christl. Bildwerke überwiesen und dort unter No. F. 10362 eingetragen: 9. VII. 35 Der Direktor i/V. Inspektor.
		L. 14 cm. Eschmunên. Nilschlamm, sehr. Thon.	Erwerbung 1 von 1906.		
17467		Krugverschluss mit Darstellung eines ~~des~~ Heiligen ~~Mena (Theodosius v. Eschmunên)~~  auf der Rückseite mit Spuren des Bast pfropfens.	Desgl.	Desgl.	An die Abteilung christl. Bildwerke überwiesen und dort unter No. F. 10363 eingetragen: 9. VII. 35 Der Direktor i/V. Inspektor.
		Dm. 10,5 cm. Eschmunên Gips	Erwerbung 1 von 1906.		
17468		Krugverschluss mit Darstellung des Heiligen wie 17467 ~~Mena~~, auf der Unterseite noch der eingedrückte Bastpfropfen.	Desgl.	Desgl.	An die Abteilung christl. Bildwerke überwiesen und dort unter No. F. 10364 eingetragen: 9. VII. 35 Der Direktor i/V. Inspektor.
		Dm. 10,5 cm. Eschmunên. Gips, Palmenbast	Erwerbung 1 von 1906.		
17469	Bod 2 R. 5.	Krugverschluss mit nebenstehender Darstellung. Auf der Unterseite die Eindrücke des Bastpfropfens. 	Desgl.	Desgl.	An die Abteilung christl. Bildwerke überwiesen und dort unter No. F. 10365 eingetragen: 9. VII. 35 Der Direktor i/V. Inspektor.
		Dm. etwa 10,5 cm. Eschmunên Gips.	Erwerbung 1 von 1906.		
17470		Krugverschluss mit nebenstehendem Stempel. ~~Darin steckt eine~~ Thonscherbe. 	Desgl.	Desgl.	Der Gips ist schwarz gesprenkelt. An die Abteilung christl. Bildwerke überwiesen und dort unter No. F. 10366 eingetragen: 9. VII. 35 Der Direktor i/V. Inspektor.
		Dm. 8,3 cm. Eschmunên Gips, sehr. Thon.	Erwerbung 1 von 1906.		
17471		Krugverschluss mit nebenstehendem Stempel. Darin steckt eine Thonscherbe. 	Desgl.	Desgl.	An die Abteilung christl. Bildwerke überwiesen und dort unter No. F. 10367 eingetragen: 9. VII. 35 Der Direktor i/V. Inspektor.
		Dm. 7,5 cm. Eschmunên Gips, sehr. Thon.	Erwerbung 1 von 1907.		
17472		Krugverschluss mit nebenstehendem Stempel. Darin steckt eine Thonscherbe. Der Stempel war bei 17466 rot bemalt. 	Desgl.	Desgl.	An die Abteilung christl. Bildwerke überwiesen und dort unter No. F. 10368 eingetragen: 9. VII. 35 Der Direktor i/V. Inspektor.
		L. i. Hinterfläche 12,5 cm. Eschmunên Nilschlamm sehr. Thon.	Erwerbung 1 von 1907.		

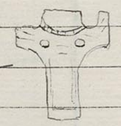
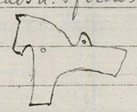
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17473
17473	Bod 2 R. 4.	Fraser Krugverschluss mit beistehenden Stempeleindrucken. Darin steckt das, innen geschwärzte, obere Ende des Kruges, mit Henkelansatz   H. 20cm.	Papyrusgrabung in Eschmunên, 1904-1905. Erwerbung 1 von 1906.	II 963/05	An die Abteilung christl. Bildwerke überwiesen und dort unter No. 7. 10369 eingetragen: No. 9. VII. 35 Der Direktor i/V. Anthes
17474	Kasten 1 Mag 2	Kleiner Krugverschluss mit viermal wiederholtem Stempeleindruck der nebenstehenden Form.  L. 5,5 cm.	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	
17475	X 7 Mag oben	Relieffigur eines nackten Jünglings, Arme u. Beine abgebrochen  L. 9,8 cm.	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	Gefunden am 2. Januar 1905, vgl. Tgb. S. 29 An die Abteilung christl. Bildwerke überwiesen und dort unter No. 7. 9701 eingetragen von 18. IV. 34 Der Direktor i.V. Anthes
17476	X 7 Mag oben	Längliches Gefäss aus Horn mit Holzstopsel. Darinnen eine schwarze Masse. Das untere Ende ist weggebrochen  H. 13,9 cm.	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	Ein längliches Stück ist wieder angeleimt. Christl. Bildw. 9843.
17477	X 7 Mag unten	Bruchstück, wol von einem Kasten, mit Rankenmuster eingeschnitzt  Ranke L. 10,7 cm.	Desgl. Erwerbung 1 von 1906	Desgl. Christl. Bildw. 9870	An die Abteilung christl. Bildwerke überwiesen und dort unter No. 7. 9843, 9870, 9847, 9848, 9880, eingetragen von 18. IV. 34
17478	X 7 Mag oben	Bruchstück eines runden Kästchens.  Oberkante	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	Der Direktor i.V. Anthes Christl. Bildw.
17479	X 7 Mag oben	Deckel zu einem runden Kästchen wie 17478.  Oberseite Unterseite	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	Christl. Bildw. 9848

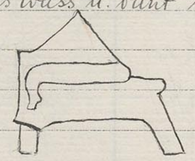
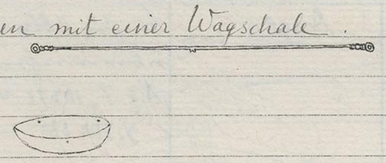
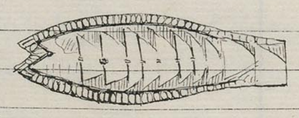
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17480
17480	I Stb. 2 Fenster links A. Mag. Kasten 121	Bruchstück von einem Hornlöffel  Eschmunên Horn L. 7,5 cm.	Papyrusgrabung in Eschmunên, 1901-1905. Erwerbung 1 von 1906.	I 963/05	— 1958 vorhanden
17481	VII 14 L. Mag. Fach 1 Kasten 285	Brettstein aus Horn  Eschmunên Horn H. 2,4 cm.	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	
17482	VII 14 L. Mag. Fach 1 Kasten 285	Brettstein aus Horn  Eschmunên Horn H. 1,8 cm	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	
17483	X 7 Mag. ob. Gr.	Bruchstück aus Horn, in der Mitte durchbohrt  Eschmunên Horn H. 3,4 cm.	Desgl. Erwerbung 1 von 1906	Desgl.	Christl. Bildw. 9852
17484	X 7 Mag. unten	Bruchstück aus Horn  Eschmunên Horn H. 2,5 cm.	Desgl. Erwerbung 1 von 1906	Desgl.	zuletzt. An die Abteilung Bildwerke überwiesen und dort unter № 7. 9852, 9851, 9853 eingetragen am 18. IV. 34
17485	X 7 Mag. ob.	Hornfuß eines Hahns auf einem Tostament, an der Unterseite des Tostaments ein runder Bohrloch.  Eschmunên Horn Höhe 4,4 cm.	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	Der Direktor i.V. Brukhes.
17486	gvtt 2. D. 3.	Drei kleine Borsten Eschmunên. L. 5-6 cm.	Desgl. Erwerbung 1 von 1906	Desgl.	

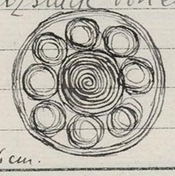
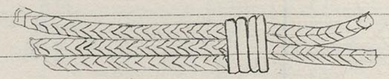
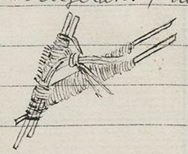
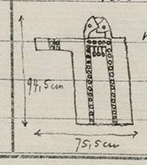
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17487
17487	X 9 Magazin	Horn-Amulet mit dem Beinfaden, mit dem es um den Hals getragen wurde  L. 2,5 cm. Eschmunên Horn, Beinfaden	Papyrusgrabung in Eschmunên, 1904-1905.	II 963/05	
17488		Griff eines Messers, mit kleinem eisernen Ring  L. 4,4 cm. Eschmunên Holz, Eisen.	Erwerbung 1 von 1906. Desgl.	Desgl.	
17489	god 2. D. 2.	Griff eines Instrumentes mit breitem eisernen Ring  L. 12 cm. Eschmunên Holz, Eisen.	Erwerbung 1 von 1906 Desgl.	Desgl.	
17490	IX. B. Magazin Kish 302	Hölzerner Schlüssel  L. 9,5 + 3,5 cm. Eschmunên Holz	Erwerbung 1 von 1906. Desgl.	Desgl.	
17491	Bod. II.	Zwei an den Enden durchbohrte Brettchen, das eine (a) in Kreuzform durch das andre (b) durchgesteckt  L. 14,8 cm Eschmunên Holz.	Erwerbung 1 von 1906. Desgl.	Desgl.	
17492	Z II. 2.	Holzkreuz der Form  H. 9 cm. Eschmunên Holz	Erwerbung 1 von 1906. Desgl	Desgl.	
17493	Bod 2. K III. 1.	Bruchstück vom Rahmen eines Spiegels, rot u. grün bemalt.  L. 9,8 cm. Schlechter Stuck. ~~Kalkstein~~ Eschmunên	Erwerbung 1 von 1906. Desgl.	Desgl.	Aus zwei Stücken zusammengeleimt.

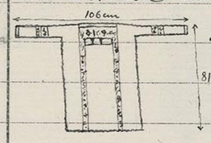
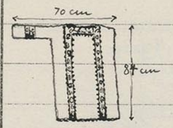
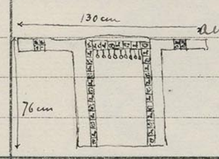
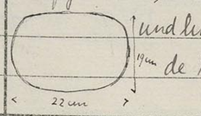
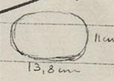
b d Best Auln im Nov 1950 festgest.

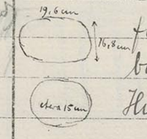
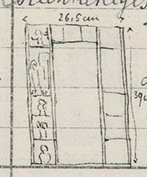
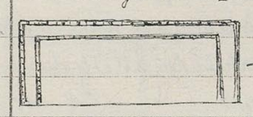
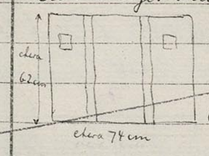
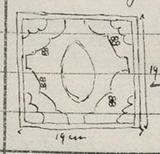
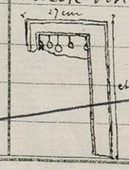
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17494
17494	X 7 Magazin	Amulett in Form eines Webkammes  L. 3,3 cm. Eschmunên Horn Knochen	Papyrusgrabung in Eschmunên, 1904-1905 Erwerbung 1 von 1906.	II 963/05	Christl. Bildw. 9850
17495	X 7 Magazin	Bruchstück von einem Säulenkapitäl  H. 3,8 cm Eschmunên Horn Knochen	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	An die Abteilung christl. Bildwerke überwiesen und dort unter No. I. 9850, 9842, 9849 eingetragen am 18. IV. 34 Der Direktor i. V. Anthes.
17496	X 7 Magazin	Blaues Hornstück, wohl Deckel von einem Kästchen, rot bemalt  Dm. 4,1 cm. Eschmunên Horn Knochen	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	An die Abteilung Bildwerke überwiesen und dort unter No. I. 9850, 9842, 9849 eingetragen am 18. IV. 34 Der Direktor i. V. Anthes.
17497		Lederdeckel von einem Buch, mit gepunztem Muster, auf der Rückseite Reste von Papyrus L. 12,2 cm Eschmunên Leder, Papyrus	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	1906. S. 262 433 Vermutlich identisch mit dem sogenannten Einband von P 8502
17498	IX. K. 2. Mag. Fach 1.	Thonlampe, Henkel abgebrochen.  L. Eschmunên Gebr. Thon.	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	An die Abteilung christl. Bildwerke überwiesen und dort unter No. I. 10370 eingetragen: 9. VII. 35 Der Direktor i. V. Anthes
17499	IX. K. 2. Mag. Fach 1.	Thonlampe  L. 14 cm. Eschmunên. Gebr. Thon.	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl	An die Islamische Abteilung überwiesen und dort unter No. I. 6075 eingetragen. von 23. V. 35 Der Direktor i. V. Anthes
17500	III Wand 5 Münze an Platz	Kalksteinblock, mit einem Erlass König Pepis I, zu gunsten der für den Totenkult bestimmten Bewohner der beiden Pyramidenstädte König Snefrus. Von der Mauer der einen der beiden Pyramidenstädte bei Dahschur. Kalkstein.	~~Desgl.~~ April 1905 von A. Klingner und J. Ningowitsch, Kairo, geschenkt. Erwerbung 19 von 1906.	II 2971/05	Veröff. Ä.Z. 1905, S. 1-11. 1958 vorhanden

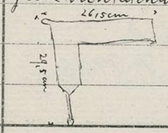
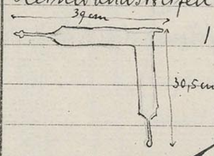
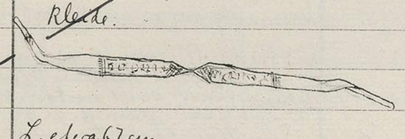
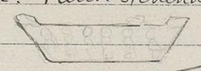
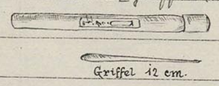
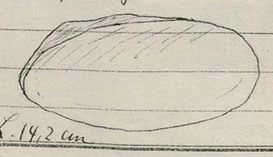
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17501
17501	Bod 2	Bruchstück einer weißbemalten Thonpuppe.  L. 7,1 cm. Eschmunên. Gebr. Thon.	Papyrusgrabung in Eschmunên, 1904-1905. Erwerbung 1 von 1906	II 963/05	Spuren von weisser Farbe.
17502	gI.6	Bruchstück einer sehr rohen Thonpuppe.  L. 10,9 cm. Eschmunên Gebr. Thon.	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	
17503	IX.	Sehr rohe Thonpuppe, mit Spuren von weisser Bemalung. Kopf u. Arme bestossen.  L. 13,5 cm. Eschmunên Gebr. Thon.	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	An die Abteilung christl. Bildwerke übernommen und dort unter No. F. 10371 eingetragen: 9. VII. 35 Der Direktor i/V. Anthes
17504	K 1. Mag. Fach 2.	Bruchstück einer schwarz u. weiss bemalten hohlen Thonfigur.  L. 11,5 cm. Eschmunên Gebr. Thon.	Desgl. Erwerbung 1 von 1906	Desgl.	Rechts und links von den Backen je ein Bohrloch. An die Abteilung christl. Bildwerke übernommen und dort unter No. F. 10372 eingetragen: 9. VII. 35 Der Direktor i/V. Anthes
17505	Bod 2 gI.6	Bruchstück von der Figur eines Flötenbläsers, schwarz, weiss, rot u. gelb bemalt.  L. 7,5 cm. Eschmunên. Gebr. Thon.	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	
17506	IX K 1 Mg 2	Bruchstück einer schwarz bemalten hohlen Thonfigur.  L. 9,1 cm. Eschmunên Gebr. Thon.	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	An die Abteilung christl. Bildwerke übernommen und dort unter No. F. 10373 eingetragen: 9. VII. 35 Der Direktor i. V. Anthes.
17507	Bod 2 gI.6	Bruchstück einer schwarz bemalten hohlen Thonfigur: Pferd mit Sattel. Durch den Hals d. Pferdes sowie durch den Sattel je zwei Bohrlöcher für die Zügel.  H. 13,2 cm. Eschmunên Gebr. Thon.	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17508
17508	Bod 2 GI 6	Bruchstück aus weiss u. bunt bemaltem Thon: Pferd mit Reiter  L. 10 cm. H 10,4 cm. Eschmunên Gebr. Thon.	Papyrusgrabung in Eschmunên, 1904-1905. Erwerbung 1 von 1906.	II 963/05	
17509	Bod 2 GI. 6	Bruchstück aus rotem Thon: Quadriga mit Lenker. L. 10,2 cm. Eschmunên Gebr. Thon.	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl	
17510	XII F Magdbe Kiste 216	Wägebalken mit einer Wagschale.  L. 13,2 cm. Dm. 5,2 cm. Eschmunên Bronze	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	In der Wagschale drei feine Löcher.
17511	XII	Ohrgehänge mit grünen, schwarzen u. weissen Fayenceperlen.  Eschmunên	Desgl Erwerbung 1 von 1906.	Desgl	
17512	N 1 Meile IX	Ohrgehänge, mit weissen, blauen u. einer weissen Fayenceperle  Eschmunên	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	
17513	Bod 2. KII. 5.	Lederläschchen mit Bindfaden  L. 4,3 cm. Eschmunên Leder, Bindfaden	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	
17514		Sohle eines Schuhes aus Palmbast  L. 16,1 cm. Eschmunên Palmbast	Desgl. Erwerbung 1 von 1906	Desgl.	

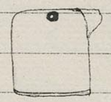
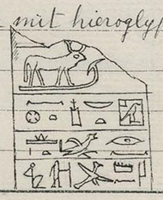
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17515
17515	Bod 2.	Besatzstück von einem Lederschuh  Eschmunên Leder	Papyrusgrabung in Eschmunên, 1904-1905. Erwerbung 1 von 1906.	II 963/05	
17516	K II. 5.	Besatzstück von einem Lederschuh  Eschmunên Leder	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	
17517	Bod 2. K II 5.	Besatzstück von einem Lederschuh  Dm. 5,6 cm. Eschmunên Leder	Desgl Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	
17518	Bod 2. K II. 4.	Stück eines Ledergürtels mit Schnalle  Eschmunên Leder	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	
17519 /MB	Bez. 2 D. 3.	Teile eines Webegerätes, die Wollfäden daran sitzend.  Eschmunên Rohr, Wolle	Desgl Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	Der ursprünglich hier mit inventarisierte Rocken hat jetzt Nr. 8098.
17520	Sch. 2 Freygrw F I. 3 Kasten 320	Doppelgefäss aus bemaltem Thon, zwei Pferde(?) wie №17452 darstellend. Beide Köpfe sowie das Vorderteil des einen Tieres sind weg gebrochen. Eschmunên Gebr. Thon. L. 10,4 cm.	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	Aus mehreren Bruchstücken zusammengesetzt. 1955 vorhanden 1979 vorhanden
17521	X (K II)	Kinderkleid mit Kapuze. Aus früher weisser, jetzt gelblicher Leinwand, mit farbig(purpur, rot und weiss) eingewebtem Muster auf Vorder- u. Rückseite. Auf den Längs- u. Querstreifen Medaillons mit Löwen u. Hasen. Auf der Brust hängen drei Medaillons mit männlichen Büsten herunter. Auf der Kapuze zwei kleine runde Muster als Eckfüllungen. Unten teilweise zerrissen. Der linke Ärmel fehlt. An den Seiten offen, die Ränder mit einer wollenen Borte abgeschlossen.  97,5 cm 75,5 cm Leinewand, Wolle.	Mit 17522-262 zusammen für 328,75 Piaster von einem Händler in Achmîngekauft (Juni 1904) Erwerbung 16 von 1905.	I 3580/04 überwiesen an die Abteilung Bildwerke laut Eintrag v. 12.7.9662 vom 18.IV.34 Der Direktor i.V. Anthes	

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17522
17522	X 17 Kober	Kinderkleid aus roter Leinwand (auf Vorder- u. Rückseite), mit purpurn u. weiß eingewebtem Muster: Bäume, und Fische zwischen Lotusblättern. Unten teilweise zerrissen. An den Seiten offen, die Ränder mit einer wollenen Borte abgeschlossen.  Leinwand, Wolle.	Liebe 17521 Erwerbung 16 von 1905.	I 3580/04	Christl. Bildw. 9660
17523	X 17 Ober	Kinderkleid aus gelb gefärbter Leinwand, auf Vorder u. Rückseite mit purpurn u. weiss eingewebtem Muster: Delphine und andere Fische. Unten stark zerrissen. Der eine Ärmel fehlt. An den Seiten offen; die  Leinwand, Wolle.	Liebe 17521 Erwerbung 16 von 1905.	Desgl.	Ränder mit einer wollenen Borte abgeschlossen. vgl No 17525. Christl. Bildw. 9663
17524	Gew. 2. 7. 4.	Kinderkleid aus früher weisser, jetzt gelblich-brauner Leinwand, auf Vorder- u. Rückseite mit purpurn eingewebtem Muster: Sitzender Vogel, und Arabeske. Der eine Ärmel ist  angeknotet. An den Seiten zusammengenäht; unten Leinwand	Liebe 17521 Erwerbung 16 von 1905.	Desgl.	ausgefranst, offenbar abgeschnitten. Das Kleid ist aus einem grösseren zurechtgestutzt, wie auch die oberhalb der Mitte durchgehende Naht beweist. Christl. Bildw. 9692
17525	X 17 L. ober	Kapuze von einem Kinderkleid, wie 17521. Gelb gefärbte Leinwand, an den Enden mit breiter Borte. Zwei purpurn und weiss eingewebte Muster als Eckfüllungen. Unten ist ein kleines Stück weggerissen. An den Rändern breite wollene Borte.  L. 45 cm. H. 29 cm. Leinwand, Wolle.	Liebe 17521. Erwerbung 16 von 1905.	Desgl.	gehörte wohl zu 17523. Christl. Bildw. 9664 An die Abteilung Bildwerke überwiesen und dort unter No J. 9660, 9663, 9692, 9664, 9661 eingetragen
17526	X 17 Ober	Kapuze von einem Kinderkleid wie 17521. Rot gefärbte Leinwand, breite wollene Borte. Zwei gelb, weiss, purpurn und rot eingewebte Muster als Eckfüllungen. Oben kleine Stücke abgerissen.  L. etwa 41 cm. H. etwa 30 cm. Leinwand, Wolle.	Liebe 17521 Erwerbung 16 von 1905.	Desgl.	Von 18. IV. 34 der Direktor i.V. Anthes. Christl. Bildw. 9661
17527	X 18 M	Zwei ovale Besatzstücke von einem Kleid (wohl modern auf Leinwandstücke aufgeklebt) mit bunt gewebten Darstellungen: In der Mitte Büste, rechts und links davon Männer auf Delfinen reitend. Oben: sich umsehende Löwen, rechts und links von  , unten desgleichen, rechts Leinwand	Mit 17528 - 3 zusammen für 146,25 Piaster von einem Handler aus Akmim gekauft (Juni 1904) Erwerbung 16 von 1905.	Desgl.	und links von  Christl. Bildwerke überwiesen und dort unter No J. 9966/67, 9963 eingetragen 5. 9. 34 Der Direktor i.V. Anthes.
17528	X 18 N	Ovales Besatzstück von einem Kleide, auf Leinwand aufgenäht. Mit bunt gewebten Darstellungen: Büste zwischen zwei stehenden Figuren. Darüber Kopf zwischen zwei Flügeln. Um das ganze ein Ranken-Ornament.  Leinwand	Liebe 17521 Erwerbung 16 von 1905.	Desgl.	

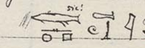
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17529
17529	X 18 N (Kreinund) Bord 2. F. 3	Zwei Besatzstücke eines Kleides, das eine oval, das andre annähernd kreisförmig (wohl modern auf Leinwandstücke aufgeklebt), mit bunt gewebten Darstellungen: Gefäß zwischen Löwe (rechts) und Hund (links), darunter [illegible]. Oben Blume und Blatt.  Leinwand	Siehe 17527. Erwerbung 16 von 1905.	I 3580/04	der, mit zwei sitzenden Vögeln. Um den Rand ein Streifen mit ⊙ Ornament. Christl. Bildw. F. 9968.
17530 X 20 R	Rechteckiges Stück eines Leinenkleides, darauf drei Streifen mit farbig gewebten Darstellungen aufgenäht. Querstreifen: Kopf, Vogel, Kopf. Längsstreifen rechts und links gleich (der rechte stark zerstört): Kleine menschl. Figur mit erhobenen Händen; Maria(?) in grünem Gewand, auf  Leinwand	Desgl. Erwerbung 16 von 1905.	Christl. Desgl. An die Abteilung Bildwerke übernommen und dort unter № F. 9968, 9962 eingetragen 5. 9. 34 Der Direktor i. V. Anthes.	der Brust ein gelbes Kreuz) mit dem Kind; dann, einander folgend, drei kleine Figuren, ohne(?) der obersten.
17531 X 17 Hinten	Rechteckiges Besatzstück eines Kleides (wohl modern auf ein Stück Leinwand aufgeklebt), mit bunt gewebten Darstellungen aus der Josefsgeschichte: Links die Frau des Potiphar auf einem Ruhebett ausgestreckt, den Mantel des fliehenden Joseph  L. 17 cm Leinwand	Desgl. Erwerbung 16 von 1905	Desgl.	halten(d), rechts ein Schwarzer und ein Weißer hintereinander auf einem Kamel sitzend; rechts oben ein Fisch. Alle vier Figuren haben einen Heiligenschein. An die Abteilung Bildwerke überwiesen und dort unter № F. 9838 eingetragen vom 18. II. 34 Der Direktor i. V. Anthes.
17532	Rechteckiges Besatzstück von einem Kleide, auf die Leinwand aufgenäht. Darauf grell farbig gewebtes Muster, 2½ mal wiederholt: Zwei stehende Figuren, in den nach innen gekehrten Händen je ein ♀ haltend. Zwischen ihnen [illegible]. Das ganze in einem mäanderartig ver-  Leinwand	Desgl. Erwerbung 16 von 1905.	Desgl.	schlungenen Ringe. Dann Arabesken. An das Kaiser-Friedrich-Museum abgegeben II/49 1/50
17533	Rechteckiges Stück eines Kleides aus gelblich-brauner, früher weisser Leinwand, mit purpurn gewebter Verzierung. Die Längsstreifen sind eingewebt, die kleinen viereckigen Stücke aufgesetzt.  Leinwand	Desgl. Erwerbung 16 von 1905.	Desgl.	Christl. An die Abteilung Bildwerke übernommen und dort unter № F. 9921 eingetragen 5. 9. 34 Der Direktor i. V. Anthes.
17534 Bord 2 F. 4.	Rechteckiges Stück eines Leinenkleides, mit aufgenähtem farbig gewebtem Besatz, stark zerknittert. 	Desgl. Erwerbung 16 von 1905.	Desgl.	Christl. An die Abteilung Bildwerke übernommen und dort unter № F. 9939 eingetragen. 5. 9. 34 Der Direktor i. V. Anthes
17535 Bord 2 F. 3	Stück von einem Kinderkleid, stark zerfetzt, mit farbig gewebtem Muster: Tiere und Blumen. 	Desgl. Erwerbung 16 von 1905.	Desgl.	Christl. An die Abteilung Bildwerke übernommen und dort unter № F. 9961 eingetragen 5. 9. 34 Der Direktor i. V. Anthes.

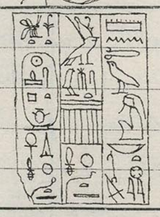
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17536
17536		Leinwandstreifen von einem Kleid, mit aufgenähtem aus Wolle gewebten grell bunten Muster; ähnlich 17537.  Leinwand, Wolle	Siehe 17527.	I 3580/04.	Christl. Bildw. I. 9902.
			Erwerbung 16 von 1905.		
17537	I.	Leinwandstreifen mit aufgenähtem, aus Wolle gewebtem, Muster; ähnlich 17536.  Leinwand, Wolle	Siehe 17527	Desgl	Christl. Bildw. I. 9901 An die Abteilung Bildwerke überwiesen und dort unter No I. 9902, 9901, 9913 eingetragen 5. 9. 34 Der Direktor i.V. Anthes.
			Erwerbung 16 von 1905.		
17538	X 18 N	Leinwandstreifen mit bunter Seidenstickerei; wohl Gürtel zu einem Kinder-Kleide.  L. etwa 67 cm. Leinwand, Seide.	Desgl.	Desgl.	
			Erwerbung 16 von 1905.		Christl. Bildw. 9913.
17539	K. Freis. Mag.	Stück von einem Kleidungsstück, mit farbig gewebten Darstellungen: Neun stehende menschliche Figuren, alle mit Heiligenschein  L. 25,5 cm. H. etwa 10 cm. Leinwand, Wolle	Desgl.	Desgl.	An das Kaiser-Friedrich-Museum abgegeben II 440/1917
			Erwerbung 16 von 1905.		
17540	T-A Abteil VIII Kiste 33	Kopf Amenophis' IV. Einlage eines Reliefs. Dazu eine Hand und ein Arm  Angeblich aus Tell-el-Amarna. Rotbrauner Sandstein.	Erworben März 1905 durch Dr. Borchart, von Nahman, Kairo. Erwerbung 19 von 1905 (Frs 5850 Piaster.)	II 1322/05	Eine Zusammensetzung des nicht mehr gut erhaltenen Kopfes & der noch besser erhaltenen Arme (Hand) ist nicht mehr möglich. Gesichtsprofil: 1958 vorhanden m. Hand u. Arm
17541	T-A F	Schminkröhre mit Namen der Gemahlin Amenophis' IV, dabei ein Holzgriffel, dessen Spitze abgebrochen. Die Röhre ahmt ein Rohr mit Knoten nach.  Angeblich aus Medinet Gurab. L. 19,4 cm Dm. 2 cm. Holz. 	Erworben 25. Mai 1905 durch Dr. Borchardt, von Michel Casare, Kairo. Mit 17337, 17542 und 17581 zusammen für den Preis von 3650 Piaster gekauft.	Desgl	Reste von Bemalung. Die Röhre ist fast ganz durchgebrochen. Am unteren Ende eine Aushöhlung. Reg. Inschr. II, 304 Erwerbung 19 von 1905.
17542	III M Mag 2 Kiste 289	Napf in Gestalt einer Muschel  Angeblich aus Medinet Gurab. L. 14,2 cm Holz	Siehe 17541.	Desgl	Unten Harz anklebend.
			Erwerbung 19 von 1905.		

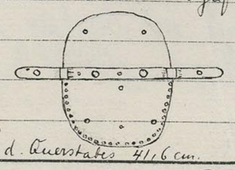
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17543
17543	XI Nische 2 über C Kiste 311	Gehörn eines Rindes, mit roten und schwarzen Tupfen und Bändern bemalt. Das linke Horn von einem Langstirnrinde (Bos africanus Fitz.), das rechte von einem andern Tier derselben Rasse L. 70-76 cm. Mittlere Länge 60+62 cm. Horn	Von Maharreb Todrusi Luxor für mit Nr. 17544-46 zusammen für 409,30 M erworben. Erwerbung 12 von 1905.	I 3133/04	Beide an Spitze u. mehrere kleinere Bruchstellen
17544	XI Nische 2 über A Kiste 301	Gehörn (zwei rechte Hörner!) der aegyptischen Hausziege, Hircus aegyptiacus, Fisch. L. etwa 37 cm. Mittlere Länge je 33 cm. Assuan 9.1.37. Horn	Desgl. Erwerbung 12 von 1905.		
17545	XI Nische 2 über A Kiste 301	Gehörn (ein linkes und ein rechtes, aber von verschiedenen Tieren!) der aegyptischen Hausziege, Hircus aegyptiacus Fisch. Rot bemalt. L. etwa 20 u. 26 cm. Mittlere Länge 21+22 cm. Horn	Desgl. Erwerbung 12 von 1905.		Die Spitze des einen Hornes ist abgebrochen, angeleimt sonst vorhanden 1367
17546	XI Nische 2 über A Kiste 287	Gehörn (zwei linke Hörner!) der syrischen Mamberziege, Hircus mambricus Schreb. Rot bemalt. L. etwa 25 u. 26 cm. Mittlere Länge je 6 cm. Horn	Desgl. Erwerbung 12 von 1905.		Eine Spitze abgebrochen, fehlt.
17547	Bd. 21 B II. 4 Kiste 288	Bronzefigur eines stehenden Knaben mit zwei Zöpfen. Er ist unbekleidet, die Linke ruht auf der Brust, in der ausgestreckten Rechten hält er ein Spitzbrot. Unter den Füssen Zapfen, mit denen die Figur in einer Schüssel steckte. H. 11,4 cm. Bronze	Von Herrn Professor H. Winckler, Wilmersdorf für 150 M erworben. Erwerbung 13 von 1905.	II 762/05	war in ihre Basis eingelassen war. Nach Angabe des Herrn Prof. H. Winckler stammt das Stück aus Sendschirli.
17548	XII L Abteil VIII drei in Kiste 252	Drei Klappern aus Thon, mit weissen Tupfen bemalt. H. 9,3 - 10,6 cm. Gebrannter Thon	mit P 10668 (331 L.) und P 10609 (331 S.) zusammen für 55 Piaster von Mohammed abd er rasul, Scheikh abd el Gurna erworben. Erwerbung 16 von 1905.	I 3467/04	Klappernder Inhalt. Ähnliche Klappern (etwa Dyn. 18) publiziert Et Amrah & Abydos Taf. LII, 32 und 35.
17549	XII Abteil IV Kiste 43	Relief: Horus mit Doppelkrone, in römischer Kriegsrüstung, mit Lanze in der Rechten, ~~Bogen u. Pfeilen~~ einer Schlange in der Linken, auf dem Rücken Bogen und Pfeile, hinter ihm sein Schild. Rechts neben ihm H. 42,2 cm. Kalkstein.	mit 17550 zusammen am 28.10.04 von Ali abd el Hej in Gize für 487,5 Piaster erworben. Erwerbung 16 von 1905.	I 3563/04	b. d. Best. Aufn. im Nov. 1950 festgest.

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17550
17550	X E 3	Thonfigur: Harpokrates, mit Kranz und Krone, sitzend, in der Rechten ein Füllhorn. Hinter ihm, zu seiner Rechten hervorschauend, steht ein bekränzter Widder. H. 15 cm. Gebrannter Thon	Siehe 17549. Erwerbung 16 von 1905	I 3565/04.	Reichliche Spuren von weissem Stuck, mit dem die ganze Figur überzogen war. Im Gesicht des Widders Spuren von roter Farbe.
17551 WB	IV Li zwischen Säulen Raum 2 Kiste 266	Oberteil einer Königsstatue des mittleren Reichs, mit Rückenpfeiler. H. 21,2 cm. Angeblich aus Qeft. Schwarzer Granit	am 14. XI 04 durch Dr. Borchardt von Girgis in Kene erworben, für 9750 P. (zusammen mit 17552 u. 53). Erwerbung 16 von 1905.	I 3845/04	Nach Vergleichung mit Photographien in Kairo ist es Ramses II. Er trägt den weißen Kopfputz und ist deutlich von Chabbasche unterschieden, die Hyksosstatuen mit ihrem hohen Backenbart und der Lotosblume. (jetzt Abt. ägyptische Kunst, Raum 23, Vitrine 2)
17552	T-A Abteil V H 3 Kiste 198	Kupferner Fingerring.  Kupfer.	Siehe 17551 Erwerbung 16 von 1905.	Desgl.	
17553	Bod 2. Gr. 4.	Brettspielfigur  H. 5,5 cm. Angebl. aus Denderah. Holz	Desgl. Erwerbung 16 von 1905.	Desgl.	Dem Ethnischen Museum überwiesen. Dort unter Nr. I. 1996.3 inventarisiert. 21.8.96 K.A. Prins
17554	Bod 2. L. 1.	Kleine Stele mit hieroglyphischer Inschrift:  H. 8,5 cm. Angebl. aus Der-el-bahri. Kalkstein	Mit P 10613 – 10617 zusammen v. einem Händler auf d. Westseite v. Theben für 25 P. gekauft. Erwerbung 16 von 1905	Desgl.	
17555 WB	T-A L Kiste 42	Holzkasten mit eingeschnittenen Darstellungen und Inschriften L. 27,5 cm. Angebl. aus Tunah. Holz	Am 20. XI 04 durch Dr. Borchardt von Girgis Faltas in Achmim für 97,5 P. erworben. Erwerbung 16 von 1905.	Desgl.	Reg. Inschr. II, 267-68
17556	IV S zwischen Lünden Raum 3 Harap. 66	Oberteil einer Königsstatue ~~knieenden~~ sitzenden, wohl aus dem neuen Reich. Mit Rückenpfeiler. H. 30 cm. Schwarzer Granit.	Am 17. XII 04 durch Borchardt u. Möller v. Casira in Kairo für 146 25 P. erworben. Erwerbung 16 von 1905.	II 164/05.	

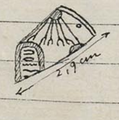
STAATLICHE MUSEEN zu BERLIN DDR AM ARCHIV PS

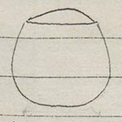
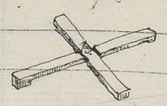
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17557
17557	Skarab Wag XVIII	Skarabaeoid: zwei liegende Nilpferde. Auf der Unterseite: Jagdscene. Unterseite:  L. 1,6 cm. Glasierter Stein.	Am 15. XII 1904 durch Dr. Möller von Ali abd el Hafer erworben. Preis, mit 17558 u. 59 zusammen, 97,5 P. Erwerbung 16 von 1905.	II 164/05	
17558	VII 14 K 1 Kiste 36	Kettenglied: Vier Frösche, auf rechteckiger Platte sitzend, die Köpfe nach den vier Ecken der Platte. Der Kopf des einen ist weggebrochen. Unterseite:  L. 1,55 cm. Glasierter Stein	Siehe 17558 Erwerbung 16 von 1905.	Desgl	~~Zwei von den Köpfen und die Füsse fehlen.~~ 1958 verhanden √
17559	Kod. 2 K 79	Figürchen eines vierköpfigen Widders.  L. 4 cm. Hellblaue Fayence.	Siehe 17558. Erwerbung 16 von 1905.	Desgl.	Zwei von den Köpfen und die Füsse fehlen.
17560	I-a Abteil VIII	Kopf einer Eckfigur von einem Königssarge. ~~Von 2~~ An der einen Seite hieroglyphische Inschrift:  Der Aufsatz auf dem Kopf ist nicht mehr sicher zu erkennen. H. 22,5 cm. Angeblich aus Biban el gurud. Granit.	Am 1. Jan. 05 von Jussuf Hassan in Luxor für 390 P. gekauft. Erwerbung 16 von 1905.	Desgl.	Vom Grab des Ai, siehe LD III, 113 d, vorn links. vgl. 19524 u. 20?3 b.d. Best Aufn im No. 1 50 festgest. Reg. Inschr. II, 254
17561	(3 Teile) Kiste 42 Starkopf	Kopf des Osiris, aus Wachs modelliert, hohl.  H. 16,2 cm. Angebl. aus Tehne. Wachs.	Am 7. Jan. 05 mit 17562-64 zusammen von einem Händler aus Melawi für 21 P. gekauft. Erwerbung 16 von 1905.	Desgl	Von einem Modell d. obigen Kopfes
17562	Sarkophag B Kiste 42.	Kopf des Amset (Menschenkopf)  H. 3,7 cm. Angebl. aus Tehne. Wachs.	Siehe 17561 Erwerbung 16 von 1905.	Desgl.	
17563	Kiste 42	Kopf des Kebechsenuf (Sperberkopf)  H. 4 cm. Angebl. aus Tehne. Wachs.	Siehe 17561 Erwerbung 16 von 1905	Desgl.	

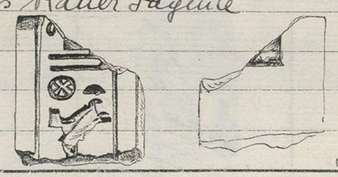
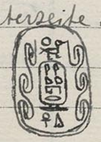
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17564
17564	Parkkapelle Saal N. Kiste 42	Skarabaeus aus Wachs, hohl.  L. 5 cm. Angebl. aus Tell el Amarna Grünliches Wachs.	Liehe 17561	II 164/05.	
			Erwerbung 16 von 1905.		
17565	Zwischen E. 2. Kiste 279	Korb, mit Leder bezogen  L. 48,5 cm. Angebl. aus Tell el Amarna Geflecht, Leder.	Mit 17566 zusammen Januar 1905 von Abd'l Haggag in Tell el Amarna gekauft, für 100 P.	Desgl.	
			Erwerbung 16 v. 1905.		
17566	VII. Kl. Tr. Zeichnung mit N. Keller 6 Reg. links Fach 3 Kiste 247	Zwei Stücke eines Köchers, aus gepresstem Leder. Eingepresste Muster:  L. 25,5 u. 27 cm. Angebl. aus Tell el Amarna Leder.	Liehe 17565	Desgl.	Rest aus dem Grabe des Haremhab stammen vgl. Daressy Fouilles de la vallée des rois pl. 10
			Erwerbung 16 v. 1905.		
17567	V, 2 B Kiste 301	Grundsteintafel  H. 8,1 cm. Angebl. aus Karnak Alabaster	Mit 17568-72 zusammen am 18. I 05 für 1072,5 P. von Mohareb Todrus gekauft.	Desgl. Inspektion 125	
			Erwerbung 16 von 1905.		Reg. Inschr. Band 1 S. 212
17568	VII, 10 Keller 6 Reg. rechts	Votivkinderhandchen, bemalt (blau, weiss, rot und schwarz). Im Ausschnitt Hathorkopf. Unten: Betende vor Hathor als Kuh.  Angebl. aus Der el bahri Leinwand.	Liehe 17567	Desgl.	In den Enden der Arme je ein Loch.
			Erwerbung 16 von 1905		Reg. Inschr. II, 340
17569	II L 2 Kiste 1	Frosch-figur, sitzend.  L. 3,1 cm. Angeblich aus Negade Elfenbein.	Desgl.	Desgl.	1958 vorhanden
			Erwerbung 16 von 1905		
17570	X C 2. 3	Zwei Perlen (Kettenglieder) der Form  Bei a und b Durchbohrung. L. 4,6 u. 3,8 cm. Angeblich aus Negade Elfenbein.	Desgl.	Desgl.	
			Erwerbung 16 von 1905		

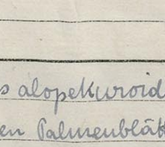
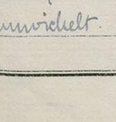
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17571
17571	II F	Zwei Perlen (Kettenglieder) der Form ⊂⊃ & Bei a u. b Durchbohrung.	Siehe 17567.	II 164/05	
	Kiste 312	L. 2,4 u. 2,5 cm. Angebl. aus Negade Elfenbein	Erwerbung 16 von 1905		
17572	II A II, 2	Bärtiger Kopf aus Elfenbein 	Desgl.	Desgl.	b d Best Aufn im Nov 1900 festgest. rechtes Ohr d. Kopf m. Gesichts fehlt 1958
		L. 2,2 cm. Angebl. aus Negade Elfenbein.	Erwerbung 16 von 1905		
17573	VII B. unten	Unterteil einer Vogelfalle 	Am 18. I 05 von Moharreb Todrus, Luxor, für 390 P. gekauft.	Desgl.	Sfg 127
	Kiste 191	L. d. Querstabes 41,6 cm. Holz	Erwerbung 16 von 1905.		
17574	IX D Abt 1 Mag Fach 3	Bruchstück einer Fayence Figur 	Jan. 1905 von Soliman Ader Rasul, Gurnah, geschenkt	Desgl.	
	Kiste 310	L. 2,6 cm. Angebl. aus Malgata Hellblaues Glas.	Erwerbung 16 von 1905.		
17575	VII 14 K 2	Skarabaeus mit Namen Thutmosis III. Die Schnur, an der er getragen wurde, ist ganz erhalten. 	Am 18. 3. 05. von Abu'l Hagag in Gurnah für 110 P. erworben (durch Dr. Borchardt)	Desgl.	1958 vorhanden
	Kiste 36	L. 2,8 cm. Grün glasierter Stein.	Erwerbung 16 von 1905		
17576	IX A Abt 3 Mag Fach 4	Ohr aus Fayence 	Wie 17575. Frei, mit 17577 zusammen 5 P.	Desgl.	
	Kiste 310	L. 2,5 cm. Blaue Fayence.	Erwerbung 16 von 1905.		
17577	IX A Abt 3 Mag Fach 4	Bruchstück eines Fayence-Ohres. 	Wie 17576.	Desgl.	
	Kiste 310	L. 2,5 cm. Blaue Fayence.	Erwerbung 16 von 1905.		

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17578
17578	VIII, 10 Kasten 6 Reg. rechts	Votivtuch mit bunt aufgemalter Darstellung: Hathor als Kuh, aus einem Berge hervorschauend, hinter dem gefüllten Opfertisch, davor zwei Frauen, die vordere eine Flüssigkeit spendend, in der Linken einen Spiegel haltend. Angebl. aus Dêr el bahri. L. etwa 82 cm. Leinwand	Mit 17579 zusammen am 21.III 05 von Abu'l Hagag in Qurnah für 292,5 P. gekauft. Erwerbung 19 von 1905.	II 1322/05.	Inschrift über Hathor: 𓂋𓏏𓄿𓈖𓅱𓏏𓊪𓏏𓊪, über den Frauen: 𓂋𓏏𓊪𓏏𓊪𓏏𓊪 und 𓂋𓏏𓆑𓏏𓈖. Schaff, Gothic Egyptians, Taf. 31 Reg. Inschr. II, 341 Capart, L'Art Eg., Choix de Doc. Tome III, pl. 591 Mehrfach durchlöchert. An der oberen Längseite kleine, an der rechten Schmalseite lange Fransen
17579	Gestr. 2. -F. 1.	Votivtuch mit bunt aufgemalter, jetzt stark verwischter Darstellung: Hathor als Kuh in einer Barke, Inschr.: 𓂋𓏏𓄿𓈖𓅱𓏏𓊪𓏏𓊪, vor ihr ein Mann und eine Frau, opfernd. Mehrfach durchlöchert. An der oberen Längs- Angebl. aus Dêr-el-bahri. L. 42 cm. Br. 27 cm (ohne Fransen) Leinwand	Gleiche 17578. Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	Seite u. der linken Schmalseite Fransen. Inschrift über den Opfernden: 𓂋𓏏𓊪𓏏𓊪𓏏𓊪 (?) und 𓂋𓏏𓊪𓏏𓊪. b. d. Best Aufn. im Nov. 1.50 festgest.
17580	V Gl 2 Kasten 294	Becher mit vier eingeritzten Maasslinien – je etwa 3 cm voneinander entfernt – im Innern. Angebl. aus Illahun. H. 13,7 cm. Dm. 12,9 cm. Kupfer, grün oxydiert	Mit P. zusammen am 26. III 05 von Kostis Skopelites, Med. Faijum, für 195 P. gekauft. Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	
17581	Lth 24 Hängegang Gl I 2. Kasten 123	Hölzernes Gefäss der Form Angebl. aus Medinet Gurab. H. 6,6 cm Holz.	Gleiche 17541 Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	1958 vorhanden
17582	II Ebene links Kasten 202	Schreibzeug mit zwei Näpfchen, darin Reste von schwarzer und roter Farbe. Angebl. aus Abusir. L. 13,5 cm. grünlicher Stein	Mai 1905 von einem Mann aus Abusir für 65 P. gekauft (durch Dr. Borchardt) Erwerbung 19 von 1905 V	Desgl	Aus zwei Stücken wieder zusammengesetzt. An der einen Schmalseite eine kleine kreisrunde Durchbohrung. Schaff, Hist. Cairo II, Nr. 281 Vgl. Petrie, Gizeh-Rifeh Taf. III.
17583	XII. Abteil II Fsh.	Büste des Gottes Serapis, mit Vollbart H 50 cm. Bronze	Von der Skulpturenabteilung überwiesen Vgl. II 1384/06. Erwerbung 25 von 1906.	I 1384/06	Aus der Sammlung Sandmer. Nr. 250 der Skulpturenabteilung.
17584	God 2 G III 3. Kasten 248	Zwei Pfeilspitzen mit eingekratzter Inschrift Darauf die arabischen Zahlen ٢٢١ (=221) und ١٤١ (=161) L. 8,6 u. 8,9 cm. Bronze.	10.3.05 von Gindi Fahas in Achmim gekauft (durch Dr. Borchardt) Erwerbung 16 von 1905.	II 644/05	

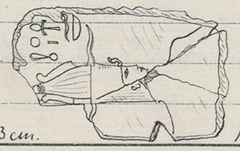
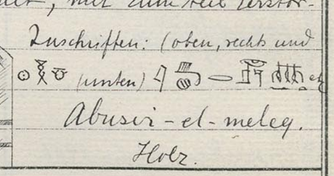
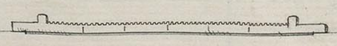
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17585
17585	Skarab. Mag I.	Siegelcylinder; in der Längsachse durchbohrt, mit eingravierter Darstellung:  L. 1,8 cm. Dm. 0,6 cm. Eisenstein.	Am 12.3.1905 von Abd-el-Nur aus Gurneh f.v.s.T. gekauft. Ererwerbung 16 von 1905.	II 646/05.	
17586	VII K 1 Kiste 36	Siegelcylinder, in der Längsachse durchbohrt, mit eingravierter Inschrift:  L. 1,4 cm. Dm. 1 cm. Schwarzer Stein.	14.3.05 erworben, als Zugabe zu No [illegible] (mit 17587 = 17592 zusammen) Ererwerbung 16 von 1905	Dezgl.	1958 vorhanden
17587	T-A 6 Kiste 33	Holzdeckel, rund, von einer Büchse. Im Rande, einander gegenüberliegend, zwei runde Bohrlöcher. Darauf eingeschnittene Umrisszeichnung Amenophis der dritte und seine Gemahlin unter einem Baldachin stehend. Angebl. aus Medinet Gurat. Dm. 10,3 cm. Holz	Wie 17586. Ererwerbung 16 von 1905.	Dezgl. 1958 vorhanden Reg. Inschr. II, 305	Spuren von grosser Bemalung. Vor ihnen ein Mann, der in der Rechten etwas hinhält. Der König hält, als Gott, das Lebenszeichen in der Hand. Die ganze Darstellung von einem Blätterkranz umgeben.
17588	Skarab. Mag. I	Siegelcylinder, in der Längsachse durchbohrt, mit eingravierten Inschrift eines Königs Amen-em-hêt  L. 1,7 cm Dm. 0,7 cm.	Wie 17586. Ererwerbung 16 von 1905.	Dezgl.	
17589	VII M Kiste 288	Bruchstücke eines Ringes aus Fayence, mit Darstellungen in durchbrochener Arbeit: Bes stehend, zwischen zwei Thöeris. Die Rückseite des Ringes ist durch zwei Papyrusstützen gebildet. Angebl. aus Tell el Amarna. Dm. 2,4 cm Gelbe Fayence, mit farbigen Einsatzsteinen	Wie 17586. Ererwerbung 16 von 1905.	Dezgl	
17590	T-A Abteil VI J 3 Kiste 200	Fragment aus gelber Fayence; die Königsringe und Inschriften sind  in blauer und roter Fayence eingesetzt L. 2,5 cm. H. 1,25 cm. Angebl. aus Tell el Amarna Fayence.	Wie 17586. Ererwerbung 16 von 1905.	Dezgl.	Reg. Inschr. II, 261
17591	T-A Abteil VI J 3 Kiste 200	Fragment aus gelber Fayence, mit farbigen Einsatzsteinen wie bei 17590. Oben rechts eine runde Durchbohrung  Angebl. aus Tell-el-Amarna Fayence.	Wie 17586. Ererwerbung 16 von 1905.	Dezgl.	Reg. Inschr. II, 261

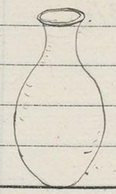
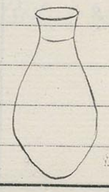
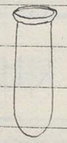
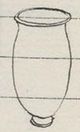
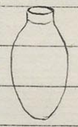
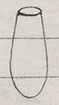
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17592
17592	I-a Abteil I Tk 1	Bruchstück eines Amuletts, ähnlich 17590.  H. 2,5 cm. L. 1,2 cm. Blaue Fayence.	Siehe 17586.	II 646/05. Erwerbung 16 von 1905.	Aeg. Inschr. II, 262
17593	Tk a Abt. 3 Mag Fach 9 Kiste 310	Obscoene Fayencefigur: zwei Knaben mit riesigem Phallus, Rücken an Rücken sitzend  H. 4,9 cm. Graue Fayence	Von Herrn E. Kohn für 5 M gekauft. Erwerbung 17 von 1905	II 1543/05	
17594	Bod 2 Q 74 MB	Figur eines Patacken, der auf Krokodilen steht, auf seinen Schultern sitzen Sperber, auf seinen Händen Katzen. An seinen Seiten stehen Isis und Nephthys.  Rückseite flach: Sehmet	Von Herrn E. Kohn für 5 M gekauft. Erwerbung 18 von 1905	II 151/05	
17595	Sch 1 Treppe Raum 3 2. Reihe Keller 4 Reg. 1 Fach 13	Kanope, der Deckel als Menschenkopf  H. 31,5 cm Gebrannter Thon	Durch Dr. Borchardt erworben. Gr. 177. Erwerbung 21 von 1906.	I 1150/06	b d Best Aufn im Nov 1930 festgest.
17596		Kanope, wie 17595 H. 31 cm Gebrannter Thon	Desgl. Gr. 177. Erwerbung 21 von 1906.	II 1150/06	Nach Portugal abgegeben (Austausch der Assyrfunde) Berlin, den 23. X. 1926. Schäfer Direktor
17597	Sch 1 Treppe Raum 3 3 Reihe Keller 4 Reg. 1 Fach 9	Kanope, wie 17595. Der untere Teil etwas abgestossen. H. 31 cm. Gebrannter Thon	Desgl. Gr. 179. Erwerbung 21 von 1906.	II 1150/06	Deckel b d Best Aufn im Nov 1930 festgest.
17598	Bod. 2. E. 1. (2x) Kiste 268	Geflochtener Korb mit Deckel. Letzterer auf einem Einsatz ruhend.   H. 17 cm Dm. d. Oberkante 18,5 : 17,5 cm. Geflecht.	Desgl. Gr. 181. Erwerbung 21 von 1906.		Darin liegend zwei zurecht geschnittene Stäbe u. ein Stück Leinwand. Vermutlich mit einem Opfertier, das auf einem Schiffe steht.

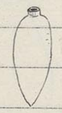
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
17599	V. 6 Rahmen D Kiste 18,15 298 L 15799	Steinperle mit runder Durchbohrung. Darauf eingeschnitten:  Dm. 1,3 cm.	Durch Dr. Borchardt gekauft. Lfz 188		1958 vorhanden Weisser Stein.
17600	II Lr. wohl Kiste 1	Geschnitzte Elfenbeinfigur  H. 6,6 cm.	Erwerbung 21 von 1906. Desgl. Lfz 174.		Aeg. Inschr. Band 1 S. 265 1958 vorhanden Elfenbein.
17601	Zoo. 2. C II. 6	Bruchstück aus blauer Fayence  H. 10 cm Br. 8,5 cm	Erwerbung 21 von 1906. Desgl. Lfz 180.		 Niblname Ramses II. Blaue Fayence.
17602	VII 14 K 1 Kiste 36	Skarabaeus, auf der Unterseite die Inschrift:  Der Länge nach durchbohrt. L. 2 cm	Erwerbung 21 von 1906. Desgl. Lfz 160.	II 1150/06	1958 vorhanden Weisslicher Stein.
17603	Skarabäen Kasten VIII	Skarabaeus, der Länge nach durchbohrt. Die Oberseite stark zerstört, auf der Unterseite die Inschrift (rot ausgefüllt):  L. 2,2 cm	Erwerbung 21 von 1906. Desgl. Lfz 161.	Desgl.	Weisslicher Stein
17604	Zoo. 2. F. 2	Gewand in Form eines Pantherfelles, mit gemalten Tupfen. Kopf und Klauen waren aufgenäht	Erwerbung 21 von 1906. Desgl. Lfz 178.		Leinewand
17605	Steinsaal zum Bodengang Fach 1. Kiste 309	Siegelabdruck, von einer Papyrusurkunde.  L. 2,8 cm.	Erwerbung 21 von 1906. Desgl. Lfz 188.		Schwärzlicher Thon (oder Siegelwachs)

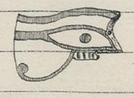
Nr.	Standort	Gegenstand	Art der Erwerbung	Aktennummer	Bemerkungen 17606
17606	VII, 10 Kasten 6 Reg. rechts	Votivhemdchen. Darauf schwarz gemalt Betende stehend vor der sitzenden Hathor. Beischriften: [illegible] und [illegible] L. 20 cm. Br. 16 cm. Leinenrand	Durch Dr. Borchardt gekauft. Lfd. 172. Erwerbung 21 von 1906.	II 1150/06.	Herkunftsangabe Der el bahri Hinterlassenschaft Febr. 1906 Reg. Inschr. II, 340
17607	IX 15 Q Kiste 308	Pantherkopf in buntem Mosaik  H. 3,8 cm Glas	Desgl. Lfd. 159. Erwerbung 21 von 1906.	Desgl.	
17608	Bod. 2. E. 2. Kiste 268	Zweihenkliges Körbchen, aus Palmblättern geflochten  H. (ohne Henkel) 10 cm. Dm. 10,5 cm.	Aus der Papyrusgrabung bei Abusir el-Meleq 1905 erworben.		Abusir el-meleq. Palmblätter geflecht
17609 a+b	Bod 2 P II. 1	Zwei Blattergewinde mit geflochtenen Umhängen dazu. Von Schweinfurth als Ölbaumblätter (von olea europ.) bestimmt, die Streifen von gespaltenen Palmblättern aufgereiht sind.	Desgl.		vgl. Mariette, Denderah I 34 unten.
17610		Ein Blättergewinde wie 17609, von Schweinfurth ebenso bestimmt.	Desgl.		
17611	Bod 2 P II. 1	Guirlande aus rosa sancta-Blüten und Majoran. (Schweinfurth).	Desgl.		
17612	Bod 2 P II. 2 Kiste 281	Cyperus alopecuroidis-fasern umwickelt mit Streifen von gespaltenen Palmenblättern. Ein Band aus Papyrusmark ist zum Umwickeln benutzt. (Schweinfurth). Einige Stellen sind mit vergoldetem(?) Kupferband umwickelt.	Desgl.		1980 verbrannt

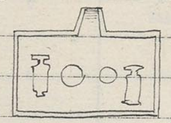
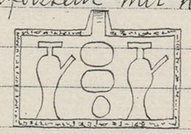
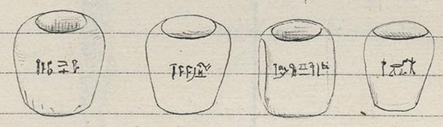
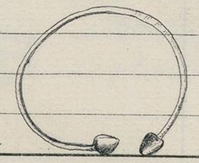
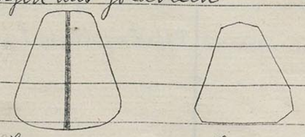
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17613
17613 a+c	Brod 2 P II. 4 c Keller 6 Reg. links Fach 5	Stücke von Scirpus corymbosus (entrindete Schäfte) mittels Bändern aus gespaltenen Palmblättern um entrindete Papyrusschäfte gerollt (Schweinfurth), — in 3 Kästen, a-b-c bezeichnet — Pflanzen.	aus der Papyrusgrabung bei Abusir el-Meleq 1905 erworben		b d Best Aufn im Nov 1950 festgest., 1979 vorhanden
17614	Brod 2 P II. 5 Keller 6 Reg. links Fach 5	Guirlande aus Majoran (Schweinfurth). Pflanzen.	Desgl.		
17615		Majoransträusschen mit Streifen von zerschlitzten Palmblättern um Schäfte von entrindeten Papyrus und zerschlitzten Cyperus gewickelt. (Schweinfurth). Teilweise Umwickelung mit Kupferband. Pflanzen, Kupfer.	Desgl.		b d Best Aufn im Nov 1950 festgest., 1979 vorhanden
17616	Schuppen XIV Fach 2 Kasten 127	Vom Belag einer Mumie: bunt (blau, grün u. rot auf weissem Grunde) gemalter 10-streifiger Halskragen, darüb. geflügelte Sonnenscheibe m. 2 Uräen. Unter ihr Rechts u. links der Sonnenscheibe Sperberköpfe m. Sonnenscheibe u. je zwei senkrechte Zeilen in hierogl. Schrift. H. 34 cm. Br. 39 cm. Abusir-el-meleq Leinwand, Stuck.	Papyrusgrabung in Abusir el-meleq, 1904-1905. Erwerbung 1 von 1906.	II 963/05.	Im Glasschrank
17617	Schuppen XIV. Fach 2	Vom Belag einer Mumie: Zwei bunte (blau, grün, rot u. schwarz auf weissem Grunde) bemalte Längsstreifen mit figürl. Darstellungen: Oben: 4 Osiris-söhne, Mitte: je zwei stehende Mumien m. Sperberkopf, unten: je zwei m. erhobenen Händen einander gegenüberstehende Affen. H. 48 cm Br. 8,5 cm Abusir-el-meleq Leinwand, Stuck.	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	1958 vorhanden
17618	Schuppen auf Reg I a 1 Truppe	Kastensarg mit bemaltem (Osiris) Deckel. Abusir el meleq Holz	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	Ist nicht Inv
17619	Hof 2 Truppen links hinter Pfeiler Front	Sargboden, ähnlich wie № 16823, bunt bemalt. Kopfende blau, darunter auf rotem Grund, Dd-pfeiler als Osiris, von einem stehenden Manne mit blauem Schurz u. Perücke, und der Sonnenscheibe auf d. Kopfe, gefasst. L. Abusir-el-meleq. Holz.	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	

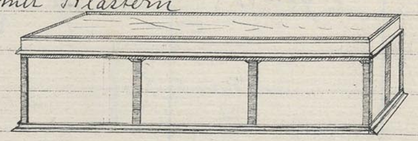
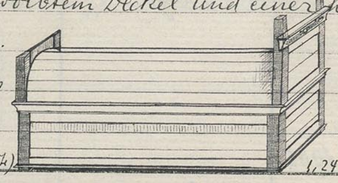
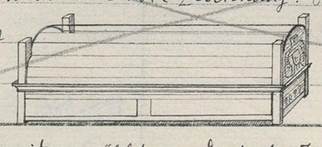
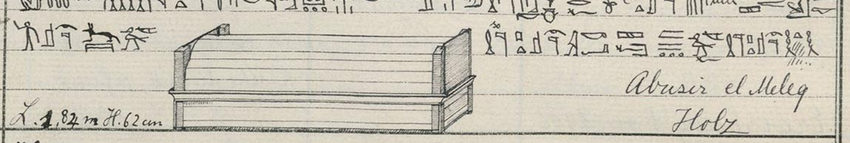
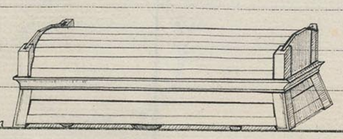
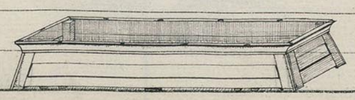
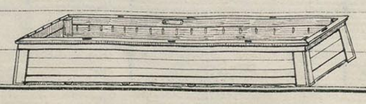
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17620
17620	IX 6 Im Vorkopfsaal 7	Relief einer Königsbüste  H. 33 cm. Br. 24,5 cm. Abusir-el-meleq Stuck.	Papyrusgrabung in Abusir-el-meleq, 1904-5. Erwerbung 1 von 1906.	II 963/05.	Aus sieben Bruchstücken zusammengesetzt. 1958 vorhanden
17621	IX K 4 Mag 2 Kiste 304	Bruchstück eines ähnlichen Reliefs wie 17620. H. 25 cm. Br. 24 cm. Abusir-el-meleq Stuck.	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	Aus 4 Stücken zusammengesetzt.
17622	Pth 3 Eingang Regal A 2 Horaf 29	Bruchstücke eines Kalksteinblockes mit griechischer Inschrift: ΗΡΑΚΛΗC ΗΡΑΚΛΕΙΔΟΥ ΚΑΘΑΡΟΥ C'ΟΥ ΕΤΩΝ ΚΑ ..... ΙΑ(C') Abusir-el-meleq L. 52 cm H. 18 cm. Kalkstein	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	
17623	Hungerspeicher K I. Fach 4.	Schmalseite eines Sargdeckels, bunt bemalt, mit zum Teil zerstörten hieroglyphischen Inschriften: (oben, rechts und links)  (unten)  L. 65 cm. H. 47 cm. Abusir-el-meleq. Holz.	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	
17624	Pth 2 Hungerspeicher	Zweihenkliges Bruchstück eines dickbauchigen Gefäßes, mit hieratischer Aufschrift:  H. 23 cm. Dm. d. Öffnung 14 cm. Abusir-el-meleq Gebrannter Thon.	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	1955 vorhanden 1979 vorhanden
17625	F I. 4	Zweihenkliges Bruchstück eines ähnlichen Gefäßes wie vorige Nr., mit hieratischer Aufschrift:  Abusir el-meleq Gebrannter Thon.	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	1955 vorhanden Nr. 1 Bruchstücke vorhanden 1963. Die Teile mit den Inskriptionen fehlen. 1963 wurde ein 2. Bruchstück mit gleicher Nr. aber nicht dazugehörig. 1979 vorhanden
17626	Pyr. 2 D. 3.	Holzstab mit Einkerbungen, wohl zu einem Webegerät gehörig. Die Zwischenräume zwischen den Einkerbungen sind bis auf die beiden äußersten weggebrochen.  Abusir-el-meleq L. 27,3 cm. Holz	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	

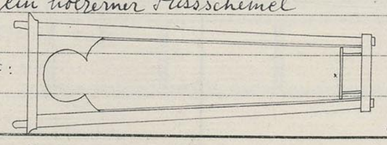
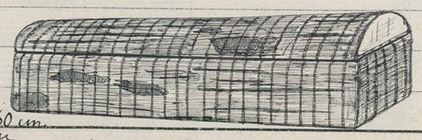
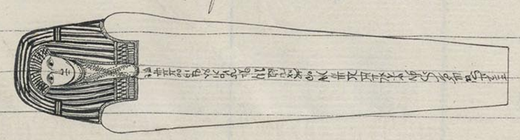
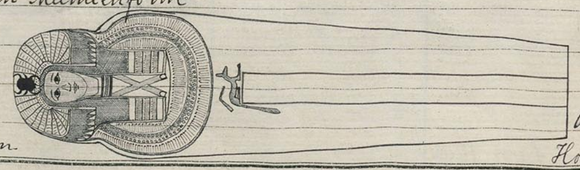
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17627
17627	Lth 2 Thongefäss auf A.	Thongefäss der Form  H. 69 cm Abusir el Meleq Gebrannter Thon	Expedition in Abusir el-meleq 1904-5.	II 963/05	b d Best Aufn im Jahre 1900 festgest.
			Vererbung 1 von 1906.		
17628	Lth 2 Thongefäss auf C	Thongefäss der Form  H. 47,5 cm. Abusir el Meleq. Gebrannter Thon	Desgl.	Desgl.	b d Best Aufn im Jahre 1900 festgest. 1979 vorhanden
			Erwerbung 1 von 1906.		
17629	Lth. Kästen 120	Thongefäss der Form  H. 34 cm Br. 187 Abusir el Meleq Gebrannter Thon.	Desgl.	Desgl.	1955 vorhanden 1979 vorhanden
			Erwerbung 1 von 1906.		
17630	2 Thongefäss Kästen 120	Thongefäss der Form  H. 33 cm ø 11,6 Abusir el Meleq Gebrannter Thon	Desgl.	Desgl.	1955 vorhanden 1979 vorhanden
			Erwerbung 1 von 1906		
17631	FI. 4 Kästen 120	Thongefäss der Form  H. 28 cm Abusir el Meleq Gebrannter Thon	Desgl.	Desgl.	
			Erwerbung 1 von 1906.		
17632		Thongefäss der Form  H. 30 cm Abusir el Meleq Gebrannter Thon	Desgl.	Desgl.	
			Erwerbung 1 von 1906.		
17633		Thongefäss der Form  H. 22 cm. Abusir el Meleq Gebrannter Thon	Desgl.	Desgl.	
			Erwerbung 1 von 1906.		

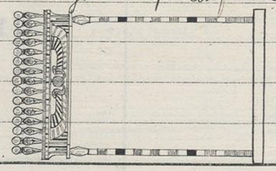
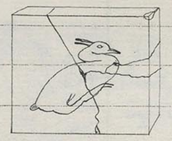
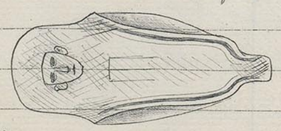
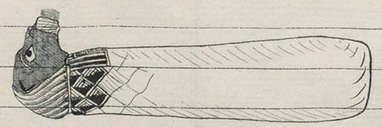
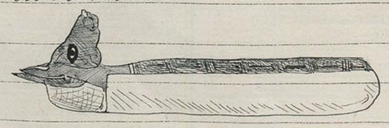
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17634
17634	Lbr. 2 Troyyon FI.4 Kiste 120	Thongefäss der Form  H. 30 cm Abusir el Meleq Gebrannter Thon	Papyrusgrabung in Abusir el-meleq, 1904-5. Ererwerbung 1 von 1906.	I 963/05	
17635	Lbr. 2 Troyyon FI.4	Thongefäss der Form  H 12,3 cm. Abusir el Meleq Gebrannter Thon	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	
17636	Lbr. 2 Troyyon FI.4 Kiste 120	Thongefäss der Form  Dm. 22 cm. H. 10 cm Abusir el Meleq Gebrannter Thon	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	1955 vorhanden 1979 vorhanden
17637	Lbr. 2 Troyyon Kiste 120	Thonnapf der Form  H. 8,5cm Dm. 16 cm. Abusir el Meleq Gebrannter Thon	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	
17638	FI.5 14 Kiste 119	Thonnapf der Form  H. 4,3cm Dm 11,5 cm. Abusir el Meleq Gebrannter Thon	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	1955 vorhanden ✓ 1979 vorhanden
17639	Lbr. 2 Troyyon CII.3	Thonaltar der Form  H. 37,5 cm Abusir el Meleq Gebrannter Thon	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	die obere Fläche und der Rand von Feuerspuren geschwärzt S. Tageb. S 98. b d Best Aufn im Nov 1950 festgest.
17640	Lbr. 2 Troyyon FI.5 Kiste 120	Thonuntersatz  H 14 cm Dm. 17,5 cm. Abusir el Meleq Gebrannter Thon	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	die obere Fläche zeigt schwarze Flecken, wohl Spuren von Feuer.

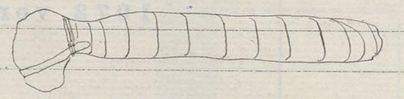
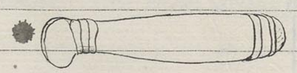
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17641
17641	Lbr 2 Vorgang FI.5	Becherförmiges Gefäss  Abusir el Meleq Gebrannter Thon	Papyrusgrabung in Abusir el-meleq, 1904-5.	II 963/05	
	Kiste 128	H. 9,5 cm Dm. 9,7 cm.	Erwerbung 1 von 1906.		
17642	XII L Abteil VIII	Zweihenkliger Krug   Abusir el Meleq Blaue Fayence.	Desgl.	Desgl.	Vgl. Tgb. S. 71 f.
	Kiste 257	H. 24 cm	Erwerbung 1 von 1906.		
17643	X 6 764	 Figur der Isis, stehend, unbekleidet, schwarz und rot bemalt Abusir el Meleq Gebrannter Thon.	Desgl.	Desgl.	
	Kiste 209	H. 35 cm.	Erwerbung 1 von 1906.		
17644	Bvd. 2: L 54	Ded-Pfeiler aus Fayence, die Rückenleiste vergoldet.  Abusir el Meleq Hellblaue Fayence.	Desgl.	Desgl.	
		H. 13 cm.	Erwerbung 1 von 1906.		
17645	Bvd 2 L 51.	Augen-Amulet aus Fayence, seitlich durchbohrt. In der Durchbohrung noch die Reste des Bindfadens, an dem es getragen wurde.  Abusir el Meleq Blaue Fayence.	Desgl.	Desgl.	
		L. 7,2 cm.	Erwerbung 1 von 1906.		
17646	IX K 3	Figürchen einer Sau, als Amulet  Abusir el Meleq Blaue Fayence.	Desgl.	Desgl.	
	Kiste 308	L. 2,5 cm.	Erwerbung 1 von 1906		
17647	Schrank im Durchgang Fach 7	Drei Kegel aus Nilschlamm, mit Resten der Mumienbinden, an denen sie befestigt waren. Abusir el Meleq Lemwand, Nilschlamm	Desgl.	Desgl.	Zusammengefunden mit Nr. 17680, vgl. Tagebuch S. 89 f.
	Kiste 310	L. 3,8 - 4,5 cm.	Erwerbung 1 von 1906.		

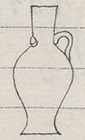
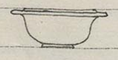
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17648
17648	Sch 2 Hauptpass Südwand 4 Reihe	Opferstein der Form  L. 26 cm. Abusir el Meleq Kalkstein	Papyrusgrabung in Abusir el-meleq 1907-8 Erwerbung 1 von 906.	I 963/05	Vgl. Tgb. D. 65 f. 1958 vorhanden
17649		Opferstein mit hieroglyphischer Inschrift.  L. 60 cm. Abusir el Meleq Kalkstein	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	b d Best Aufn im Nov 1950 festgest.
17650	Sch 1 Hauptpass Raum 1a Kasten 136	Vier Kanopen ohne Deckel, mit den hieratischen Inschriften  H. 14 cm. Abusir el Meleq Kalkstein	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	Vgl. Tgb. S. 81. b d Best Aufn im Nov 1950 festgest. Inschrift AR S. 186
17651	Pap. Amt B	Schreibtafel aus Holz: zwei Bretter, ursprünglich durch eine Schnur verbunden, von der Reste noch vorhanden. Die eine Innenseite mit Wachs überzogen, darauf griechische Inschrift (Europ. Tro. 876-879). L. 23,3 cm. H. 13,2 cm. Abusir el Meleq Holz, Wachs	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	Negativ [illegible] 1958 vorhanden ✓ In einem Kindersarge, auf den Füssen der Leiche liegend, gefunden. Vgl. Tgb. S. 80.
17652	Bod 2 K. 39.	Armring aus Bronce.  Dm. 6 cm. Abusir el Meleq Bronce.	Desgl. Erwerbung 1 von 1906	Desgl.	
17653	Bod II. F III. 5. Kiste 63	Vergoldeter Seelenvogel  L. 6,5 cm. Flügelweite 9 cm Abusir el Meleq Holz, vergoldet	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	
17654	Bod 2 K 46.	Zwei Zungen aus Goldblech  L. 3,5 cm. L. 2,7 cm. Abusir el Meleq Goldblech	Desgl. Erwerbung 1 von 1906	Desgl.	

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17655
17655	Schuppen 2 Trag. f. Stöpsel Reg. Keller Wand 405	Holzsarg mit Pilastern  L. 2 m H. 52 cm. Abusir el Meleq Holz	Papyrusgrabung in Abusir el Meleq, 1904-1905 Erwerbung 1 von 1906.	II 963/05.	Vgl. Tgb. S. 93. b. d. Best Aufn im Nov 1950 festgest„
17656	Erdg. 2 Trag. f. Stöpsel	Pfeilersarg mit gewölbtem Deckel und einer höheren und einer niedrigeren Schmalseite. Die Hohlkehle der höheren Schmalseite des Deckels ist bunt be-  L. 2,10 m. H. (vordere Schmalseite) 1,24 m Abusir el Meleq Holz	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	Vgl. Tgb. S. 87. malt (geflügelte Sonnenscheibe). b. d. Best Aufn im Nov 1950 festgest„
17657		Pfeilersarg mit gewölbtem Deckel, die Pfeiler modern ergänzt. An der Kopfschmalseite rote Zeichnung: Horus mit ausgebreiteten Flügeln, darunter Reihe von 𓋴 und 𓊪  L. 2,02 m H. 60 cm. Abusir el Meleq Holz	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	S. Tgb. S. 99. An die Leipziger Universitätssammlung abgegeben. Berlin, 12. 6. 26. II 281/13. Schäfer Direktor.
17658	Schuppen 2 Trag. f. Stöpsel	Pfeilersarg mit gewölbtem Deckel Inschrift auf dem Mittelbrett:  L. 1,84 m H. 62 cm. Abusir el Meleq Holz	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	Vgl. Tgb. S. 109. 1972 vorhanden
17659	Keller B Soph.-Hof Jagdh. e/Sd	Holzsarg mit gewölbtem Deckel  L. 1,70 m. H. 55 cm Abusir-el-Meleq. Holz	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	
17660	Schuppen 1 Trag. auf Abschnitt 3	Holzsarg, der Deckel zerbrochen. Die Eckpfeiler etwas schräg laufend. Im Sarg liegt die stark zerfallene Mumie.  L. 1,95. H. 35 cm. Abusir-el-meleq. Holz.	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	1972 vorhanden
17661	Schuppen 1 Trag. auf Abschnitt 3	Holzsarg, der Deckel zerbrochen. An der einen Längsseite Stücke der beiden Tragriemen erhalten. Schräg laufende Eckpfeiler.  L. 1,85. H. 37 cm. Abusir-el-Meleq. Holz.	Desgl. Erwerbung 1 von 1906	Desgl.	1972 vorhanden

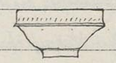
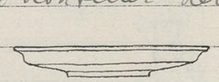
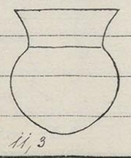
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17662
17662	Schuppen 2 Treppe Nördl. Abteil	Holzsarg mit rund geschnittenem Einsatz am Kopfende. Flacher Deckel. Darin ein hölzerner Fussschemel  Innen-Ansicht: Fussschemel L. 1.60 m. H. 35 cm.	Papyrusgrabung in Abusir el-meleq, 1904-5.	II 963/05.	Vgl. Tgb. S. 93. 1972 vorhanden
		Abusir-el-meleq. Holz.	Erwerbung 1 von 1906.		
17663	Schr. 1 Treppe auf Wand 3 Berg. Keller Wand 403	Sarg aus Papyrusgeflecht  L. 1.80 m. H. 60 cm.	Desgl.	Desgl.	Inv. 17195 b.d. Best Aufn im Nov 1950 festgest. ofl. ÄZ 41, S. 11
		Abusir-el-meleq Papyrusgeflecht	Erwerbung 1 von 1906		
17664	Schr. 2 Treppen links Fensterseite	Sarg ~~deckel~~ bodenmit bunter Bemalung  L. 1.98 m. H. 58 cm.	Desgl.	Desgl.	1989 verk.
		Abusir-el-meleq Holz.	Erwerbung 1 von 1906		
17665	Schr. Durchgang Berg. Keller Wand 404	Sarg aus Papyrusgeflecht, ähnlich № 17663	Desgl.	Desgl.	b d Best Aufn im Nov 1950 festgest.
		Abusir-el-meleq Papyrusgeflecht.	Erwerbung 1 von 1906		
17666	X 1	Sargdeckel in Mumienform, mit unleserlicher Inschrift.  L. 1.42 m.	Desgl.	Desgl.	Vgl. Tgb. S. 106. 1971 vorh.
		Abusir-el-meleq Holz.	Erwerbung 1 von 1906.		
17667	Schr. 1		Desgl.	Desgl.	Tgb. ? verk. 1989 ?
			Erwerbung 1 von 1906.		
17668	Schr. 2 Treppen links Hängeboden	Sarg in Mumienform  L. 1.82 m.	Desgl.	Desgl.	vgl. Tgb. ? p. 10 b d Best Aufn im Nov 1950 festgest.
		Abusir-el-meleq Holz	Erwerbung 1 von 1906.		

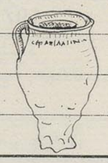
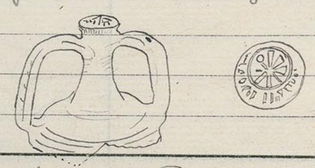
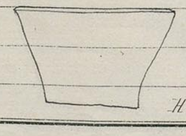
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17669
17669	Südl. innere Reg. Pj 2	Schmalseite eines Sarges in Kapellenform, rot, gelb und schwarz bemalt.  H. 92 cm. Br. 57 cm. Abusir-el-meleq Holz.	Papyrusgrabung in Abusir el meleq, 1904-5. Erwerbung 1 von 1906	II 963/05.	Tgb. S. 102. 1972 vorhanden
17670	Bord II. Fach 5.	Figur eines Ibis, mit Spuren weisser Bemalung. Dabei drei Bruchstücke.  Beine modern ergänzt. L. 45 cm. H. 27 cm. Abusir-el-meleq Holz.	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	
17671	Schrank im Magazin Fach 4	Formstein eines Wasservogels  L. 16 cm. Abusir-el-meleq Kalkstein	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	Aus vier Bruchstücken zusammengesetzt.
17672		Formstein eines Wasservogels wie vor. Nr., zu der er als Gegenstück gehört. Ein Stück herausgebrochen. L. 16 cm. Abusir-el-meleq Kalkstein.	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	3 Bruchstücke
17673	Schrygsaal U. Fach 3 Kiste 130	Doppelmaske vom Kopf einer Mumie, mit Spuren von Bemalung.  Unter dem Gesicht, in der Mitte, Reste von Beginn der Opferformel in hieroglyph. Schrift. L. 52 cm. Abusir-el-meleq Holz	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	1958 vorhanden
17674	V Mumien Kammer Fach 3 Kiste 316	Hundemumie  H. 60 cm. Abusir el-meleq	Desgl. Erwerbung 1 von 1906	Desgl.	S. Tageb. S. 73. 1958 vorhanden
17675	V Mumien Kammer Fach 3 Kiste 316	Kleinere Hundemumie  H. 50 cm. Abusir-el-meleq	Desgl. Erwerbung 1 von 1906.	Desgl.	S. Tageb. S. 73.

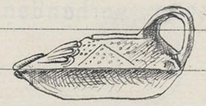
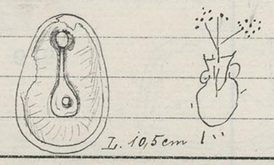
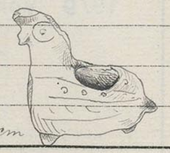
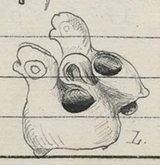
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 1767 6
1676	V Mumien-Kammer Fach 3 Kiste 314	Katzenmumie vgl. Zeb S. 69-73. 107  Abusir-el-meleq H. 38 cm	Papyrusgrabung in Abusir el-meleq, 1904-5 Erwerbung I von 1906.	II 963/05	1972 vorhanden
1677	V Mumien-Kammer Fach 3 Kiste 314	Katzenmumie  Abusir-el-meleq H. 30 cm	Desgl. Erwerbung I von 1906.	Desgl.	1972 vorhanden
1678	V Mumien-Kammer Fach 3 Kiste 314	Katzenmumie  Abusir-el-meleq H. 26 cm	Desgl. Erwerbung I von 1906.	Desgl.	1958 vorhanden
1679	V Mumien-Kammer Fach 3 Kiste 314	Katzenmumie  Abusir-el-meleq H. 24 cm.	Desgl. Erwerbung I von 1906.	Desgl.	1972 vorhanden
1680	VII M Mg. 9	Kleiner Gefäßosiris  Abusir-el-meleq Gold L. 2,5 cm.	Desgl. Erwerbung I von 1906.	Desgl.	
1681	IX 15 Q Kiste 308	Glasrosetten, vom Belag einer Mumie eingelassen.  Abusir-el-meleq Glas, Stuck.	Desgl. Erwerbung I von 1906.	Desgl.	
1682	Gefäß 2. D. 2. Kiste 68	Gerät aus Bronce  Abusir-el-meleq Bronce L. 12,8 cm	Desgl. Erwerbung I von 1906.	Desgl.	

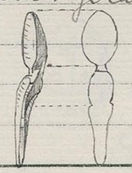
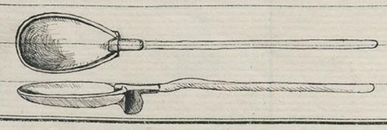
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17683
17683	XII Mt. IX	Stele, oben abgerundet, mit zwölfzeiliger griechischer Darstellung. Zu oberst Darstellung unter der geflügelten Sonnenscheibe: König, zwei Gottheiten, dem thronenden Sachos und einem andern Gotthaupt darbringend. Unter der geflügelten Sonnenscheibe nach r. kriechende Schlange. (Die Inschrift ist zu unserer Abbildung absichtlich schräg und nicht dunkel.) H 45 Br 23 cm. In Medinet el Fayûm gekauft.	Rest von Bemalung Kalkstein		
17684	X N 3 Kiste 209	Terrakotte. Serapis mit Kopfschmuck. Am Bauche eine Lampe angekittet.  H. 17,5 cm.	Eschmunên		
17685	X N 3 Kiste 209	Terrakotte. Serapis mit Kopfschmuck. Am Bauche ein Adler mit ausgebreiteten Flügeln. Die darunter angekittet gewesene Lampe (vgl. No 17684) ist weggebrochen.  H. 21,6 cm.	Eschmunên Gebrannter Thon.		
17686	Thw Kiste 120	Thongefäss der Form  H. 18,5 cm	Eschmunên Gebrannter Thon		
17687	2 Thw Kiste 120	Thongefäss der Form  H. 8 cm. Dm. 12,8	Eschmunên Gebrannter Thon		
17688	F I. 5 Kiste 120	Thongefäss der Form  H. 7 cm. Dm. 8,5	Eschmunên Gebrannter Thon		
17689	Kiste 120	Thongefäss der Form  H. 3,5 cm. Dm. 11,3 cm	Eschmunên Gebrannter Thon.		

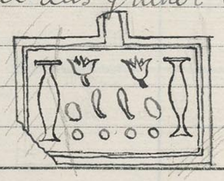
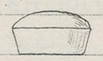
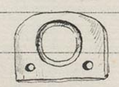
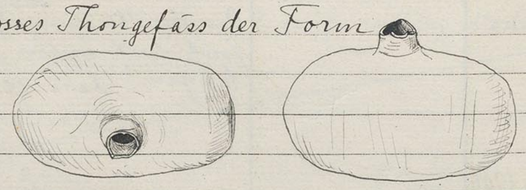
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
Gekauft von Prof. Weissbrodt, Braunsberg, per 77,62 M. (Erworben durch Dr. Rubensohn)	II 2078/06.	Veröffentlicht Ä.Z. 42, S. 111-123. Χαῖρ βασιλέως Κλεοπάτρας καὶ βασιλέως Πτολεμαίου τοῦ ἀδελφοῦ καὶ Ἀλεξάνδρου θεοῦ Εὐεργετῶν οἱ ἐκ τῆς χώρας εὐνοϊκῶς Πανμαχεῖσθαι θεῶν μεγάλων, ὧν ἔσεσθε διὰ βίου Εὐεργέται Εὐεργετικοὶ ὁ συγγενὴς στρατηγὸς στρατηγὸς Φίλιππος τοῦ Φίλιππος Lyr ὁ καὶ ὁ Ἐπείσκυ
Erwerbung 19 von 1906.		
Papyrusgrabung bei Eschmunên, 1905-6.		das eine Exemplar wurde gefunden, das andere von einem Händler aus Eschmunên gekauft
Erwerbung 17 von 1906		
Desgl.		
Erwerbung 17 von 1906.		
Desgl.		
Erwerbung 17 von 1906.		
Desgl.		1955 vorhanden
Erwerbung 17 von 1906.		
Desgl		1955 vorhanden 1979 vorhanden
Erwerbung 17 von 1906.		
Desgl		1955 vorhanden 1979 vorhanden
Erwerbung 17 von 1906.		

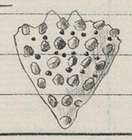
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17690
17690	Lb. 2 Innypur E III. 6	Thonschale der Form 	Papyrusgrabung bei Eschmunên, 1905-6.		1955 vorhanden 1979 vorhanden
	Kiste 119	H. 5,2 cm. Dm. 9,8 cm. Eschmunên Gebrannter Thon.	Erwerbung 17 von 1906.		
17691	Lb.	Thonschale der Form 	Desgl.		1958 vorhanden
	Kiste 120	H. 7. Dm. 13 cm. Eschmunên Gebrannter Thon.	Erwerbung 17 von 1906.		
17692	2 Innypur	Zwei Thongefäße der Form 	Desgl.		1 Gefäß 1958 vorhanden Dm 9,7 u 5,8 cm 1979 vorhanden
	Kiste 119	H 6,2 cm. Dm. 9,8 cm 11 cm. Eschmunên Gebrannter Thon	Erwerbung 17 von 1906.		
17693	Lb. 5	Thonteller der Form 	Desgl.		1955 vorhanden 1979 vorhanden
	Kiste 119	H. 2 cm. Dm. 18,5 cm. Eschmunên Gebrannter Thon	Erwerbung 17 von 1906.		
17694		Thongefäss der Form  1979 Rand stark beschädigt	Desgl.		1955 vorhanden 1979 vorhanden
	Kiste 120	H. 12,5 cm Dm. 11,3 Eschmunên Gebrannter Thon	Erwerbung 17 von 1906.		
17695		Thongefäss mit abgebrochenem Hals und Henkel 	Desgl.		1955 vorhanden 1979 vorhanden
	Kiste 120	H. 19,5 cm Dm. 14 cm. Eschmunên Gebrannter Thon.	Erwerbung 17 von 1906.		
17696	Lb. 2 Innypur E III. 1	Henkelkanne, der Ausguss weggebrochen 	Desgl.		1955 vorhanden 1979 vorhanden
	Kiste 119	H. 22,5 cm Eschmunên Gebrannter Thon.	Erwerbung 17 von 1906.		

Nr.	Standort	Gegenstand	Art der Erwerbung	Aktennummer	Bemerkungen 17697
17697	Kb 2 Truppe F I. 2	Thonbecher mit Henkel, weiss bemalt. Darauf die Inschrift:  СЄРАПІАΔІ ΔІА СЄРНNОΥ ΔΔЄΛ(φου) H. 12,5 cm. Eschmunên gebrannter Thon.	Tapgrusgrabung bei Eschmunên, 1905-6.		1955 vorhanden 1979 vorhanden
			Erwerbung 17 von 1906		
17698	Kb 2 Truppe Kiste 119	Oberteil eines grossen zweihenkligen Kruges, mit Stuck verschluss  H. 17 cm. Eschmunên gebrannter Thon.	Desgl.		1955 vorhanden ohne Stuckverschluss 1979 vorhanden
			Erwerbung 17 von 1906		
17699	E III. 1	Kleines Thongefäss der Form  H. 8 cm Dm. 5,5 cm Eschmunên gebrannter Thon	Desgl.		1955 vorhanden
			Erwerbung 17 von 1906		1979 vorhanden
17700	IX G Münze	 Hockende Statue des [illegible] Sohn des [illegible] und der [illegible]. Er war auch [illegible], und seine Statue war im Tempel des Horus von Edfu aufgestellt. H 43 cm. L. d. Basis 28 cm. Schwarzer Granit.	Erwerbung 22 von 1906.		Veröffentlicht ÄZ. 1907, S 42-54. 1958 vorhanden
17701	Kb 2 Truppe Kiste 119	Thongefäss ungewöhnlicher Form  H. 10,5 cm. Dm. 4,5 cm. Eschmunên gebrannter Thon.	Desgl.		1955 vorhanden 1979 vorhanden
			Erwerbung 17 von 1906.		
17702	E III. 1 Kiste 119	Thongefäss der Form  H. 6 cm. Eschmunên gebrannter Thon	Desgl.		1955 vorhanden 1979 vorhanden (am Rand ein Stück ausgebrochen)
			Erwerbung 17 von 1906.		
17703	Kiste 119	Thongefäss der Form  H. 12 cm. Dm. 20 cm. Eschmunên gebrannter Thon	Desgl.		1955 vorhanden 1979 vorhanden
			Erwerbung 17 von 1906.		

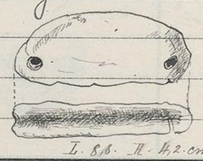
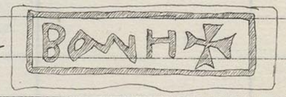
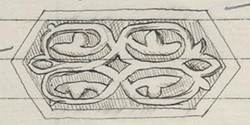
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17704
17704	XIII E Abteil III WB Kiste 216	Thonlampe, rot gebrannt  L. 12 cm	Papyrusgrabung in Eschmunên, 1905-6. Erwerbung 17 von 1906		
17705	Bod 2 G I. 6 WB	Form von einer Thonlampe  L. 10,5 cm	Dessl.		
17706	Bod 2 G I. 6 WB	Boden einer Thonlampe  OBOY L. 7,5 cm	Dessl.		
17707	XII E Abteil III Kiste 295 I IX K 3 WB 2 Kiste 216	4 Lampen der Form  3 Stck Dm. 5,5 u. 6,5 cm.	Dessl.		3 Stck 1958 vorhanden
17708	Sch 2 Thongefäße E III. 1 Kiste 119	Thongefäss der Form  L. 10 cm. H. 12 cm	Dessl.		1955 vorhanden
17709	Sch 2 Thongefäße E III. 2 Kiste 119	Doppelgefäss aus Thon  H. 14 cm. L. 10 cm.	Dessl.		1955 vorhanden 1979 vorhanden
17710	Bod. 2. D. 3.	Drei Thongeräte unbekannter Bestimmung  H. 7,5; 7; 6,5 cm.	Dessl.		Eins nach Hamburg abgegeben.

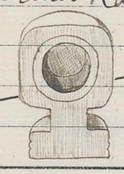
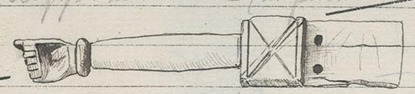
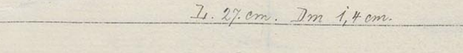
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17711
17711	VIII A	Holzspindel, das umgewickelte Garn erhalten.  L. 26 cm. Eschmunên Holz, Garn.	Papyrusgrabung bei Eschmunên, 1905-6		
17712		Mumienetikett, mit der eingeschnittenen Inschrift: ANTACBHCIOC|KPONIWNOC AΠOKW|MHCTEPYΘEWCTOY ANTAIOΠOΛEI TOY (4 Zeilen)  L. 20,5 cm. Br. 9 cm. Eschmunên Holz	Erwerbung 17 von 1906. Desgl.		1958 vorhanden
17713	Holz 2 Treppe Fl 3 Kiste 123	Hölzernes Gerät der Form Unfertiger Löffel  L. 17,5. Eschmunên Holz	Erwerbung 17 von 1906. Desgl.		1958 vorhanden
17714	Bod 2. O. 2	Wage, beide Wagschalen erhalten L. des Wagebalkens 39,5 cm Eschmunên	Erwerbung 17 von 1906. Desgl.		b. d. Best.-Aufn. im Nov. 1950 festgest.
17715	VIII A 2	Metallinstrument: Schere aus Eisen.  L. 9,5 cm. Eschmunên	Erwerbung 17 von 1906. Desgl.		
17716	X O unten	Bronzebeschlag, mit eingepresstem Medaillon: ~~Männlicher~~ Kopf mit Peitsche (?) 5,7 : 4,7 cm. Eschmunên Bronze	Erwerbung 17 von 1906. Desgl.		An die Abteilung christl. Bildwerke überwiesen und dort unter Nr. F. 9872 eingetragen den 18. IV. 34 Der Direktor i. V. Anthes.
17717	Holz 2 Treppe B II, 5 Kiste 126	Löffelchen eigentümlicher Form  L. 12,3. Eschmunên Bronze	Erwerbung 17 von 1906. Desgl.		1958 vorhanden

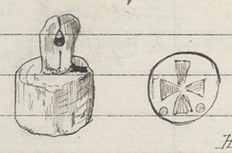
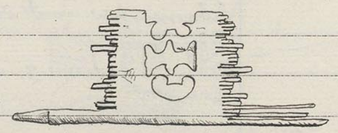
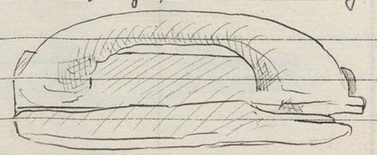
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17718
17718	IX K 1 Kist 300	Opfertafel aus grüner Fayence. Eine Ecke ist weggebrochen.  L. 15,5 cm Br. 11,5 cm Eschmunên Grüne Fayence.	Papyrusgrabung bei Eschmunên, 1905-6. Erwerbung 17 von 1906		1958 vorhanden Az 46, 34 006.11
17719	Bod. 2.	Steingewicht  Dm. 4,2 cm. Eschmunên Stein	Desgl. Erwerbung 17 von 1906.		b d Best Aufn im Nov 1950 festgest„
17720	O. 1.	Steingewicht  Dm. 2,9 cm. Eschmunên Stein	Desgl. Erwerbung 17 von 1906.		b d Best Aufn im Nov 1950 festgest„
17721	Bod 2 Q I. 4.	Hölzernes Gerät unbekannter Bestimmung  H. 5,3 cm. Eschmunên Holz	Desgl. Erwerbung 17 von 1906		
17722	Bod. 2. Q I. 4.	Hölzernes Gerät unbekannter Bestimmung  L. 6 cm. Eschmunên Holz	Desgl. Erwerbung 17 von 1906		
17723	Löh 2 Einzelgrab E III. 1	Grosses Thongefäss der Form  Eschmunên Gebrannter Thon	Desgl. Erwerbung 17 von 1906.		1979 vorhanden
17724	IX A Qu. 4 Mag Fach 1.	Schale aus blauer Fayence, ein Stück herausgebrochen  Dm. 11 cm. Eschmunên Blaue Fayence Kiste 304	Desgl. Erwerbung 17 von 1906		

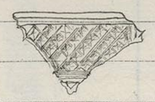
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17725
17725	Tx 153 Mag 2 Kist 299	Terrakotte rth. m. d. Hand modelliert  L. 18cm Eschmunên Gebrannter Thon	Papyrusgrabung bei Eschmunên, 1905–6 Ereverbung 17 von 1906.		
17726	Bod 2 G I. 6 WB	Terrakotte, ein Joch Ochsen darstellend  L. 6,5cm. H. 6cm. Eschmunên Gebrannter Thon	Desgl. Ereverbung 17 von 1906		
17727	Tx K 1 Mg 2 Kist 296 VII	Vorderteil einer Terrakotte. Mann, ithyphallisch, einen Krug in der Hand. Der Kopf ist weggebrochen  H. 17cm Eschmunên Gebrannter Thon	Desgl. Ereverbung 17 von 1906		
17728	Bod 2 G I. 6 WB	Terrakotte. Frau, ein Kind im Arm haltend. Kopf weggebrochen.  H. 11cm. Eschmunên Gebrannter Thon	Desgl. Ereverbung 17 von 1906.		
17729	Bod 2 G I. 6 WB	Terrakotte. Fliegender Vogel; weiß, gelb und rot bemalt.  L. 7,5cm. Eschmunên Gebrannter Thon	Desgl. Ereverbung 17 von 1906.		
17730	Lb Schnitt 2 E III. 1 Kiste 119	Bruchstück von einem Gefäss mit spitzen Buckeln, siebartig durchlöchert  H. 9cm. Eschmunên Gebrannter Thon	Desgl. Erwerbung 17 von 1906		1958 vorhanden 1979 vorhanden
17731	Tx K 1 Mag. Fach 2. Kist 296 VII	Vorderteil einer Terrakotte, einen Kessel auf einem Gestell darstellend. Rot, weiss und schwarz bemalt.  H. 6,5cm Eschmunên Gebrannter Thon	Desgl. Erwerbung 17 von 1906.		

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17732
17732	Lbr 2 Hauptgrm E III. 1 Kiste 119	Bruchstück eines Thongefäßes, mit spitzen Rädchen verziert.  L. 5,8 cm. Eschmunêr Gebrannter Thon	Papyrusgrabung bei Eschmunêr, 1905-6. Erwerbung 17 von 1906.		1955 vorhanden
17733	IX. K 2. Mag. Fach 1. Kiste 295 I	Griff einer Thonlampe mit Serapisbüste.  H 7 cm. Eschmunêr Gebrannter Thon	Desgl. Erwerbung 17 von 1906.		
17734		Thönernes Gerät der Form  H 3,5. Dm. 5,5 Eschmunêr Gebrannter Thon	Desgl. Erwerbung 17 von 1906.		
17735	IX. K 1. Mag Fach 2. Kiste 296 VII	Thönerne Verzierung (?) der Form  H. 7 cm. Eschmunêr Gebrannter Thon	Desgl. Erwerbung 17 von 1906.		
17736	Lbr 2 Hauptgrm E III. 2 Kiste 119	Thönernes Gerät der Form  H 3,5; Dm. 5,5 cm. Eschmunêr Gebrannter Thon	Desgl. Erwerbung 17 von 1906.		1955 vorhanden 1979 vorhanden
17737	VII 14 2 Mag Fach 1 Kiste 235	Thönernes Gerät der Form  Dm. 6 cm. Eschmunêr Gebrannter Thon.	Desgl Erwerbung 17 von 1906.		
17738	X 17 Kobern	Thönerner Stempel  L. 5,5 cm. Dm. 2,5 cm. Eschmunêr Gebrannter Thon	Desgl. Erwerbung 17 von 1906.		Antike Abteilung An die Abteilung Bildwerke überwiesen und dort unter Nr. 7. 9873 eingetragen Berlin, den 18. IV. 34 Der Direktor i.V. Anthes

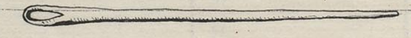
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17739
17739	Gyd. II 2 D. 4. Kiste 68	Thönernes Gerät mit doppelter Durchbohrung  L. 8,8. H. 4,2 cm. Eschmunên Gebrannter Thon	Papyrusgrabung bei Eschmunên, 1905-6. Erwerbung 17 von 1906		
17740	II A 2	Kleine Schale aus schwarzem Stein  Dm. 10 cm Eschmunên Schwarzer Stein.	Desgl. Erwerbung 17 von 1906.		
17741	Gyd. II. F II. 5.	Hölzerne Schnitzfigur: Vogel auf einem Esel  H. 6,8 cm Eschmunên Holz	Desgl Erwerbung 17 von 1906.		
17742 WB 284	Gyd. II. F II. 1	Vier roh geschnitzte ithyphallische Figuren. Bei dem einen der eingesteckte Phallus erhalten.  H. 8,5; 10; 11; 16,5 cm. WB WB Eschmunên Holz	Desgl Erwerbung 17 von 1906.		
17743	Schränke im Vorhang Fach 2.	Holzstempel; auf der einen Langseite:  L. 10 cm; Br. 3,5 cm. Eschmunên Holz	Desgl. Erwerbung 17 von 1906.		An die Abteilung christl. Bildwerke übersenden und dort unter No. I. 10374 eingetragen: 9. VII. 35 Der Direktor i. V. Anthes
17744	X 17 Robert	Runder Holzstempel  Dm. 3,2 cm. Eschmunên Holz	Desgl. Erwerbung 17 von 1906.		An die Abteilung christl. Bildwerke übersenden und dort unter No. I. 9879 eingetragen 5. 9. 34 Der Direktor i. V. Anthes
17745	Gyd. 2 F II. 2.	Hölzerne Thürfüllung (?) geschnitzt  Eschmunên Holz	Desgl Erwerbung 17 von 1906.		An die Islamische Abteilung übersenden und dort unter No. I. 6074 eingetragen. den 23. V. 35 Der Direktor i. V. Anthes.

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17746
17746	II 62	Haefte einer Kastagnette  H. 7cm. Dm. 4,7cm. Eschmunên Holz	Papyrusgrabung bei Eschmunên, 1905-6.		An die Abteilung christl. Bildwerke überwiesen und dort unter No. F. 9745 eingetragen Cairo 18. IV. 34. Der Direktor i.V. Anthes.
			Erwerbung 17 von 1906		
17747	Bad. 2. gI. 4	Hölzerne Verzierung  L. 8cm. Eschmunên Holz	Desgl.		An die Abteilung christl. Bildwerke überwiesen und dort unter No. F. 10253 eingetragen Cairo 9. IV. 35 Der Direktor i.V. Anthes.
			Erwerbung 17 von 1906.		
17748	X K	Hölzerner Griff, in eine Hand auszulegen Klappeninstrument (es fehlen die beiden Klappen) Kopfende  L. 18cm. Eschmunên Holz	Desgl.		An die Abteilung christl. Bildwerke überwiesen und dort unter No. F. 9896 eingetragen 5. 9. 34 Der Direktor i.V. Anthes.
			Erwerbung 17 von 1906.		
17749	Bad. 2. C II. 2.	Hölzernes Gerät unbekannter Bedeutung  L. 27cm. Dm 1,4cm. Eschmunên Holz	Desgl.		
			Erwerbung 17 von 1906.		
17750	Bad. 2. gI. 2.	Hölzernes Gerät  L. 18,5cm. Eschmunên Holz	Desgl.		
			Erwerbung 17 von 1906.		
17751	III L. Mag 2 Kat. 285	Kleine Schreibpalette  L. 17cm. Br. 2cm. Eschmunên Holz	Desgl.		
			Erwerbung 17 von 1906.		
17752	Bad. II. gI. 5	Hölzerne Verzierung, in Gestalt eines Tannenzapfens  H. 9cm. Eschmunên Holz	Desgl.		
			Erwerbung 17 von 1906.		

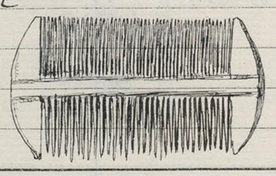
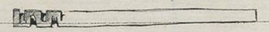
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17753
17753	II. F. Fnj 4.	Kleiner Holzstempel mit Griff  H 3,5 cm. Dm. 2,2 cm. Eschmunên Holz	Papyrusgrabung bei Eschmunên, 1905-6 Erwerbung 17 von 1906. Desgl.		
17754	Rwd 2.	Bruchstück eines Kammes, mit Schnitzwerk verziert  g. L. 11,8 cm. Eschmunên Holz	Erwerbung 17 von 1906. Desgl.		
17755	K III. 3	Kleines hölzernes Bruchstück (von einem Kamm?)  L. 7,4 cm. Eschmunên Holz	Erwerbung 17 von 1906 Desgl.		
17756	g. d. II. F III, 3. Kiste 63	Hölzerne Basis einer Bronzestatuette, deren Füsse erhalten sind  L. 5,8 cm. Eschmunên Holz, Bronze	Erwerbung 17 von 1906. Desgl.		
17757	IX. B. Mag oben Kiste 302	Mauerwerkzeug, mit Handgriff  L. 17 cm. Eschmunên Holz	Erwerbung 17 von 1906 Desgl		
17758	XII 7 Mag oben Kiste 216	Kleines Anhängeöhr mit Metallring  H. 2,2 cm. Eschmunên Knochen, Bronze	Erwerbung 17 von 1906. Desgl.		Boeder, Bronzen § 603 f.
17759	Pap. L.	Viereckige Schreibtafel, mit Wachsüberzug. Darauf geschrieben das griechische Alfabet, danach ΦΙΛΟΠΟΝΕΙ, und wiederum der Anfang des griech. Alfabets. Eschmunên Holz, Wachs	Erwerbung 17 von 1906. Desgl.		1958 vorhanden ✓ z. Zt. in d. Papyrussammlung 30.4.65 Heinig Portibe, APF 46/2, 2000, 159 f.

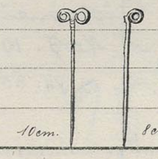
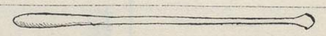
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17760
17760	IX. Kn. Mag. Fach 2. Gipsausguß Kiste 304	Bruchstück von der Form eines Thongefäßes  9:9,5 cm. Eschmunên Gebrannter Thon	Papyrusgrabung bei Eschmunên, 1905-6. Erwerbung 17 von 1906.		Vor die Abteilung christl. Bildwerke übersenden und dort unter № 7. 10375 eingetragen: 9. VII. 35 Der Direktor i. V. Anthes.
17761	Lehr Ausgang E III. 1 Kiste 119	Bruchstück von dem Rande eines Thongefäßes mit dem Holzkerbschnitt nachgeahmter Verzierung.  12,5:7 cm. Eschmunên Gebrannter Thon.	Desgl. Erwerbung 17 von 1906.		Siehe 17762. 1958 vorhanden
17762	II Pa 1	Ähnliches Bruchstück wie 17761  7,5: 4,1 cm Eschmunên Gebrannter Thon.	Desgl. Erwerbung 17 von 1906.		
17763	IX. Kn. Mag. Fach 2. Kiste 296 VII	Kleiner Anker aus Thon.  H. 4,5. Eschmunên Thon	Desgl. Erwerbung 17 von 1906.		
17764	Bod 2. E. 2. Kiste 268	Länglicher flacher Korb  L. 37 cm Eschmunên. Bast	Desgl. Erwerbung 17 von 1906.		
17765	Bod 2. P I. 5.	Stück eines getrockneten Brotes (?) Eschmunên. L. 7,8 cm.	Desgl Erwerbung 17 von 1906.		
17766	Bod 2. E. 2. Kiste 269	Geflochtenes Körbchen in gestalt eines länglichen Thongefäßes. Henkel abgebrochen. Mit Deckelchen.  H. 12 cm. Eschmunên Bast	Desgl. Erwerbung 17 von 1906.		

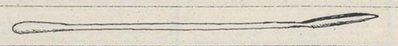
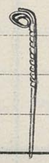
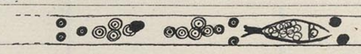
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17767
17767	Bod. 2. E. 1. Kiste 268	Geflochtenes Körbchen mit Deckel  H. 10 cm. Eschmunên. Bast	Papyrusgrabung bei Eschmunên, 1905-6. Erwerbung 17 von 1906		
17768 XII 16 II photo VIII Kiste 239	Bruchstücke eines Thonsefäss, mit Korbgeflecht steckend  H. ca. 16 cm gebrannter Thon, Bast Eschmunên	Dezgl. Erwerbung 17 von 1906		Das Thongefäss vorhanden	
17769 Bod. II. E. 4 Kiste 277	Zwei Geflechte aus Binsenschäften (Juncus effusus), als Maulkörbe gebraucht, die den jungen Ziegen angezogen wurden, um sie am Saugen zu verhindern. H. 10 cm. H. gem. Eschmunên Rohr	Dezgl. Erwerbung 17 von 1906			
17770 Sala 2 Irrgang Bau. 3. Kiste 126	Bronzeschale  Dm. 11,2 cm. Eschmunên Bronze	Dezgl. Erwerbung 17 von 1906.		1967 vorhanden	
17771 Bod. 2. D. 4. Kiste 314	Kleiner Bronzehaken, an einem Ring und Kette  L. 9 cm. Eschmunên Bronze	Dezgl. Erwerbung 17 von 1906.			
17772 Bod. 2. D. 1. K. 2	Bronzering, daran hängend zwei Bronze-Instrumente  L. 14,5 cm. Eschmunên Bronze	Dezgl. Erwerbung 17 von 1906.			
17773 Bod. 2 D. 2.	Eisenring, daran hängend 3 Haken  L. 22,5 cm. Eschmunên Eisen	Dezgl. Erwerbung 17 von 1906.			

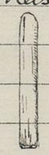
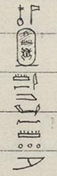
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17774
17774	Bod 2 E 35.	Antik aufgereihte Halskette aus Holzperlen. Eschmunên Holz, Bast	Papyrusgrabung bei Eschmunên, 1905-6.	–	
17775	Bod 2 E 29	Antik aufgereihte Halskette, aus Früchten Eschmunên Früchte.	Erwerbung 17 von 1906 Desgl.		
17776		Stück eines antik aufgereihten Kettchens aus Fayence-perlen. Eschmunên Fayence	Erwerbung 17 von 1906 Desgl.		
17777	XII F Mezoben Kiste 216	Drei Kleine Schlüssel  H. 3,5 cm. Eschmunên Eisen	Erwerbung 17 von 1906 Desgl.		
17778	XII L Abteil VIII Kiste 232	Eiserner Schlüssel der Form  H. 5,5 cm. Eschmunên Eisen.	Erwerbung 17 von 1906. Desgl.		
17779		Stück eines kettenähnlichen Schmuckstückes aus an einander genieteten Bronzeschuppen Eschmunên Bronze	Erwerbung 17 von 1906. Desgl.		
17780	Kiste 68	Eiserne Nadel  L. 15,5 cm. Eschmunên Eisen.	Erwerbung 17 von 1906 Desgl.		

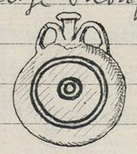
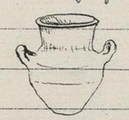
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17781
17781	Schr. 2 Fensterpf. B II 5	Bronzelöffelchen  L. 6,2 cm. Eschmunên Bronze	Papyrusgrabung bei Eschmunên, 1905 – 1906.		
			Erwerbung 17 von 1906		1967 vorhanden
17782	Bod 2. C 45.	Ohrgehänge  H. 3,4 cm Eschmunên Messing und grüne Fayence	Desgl.		
			Erwerbung 17 von 1906		
17783	Bod. 2. C. 1.	Kleiner Gewichtstein  H. 1,2 cm Eschmunên Schwarzer Stein	Desgl.		b d Best Aufn im Jahre 1930 festgest.
			Erwerbung 17 von 1906.		
17784	Bod 2 C 78.	geschnitzte Katze, stehend mit aufgerichtetem Schwanz  H. 3 cm. Eschmunên Knochen	Desgl.		
			Erwerbung 17 von 1906.		
17785	XII 7 Mag. der Kiste 216	Viereckiges Plättchen, darauf eingeritzt ein männlicher Kopf.  H. 4: 4,5 cm. Eschmunên Knochen	Desgl.		
			Erwerbung 17 von 1906.		
17786	VII 14 L. Mag. Fach 9	Kleine Bronzeschelle, mit runder Durchbohrung.  Dm. ca. 2,2 cm Eschmunên Bronze	Desgl.		
			Erwerbung 17 von 1906		
17787	Bod 2. K II, 4.	Messerscheide aus Leder, bemalt  L. 16 cm. Eschmunên Leder	Desgl.		
			Erwerbung 17 von 1906.		

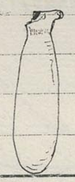
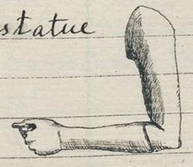
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17788
17788	Bord. 2. Fk. 2.	Reibstein.  L. 7,5 cm. Eschmunên Schwarzer Stein	Papyrusgrabung bei Eschmunên 1905-06		
			Erwerbung 17 von 1906.		
17789	IX. T. Kiste 34	Kleine Hand, von einer Statue  L. 5,5 cm. Eschmunên Kalkstein	Desgl.		
			Erwerbung 17 von 1906.		
17790	IX. K2. Mag. Fach 1.	Kreuz aus Thon, von einer Lampe  H. 4,8 cm. Eschmunên Gebrannter Thon.	Desgl.		An die Abteilung christl. Bildwerke überwiesen und dort unter No. I. 10376 eingetragen: 9. VII. 35 Der Direktor i. V. Anthes.
			Erwerbung 17 von 1906.		
17791	IX a ass. 1 Mag Fach 2 Kiste 309	Glasperle, mit eingeschmolzenem Gold  L. 1,4 cm. Eschmunên Glas, Gold	Desgl.		
			Erwerbung 17 von 1906.		
17792	Bord 2. K III. 2.	Holzkamm  L. 7,5 cm. Elephantine Holz	Papyrusgrabung in Elephantine, 1905-06.		
			Erwerbung 17 von 1906.		
17793	Bord. 2 D. 4.	Ein Angelhaken  L. 4,9 cm. Elephantine	Desgl.		Vgl. 8094
			Erwerbung 17 von 1906.		
17794	Bord. 2. G I. 4.	Kleine Holzleiste  L. 8,8 cm. Elephantine	Desgl.		
			Erwerbung 17 von 1906.		

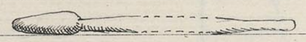
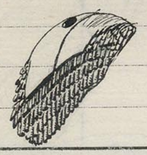
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17795
17795	Bod 2. K. 43.	Kleiner Fingerring  Dm. 1,4 cm. Elephantine Bronze	Papyrusgrabung in Elephantine, 1905-6. Erwerbung 17 von 1906		
17796	Bod. 2. D. 3. Kiste 68	Flache Packnadel gewöhnlicher Form Länge 13,5 cm. Elephantine Eisen	Desgl Erwerbung 17 von 1906.		
17797	Hamburg	Zwei Bronze-instrumente der Form  10 cm. 8 cm. (Haarnadeln:) Elephantine Bronze	Desgl. Erwerbung 17 von 1906.		
17798	Bod. 2. K III, 3.	Schminkgriffel  L. 8,7 cm. Elephantine Bronze	Desgl. Erwerbung 17 von 1906.		
17799	Bod. 2 D. 1.	Nagel  L. 3,9 cm. Elephantine Bronze	Desgl. Erwerbung 17 von 1906		
17800	T-A Abteil VIII zu T-A H 1 mag. 1 Kiste 33	Kopf aus rotem Landstein, der Frau Amenophis' IV.  H. 15 cm. Br. 10,6 cm. Roter Landstein	Von Dr. Borchardt gekauft Kfz. 176. Erwerbung 21 von 1906.	I 1150/06.	Der Halsansatz passt an Form nicht an den Kopf, ebenso ist nicht sein Ursprung klar. Es ist als moderne Ergänzung erkannt + beide getrennt. 20.3.21. 1958 vorhanden
17801	Bod. 2. D. 2. Kiste 68	Bronze Instrument  L. 10,5 cm. Elephantine Bronze	Papyrusgrabung bei Elephantine, 1905-6. Erwerbung 17 von 1906		

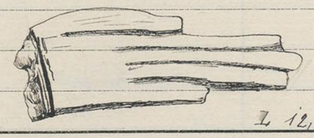
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17802
17802	Saal 2 Bronzen B II. 5	Bronze-Instrument Schminkgerät  L. 12,4 cm Elephantine Bronze	Papyrusgrabung bei Elephantine, 1905-06.		
			Erwerbung 17 von 1906.		1967 vorhanden
17803	Saal 2. B III. 3	Messing-Instrument Haarnadel  L. 7,8 cm. Elephantine Messing	Desgl.		
			Erwerbung 17 von 1906.		
17804	Kaiser Friedrich Museum	Bleisiegel mit Oese Vorderseite: Gerüsteter Mann mit Heiligenschein, mit der einen Hand auf einen Schild gestützt, in der anderen ein Speer, mit dem er eine Schlange durchbohrt. Inschrift O ΑΓΙΕ ΘΕΟΔΟΡΟC. Dm. 2,2 cm. Elephantine Blei	Desgl.		Rückseite: Reiter, der mit einem Speer eine unter dem Ross liegende Figur durchbohrt. Umschrift: IC ΘΕΟC ONIKON TA KAK/. An das Kaiser Friedrich Museum zu Berlin abgegeben am 4.2.22. Schäfer II 68/22
			Erwerbung 17 von 1906.		
17805	Islam. Abt.	Gewandstück (?) aus einem arabischen Grabe. Leinwand, darauf Seidenstickerei: Hasen zwischen Bäumen, Ornamentstreifen.   L 92 cm. Br. 36 cm. Eschmunên Leinwand, Seide	Papyrusgrabung bei Eschmunên, 1905-6		
			Erwerbung 17 von 1906		An die Islamische Kunstabteilung an Kaiser Fr. Mus. abgegeben. Berlin, 20.10.26. Schäfer. F 923-26
17806	Bord 2. G. 38.	Armring aus Knochen mit eingebrannten Verzierungen: Fische und Kreise.  Aus einem arabischen Grab bei Eschmunên Dm. 7cm Knochen			Mit Nr. 17807-17809 zusammen gefunden.
			Desgl.		
17807		Zwei Armringe aus Horn Dm. 7 u. 6,5 cm. Aus einem arab. Grabe bei Eschmunên Horn.			Siehe Nr. 17806
			Desgl		
17808	Bord 2 G. 35.	Bruchstücke von antik aufgereihten Halsketten aus Perlen von Glas, Karneol, Korallen, Metall, Knochen, verschiedenen Steinen und Nilschlamm(?) Aus einem arab. Grab bei Eschmunên Glas, Stein, etc			Siehe Nr. 17806
			Desgl.		

NR.	STANDORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17809
17809	Bod 2. A. 43.	Fingerring aus Metall? Dm. 2,2 cm. Aus einem arab. Grabe bei Eschmunên	Papyrusgrabung bei Eschmunên, 1905-6. Erwerbung 17 von 1906.		Siehe Nr. 17806.
17810	Hauptgang R. Fach 1. (= 17876) 2. Kiste 229 Hintn 108	Zwei roh geschnitzte Totenfiguren aus Holz. Auf dem einen die Inschrift:  H. 18 cm u. 17,5 cm. Holz	Von Dr. Borchardt gekauft Lfd. 165 Erwerbung 21 von 1906.	II 1150/06.	Die beiden Figuren waren in einen 1.14 m langen Leinwandstreifen eingewickelt. 1958 vorhanden Reg. Inschr. II, 508
17811	T-A 16 Kiste 33	Mittelstück eines Fächers. Darauf vertiefte Darstellungen und Inschrift, mit bunten  Halbedelsteinen ausgefüllt. Auf der Rückseite dieselbe Darstellung wie auf der Vorderseite, nur  statt  H. 8,5 cm. Br. 7 cm. Holz, bunte Steine	Desgl. Lfd. 162 Erwerbung 21 von 1906	Desgl.	Reg. Inschr. II, 313
17812	T-A 16 Mag.	Holztäfelchen. Auf der vorderseite Relief: der König u. eine Göttin. Auf der Rückseite 4 vertikale Reihen hieroglyphischer Inschrift. An dem oberen, abgerundeten Rande zwei runde Bohrlöcher. Stark verwittert. H. 7,3 cm. Br. 4,6 cm. Holz	Desgl. Lfd. 163. Erwerbung 21 von 1906.	Desgl.	 Neg. 271/272. Borchardt, Porträtkopf der Königin Teje, S. 19, Abb. 26. Reg. Inschr. II, 393
17813	T-A Abteil I Kiste 33	Stele mit vertiefter Darstellung: Amenophis IV, mit Doppelkrone, ein Amulett um den Hals, neben der Königin sitzend, die er unter das Kinn fasst. Vor ihnen reich gefüllter Opfertisch. Über ihnen die Sonnenscheibe, Lebenszeichen hinabreichend. 7 unausgefüllte Königsringe. H. 21 cm. Br. 16,5 cm. Kalkstein	Desgl. Lfd. 175. Erwerbung 21 von 1906.	Desgl. 1958 vorhanden JEA 14/1928 Pl. IV	Unten eine Horizontalzeile hieroglyph. Inschrift:  Cairo Mus. Kalkstein Amenophis III. Aeg. Inschr. Band 2 S. 115
17814	Grab 2. D. 3. W B Kiste 68	Griff eines Meissels   L. 15,7 cm. Holz	Desgl. Lfd. 171. Erwerbung 21 von 1906.	Desgl.	
17815	Bod 2. Kl. 43. 1 B	Fingerring, daran ein viereckiges Plättchen aus blauem Stein.   Dm. 2,5 cm. Bronze, blauer Stein	Desgl. Lfd. 167. Erwerbung 21 von 1906.	Desgl.	

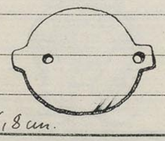
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17816
17816	XII K Vitrine VIII (? 17810) Kiste 229?	Statuette der Göttin Bastet, mit Löwenkopf, Topf und Sistrum, auf dem Kopf die Sonnenscheibe. H. 9,3 cm. Bronze	Gekauft von H. Leman, Paris, für M. 76.33. Erwerbung 18 von 1906.	II 756/06.	
17817 1/B	Kiste 246 VII W Fach 1	Thongefäss mit langem Hals und einem Kurzen Henkel  H. 28 cm. Gebrannter Thon.	Gekauft durch Dr. Borchardt Lfg. 150 Erwerbung 19 von 1905.	II 1810/05.	
17818 1/B	Kiste 245	Thongefäss mit einem Henkel  H. 14,3 cm Dm. 12 cm. Gebrannter Thon	Desgl. Lfg. 150 Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	
17819 1/B	VII W Fach 1. Kiste 245	Thongefäss schwarz bemalt, mit Henkel  H. 15,3 cm. Gebrannter Thon.	Desgl. Lfg. 150 Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	zusammengesetzt.
17820 1/B	VII W Fach 2 Kiste 244	Zweihenklige Thonflasche, mit konzentrischen Kreisen bemalt  H. 14,5 cm. Gebrannter Thon	Desgl. Lfg. 150 Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	
17821 1/B	VII W. Fach 1. Kiste 240?	Kleines Thongefäss mit zwei Henkelchen, die eine Seite des Gefässes innen und aussen geschwärzt.  H 8,6 cm. Gebrannter Thon	Desgl. Lfg. 150 Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	
17822 1/B	Kiste 244	Kleines Thongefäss mit zwei Henkelchen. Schwarz gebrannt.  H. 9,5 cm. Gebrannter Thon.	Desgl. Lfg. 150 Erwerbung 19 von 1905	Desgl.	

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17823
17823	VIII W Forth 1 Kiste 247 eine Kiste 245	Zwei Thongefässe der Form  H. 11,7 cm und 9,7 cm. gebrannter Thon.	Gekauft durch Dr. Borchardt Lfr. 150 Erwerbung 19 von 1905	II 1810/05.	
17824	VIII W 3 Kiste 266	Rügelkanne der Form  H. 10 cm. gebrannter Thon	Desgl. Lfr. 150 Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	
17825	II A 1 Kiste 225	Alabastergefäss der Form  H. 12 cm. Alabaster.	Desgl. Lfr. 150 Erwerbung 19 von 1905	Desgl.	
17826	Kiste 63	Kleine Büste aus Holz, mit Resten von bunter Bemalung  H. 9,2 cm. Holz	Desgl. Lfr 150 Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	West
17827	Bord II F III. 3. Kiste 63	Hand aus Holz, mit Resten von Bemalung.  L. 8,5 cm. Holz	Desgl. Lfr 150 Erwerbung 19 von 1905	Desgl.	
17828	Kiste 63	Arm mit Hand, von einer Holzstatue  Oberarm 13 cm Unterarm 14,5 cm Holz	Desgl. Lfr 150 Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	
17829	Bord 2, K III. 1.	Holzgriff, etwa von einem Spiegel  L. 8 cm. Holz	Desgl. Lfr Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17830
17830	X 17 Schrk B	Zwei Stöcke der Form ~~Form~~ Aus den obersten Schichten der Köms von Elephantine  L. 80 cm. Aus den obersten Schichten der Köms von Elephantine Holz	Ausgrabung der Papyrus-Kommission in Elephantine. Erwerbung 17 von 1906.		
17831	VIII. V. ~~(2.1873.1)~~ Kiste 262	Bruchstück eines mit Figuren verzierten bemalten Thongefässes  Hösem. Br. 11 cm. Gebrannter Thon	Gekauft durch Dr. Borchardt Erwerbung 19 von 1905.	II 1870/05	Halsbruchst. eingesetzt gelb Grund blau, Figuren rot bemalt.
17832	T-A E Kiste 191	Bruchstück von einer Holzstatue: Stück einer Löckchenperücke gehört zu 17833.  L. 7 cm. Holz	Desgl. Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	17 zu 17833 gehörig
17833		Bruchstück von einer Holzstatue: Teil einer Löckchenperücke, ~~gehört zu~~ Schenkel 17832. zu 17832 L. 7 cm. Holz	Desgl. Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	zu 17832 gehörig } jetzt zusammengeleimt
17834	T-A Kiste 33	Bruchstück von einer Holzstatue: Teil einer Löckchenperücke  L. 14 cm. Holz	Desgl. Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	1958 vorhanden
17835	Kiste 191	Bruchstück von einer Holzstatue: Teil des Kopfes, mit goldner Stirnbinde und eingesetzten Augen.  H. 19,5 cm. Holz	Desgl. Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	
17836	VII Z Kiste 14	Kleine Holzstatuette eines schreitenden Mädchens  H. 19,2 cm. Holz	Desgl. Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	1958 vorhanden

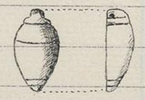
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17837
17837	Bod II. F I. 1. Frk.	Bruchstück einer Kastagnette in form einer Hand  L. 12,5 cm. Bein	Gekauft durch Dr. Borchardt Lfd 150. Erwerbung 19 von 1905.	II 1810/05.	Sachs, Musikinstr. Nr 3
17838	Bod II. F III. 5.	Kopf eines Vogels (Gans) aus Holz  H. 4,1 cm. Holz	Desgl. Lfd 150. Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	
17839	Bod II F III. 12 Kiste 63	Holzfigur einer Göttin (Isis) mit Schlangenleib, bemalt  H. 16,5 cm. Holz	Desgl. Lfd 150. Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	
17840	I-A Abteil V. H 1 Mag 2.	Hathorkopf, mit Spuren von schwarzer, roter und blauer Bemalung; unten ein Bohrloch  H. 7,8 cm Holz	Desgl. Lfd 150. Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	
17841	Kiste 63 Bod II	Hathorkopf, mit Resten von schwarzer, roter, blauer und gelber Bemalung  H. 8 cm Holz	Desgl. Lfd 150. Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	
17842	F III. 1 Kiste 63	Bruchstück eines Hathorkopfes mit Spuren von schwarzer roter und blauer Bemalung  H. 7,2 cm Holz	Desgl. Lfd 150. Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	
17843	I-A Abteil V. H 1 Mag 2	Bruchstück eines Hathorkopfes mit Stuck belegt. Spuren von Vergoldung und Bemalung  H. 9 cm Holz.	Desgl. Lfd 150. Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	

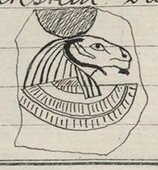
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17844
17844	Kiste 63 Bod II.	Hand aus Holz, von einer Statue  L. 11 cm Holz	Gekauft durch Dr. Borchardt Lp 150. Erwerbung 19 von 1905.	II 1870/05.	
17845	F III. 3. Kiste 63	Arm aus Holz, von einer Statue, Finger bestossen, Spuren von roter Bemalung an der Hand.  L. 14,8 cm Holz.	Desgl. Lp. 150. Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	
17846.	Bod II. F I. 3.	Tierfuss von einem Gestell  L. 14,4 cm Holz.	Desgl. Lp. 150. Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	
17847	Kiste 63 Bod II	Bruchstück eines Fusses aus Holz, von einer Statue. Zwei Zehen abgebrochen  L. 6 cm Holz	Desgl. Lp. 150 Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	
17848	F III, 3 II Kiste 63	Bruchstück eines Fusses aus Holz, von einer Statue. Mit Spuren von Bemalung.  L. 5,7 cm Holz.	Desgl. Lp. 150 Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	
17849	T-A b gang	Hathorkopf aus Holz, mit Spuren von Bemalung  H. 8 cm Holz	Desgl. Lp. 150 Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	
17850	T-A b Kiste 33	Fuss von einer Statue  L. 4,2 cm Holz	Desgl. Lp. 150 Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	

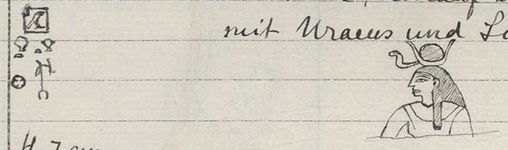
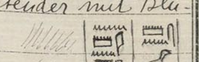
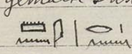
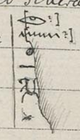
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17851
17851	T-A 6 Kiste 33	Kopfschmuck von einer Götterfigur. Mit Resten von bunter Bemalung.  H. 10 cm. Holz.	Gekauft durch Dr. Borchardt. Lfd. 150. Erwerbung 19 von 1905.	I 1870/05.	1958 vorhanden
17852	T-A H 1 Mag 2	Kopfschmuck von einer Götterfigur. Vergoldet.  H. 12,8 cm. Holz.	Desgl. Lfd. 150. Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	
17853	Gew 2. Zi. S.	Zwei Belagstücke von einer Wandverzierung, eine aufblühende Lotosblume darstellend. Bemalt.  H. 8,2 cm. Holz.	Desgl. Lfd. 150 Erwerbung 19 von 1905	Desgl.	
17854	T-A E Kiste 33	Bruchstück aus Holz, mit 4 Bohrlöchern. Vergoldet.  H. 12,5 cm Br. 5,7 cm Holz.	Desgl. Lfd. 150. Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	1958 vorhanden Borchardt, Teje, Abb. 27
17855	Gew II. Zi II. 2.	Holztäfelchen mit eingeschnittenen Darstellungen.  H. 9,7 cm.  Rückseite Holz.	Desgl. Lfd. 150. Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	
17856	Gew Schrankgew. Zi II 1	Holztäfelchen der Form  L. 6,8 cm. Holz.	Desgl. Lfd. 150. Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	1958 vorhanden
17857	II A 1	Kopf und Hals eines Vogels  H. 2,3 cm. Stein.	Desgl. Lfd. 150. Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	

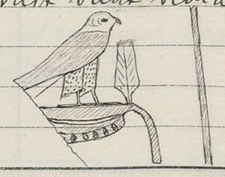
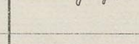
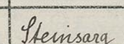
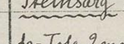
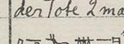
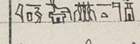
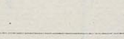
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17858
17858	Tür A Abt. 4 Mag. Fach 2 Kiste 307	Bruchstück eines blauen Fayencegefässes, mit Darstellung  L. 4,5 cm. Blaue Fayence.	Gekauft von Dr. Borchardt Lp 150 Erwerbung 19 von 1905.	II 1810/05	
17859	Bau 3 Mag. 13 Kiste 63 Abt. II. Fach 1.	Figürchen einer Toëris. Kopf u. Brust bestossen.  H. 3,9 cm. Holz.	Desgl. Lp 150 Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	
17860	Bau 3 Mag. 13 Kiste 63	Figürchen einer Toëris. Im Kopf ein Rohrloch  H. 4,2 cm. Holz.	Desgl. Lp 150 Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	
17861	Museal Mag. XVIII	Skarabaeus, mit Resten von Vergoldung  L. 5,2 cm. Grüner Stein.	Desgl. Lp 150 Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	
17862	Bau 3 Mag 13 Kiste 63	Holzleiste, mit eingeschnittener Aufschrift. Die Hieroglyphen waren mit Farbe ausgefüllt.  L. 9,5 cm. Br. 2,7 cm. Holz	Desgl. Lp 150 Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	
17863	Museal Mag. XVIII	Kleiner Skarabaeus  L. 1,15 cm. Grünlicher Stein.	Desgl. Lp 150 Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	
17864		Kleiner Skarabaeus  L. 1 cm. Grünlicher Stein.	Desgl. Lp 150 Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17865
17865	Grab Mog XVIII 3.25	Skarabaeus  L. 1,6 cm Grünl. Stein.	Gekauft durch Dr. Borchardt Lfd. 150. Erwerbung 19 von 1905.	II 1870/05.	
17866	VII 14 K 1 Nische 36	Skarabaeus  L. 1,45 cm. Grünliche. Stein	Desgl. Lfd. 150. Erwerbung 19 von 1905	Desgl.	1958 vorhanden
17867	Bod. 2. D 59	Bruchstück aus blauer Fayence  L. 1,65 cm. Blaue Fayence	Desgl. Lfd. 150. Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	
17868	Bod. 2. D. 41.	Bruchstück eines Fayenceringes, mit durchbrochener Arbeit  L. 1,3 cm. Blaue Fayence	Desgl. Lfd. 150. Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	
17869	Bod 2. C 44.	Ring aus blauer Fayence  Durchm. 3,4 cm. Blaue Fayence	Desgl. Lfd. 150. Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	
17870	Bod II. Z II, 2.	Holzstele, vergoldet, mit Darstellung der Hathor und einer andern Göttin  H 14,5 cm Br. 9,7 cm Holz, Stuck	Desgl. Lfd. 150. Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	Reg. Inschr. II 395
17871	R. IV 1. Mag. Farbe Kist 296 VII	Bruchstück von einem Thon-Mengefäss: Zwei Köpfe, zwischen ihnen auf der Rückseite eine Säule.  H 3,8 cm. gebrannter Thon Schwarzer Stein	Desgl. Lfd. 150. Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	1958 vorhanden

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17872
17872	Bod 2 A 30.	Vier Steinperlen, in Gestalt von Weizenkörnern  L. 0,9 cm. Karneol, Lapis lazuli	Gekauft durch Dr. Borchardt. Zfp 155. Erwerbung 19 von 1905.	II 1870/05.	
17873	Bd 21 A 29	Perle von einer Fayencekette, in Gestalt einer Lotosblüte  L. 1,4 cm. Blaue Fayence	Desgl. Zfp 155 Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	
17874	Bod 2. A 29.	Kettenglied aus grüner Fayence, der Form  H. 2,6 cm. Grüne Fayence	Desgl. Zfp 155 Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	
17875	Bod 2 A 31.	Kettenglied der Form  L. 1,8 cm. Rötlicher Stein	Desgl. Zfp 155 Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	
17876	Bod. 2. Bm. 2. Kiste 123	Bruchstück von einer Bronzefigur: Kopf eines Hundes  L. 2,2 cm Bronze, oxydiert	Desgl. Zfp 155 Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	
17877	IX a Abt 4 Mag Fach 2 Kiste 307	Bruchstück von einer Schale, mit erst vorgeritzter u. dann mit schwarzer Farbe ausgefüllter Zeichnung  L. 6,5 cm.	Desgl. Zfp 155 Erwerbung 19 von 1905.	Desgl.	
17878	Bod II. Gr. 1.	Holzgriff vom Deckel eines Sarges des mittleren Reichs, in Altertum abgesägt  H. 11 cm. Abusir er-Rîgah Holz	Grabung der D.O.G. in Abusir, 1903-1904. Erwerbung 20 von 1905.		Bericht über die Grabung: F 13 Tgb.

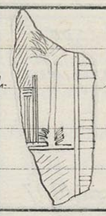
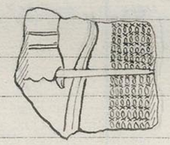
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17879
17879	Bod 2. A II. 3.	Zwei kleine Osirisfiguren H. 10,2 cm und 7,8 cm. Abusir-el-meleq Bronze, stark oxydiert	Papyrusgrabung in Abusir el-meleq, 1904-1905 Erwerbung 1 von 1906.	II 963/05	Als Probe für zahlreiche ähnliche in Abusir el meleq gefundene aufbewahrt.
17880	Bod. 2 B II 5,	Kleiner schreitender Apis mit Sonnenscheibe – von der Basis nur das Vorderteil erhalten. Abusir-el-meleq Bronze, stark oxydiert	Desgl. Ererbung 1 von 1906.	Desgl.	
17881	Bod 2 Nr. 5.	Köpfchen einer Frauenstatue aus dem alten Reich  H 5,5 cm Abusir-er-rigah Kalkstein	Grabung der D.O.G. in Abusir 1903.–1904. Ererbung 20 von 1905.		
17882	IX O Oberlinie Kiste 248	Schminkgefäss aus Fayence: Besfigur mit zwei stehenden Löwen  H. 7,2 cm. Blaue Fayence	Von Mihran Sivadjian, Paris, mit 18783 zusammen für 243,60 Mark gekauft. Ererbung 2 von 1906	II 2269/05	
17883	Bod 2 O. 73	Besfigur aus bunter Fayence  H. 8,5 cm. Bunte Fayence	Siehe 17882 Ererbung 2 von 1906.	Desgl.	
17884	Schrank im Vorderzimmer Fach 5	Bronzenes Siegel, mit der Inschrift:   L. 12,5 cm. Bronze	Von W. Graf in Wien für 170 Mark gekauft Ererbung 4 von 1906.	II 2119/05.	1953 vorhanden.
17885	Bod 2. 16. 1.	Bemaltes Bruchstück aus Kalkstein darauf, bunt: Widderkopf mit Sonnenscheibe  H. 15 cm. Kalkstein	Von Professor K. Sethe mit № 17886-17894, 17897, und P. 10638 - 10676 und zusammen für 76,54 Mark gekauft. Ererbung 5 von 1906.	II 2896/05.	

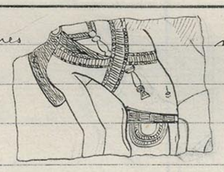
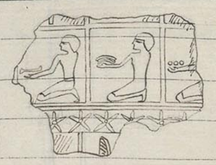
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17886
17886 WB	Bod 2 L. 1.	Bruchstück von einer Stele. Darauf der Tote () und seine Frau (), sitzend nur Köpfe und Schultern erhalten. Vor ihnen ein Sistrum  H. 12 cm. Kalkstein	Siehe N= 17885.	II 2896/05. Erwerbung 5 von 1906	
17887 WB	Bod. 2. 16. 1.	Kalksteinsplitter darauf gross die Hieroglyphe  , in bunt bemaltem Relief H. 11 cm. Kalkstein	Desgl. Erwerbung 5 von 1906	Desgl.	
17888 WB	Bod 2. L. 1.	Bruchstück einer Stele, darauf Darstellung der Hathor mit Uraeus und Sonnenscheibe  H. 7 cm. Kalkstein	Desgl. Erwerbung 5 von 1906.	Desgl.	
17889 WB (c. 17885) 2 Hornung 107	Bod. 2. L. 3.	Kleine Kalksteinstele, bemalt (rot u. schwarz) mit einem betenden Mann u. hieroglyphischer Inschrift  H. 10,5 cm. Br. 8,7 cm. Kalkstein	Desgl. Erwerbung 5 von 1906	Desgl.	Sehr salzhaltig, schwitzungen ist die sehr beschädigt. Es nur noch erkennbar:  Durch Ausgrabung ist am 12/2 1907
17890	Bod 2 L. 2.	Oberteil einer Kalksteinstele mit eingeritzter Darstellung: König Amenophis I vor einem Opfertisch sitzend. Hinter ihm sitzt die Göttin Tjwrt, welche ihm die linke Hand auf die Schulter legt. H. 12,5 cm Br. 16 cm. Kalkstein	Desgl. Erwerbung 5 von 1906	Desgl.	Beischriften: (rechts vom König)  Über der Göttin, rechts  Neben der Göttin, links: 
17891 VIII 7 Zugang Zugang 29		Kalksteinsplitter mit bunt bemaltem Hochrelief  H. 18 cm. Br. 19 cm. Kalkstein	Desgl. Erwerbung 5 von 1906.	Desgl.	Der el-Bahari, 11. Dyn. b d Best Aufn im Nov. 1950 festgest.
17892 WB	Bod. 2. L. 3.	Oberteil einer Kalksteinstele. Darauf rohe Zeichnung einer Gans auf einer Kapelle; hinter ihr ein Fächer, vor ihr ein Betender mit Blumenstrauss. Über der Gans schwarz gemalte Inschrift:  Darunter, roh eingeritzt:  H. 17 cm. Br. 15 cm. Kalkstein	Desgl. Erwerbung 5 von 1906	Desgl.	Über dem Betenden stand schwarz gemalt der Name. Zu sehen nur:  Aeg. Inschr. II 394

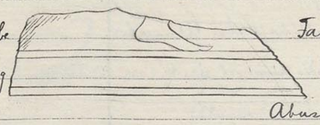
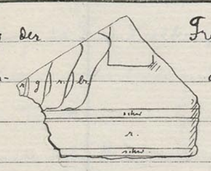
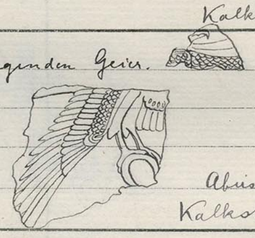
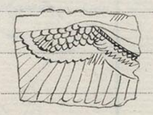
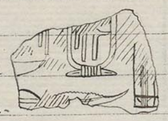
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17893
17893	Zot 2 Lg. 11	Kalksteinsplitter mit bunt bemaltem Hochrelief  H. 25 cm. Kalkstein	Liehe Nr. 17885.	II 2896/05.	Deir el-Bahari, 11. Dyn.
			Erwerbung 5 von 1906.		
17894	IX O. Abt 3 Mag. Feld 4 Keller 6 Reg. links Fach 5	Bruchstück aus glasiertem Stein, mit eingelegten hellblauen Hieroglyphen auf dunklem Grund.  (Ramses III),  Aus Medinet Habu. Glasierter Landstein	Dergl.	Dergl.	
			Erwerbung 5 von 1906.		
17895	VII zwischen 3 u. 4 am Platz	Steinsarg des  , aus vielen Stücken zusammengeflickt. Auf jeder Langseite der Tote 2 mal dargestellt, dazwischen auf d. Westseite  , auf der Ostseite (dort)  . Dabei Sprüche der beiden Anubis u. der 4 Horussöhne (einmal irrig  anstatt  !). Auf den Schmalseiten Isis (auf einem ) und Nephthys. Rohe Arbeit. L. 2,156 m. H. etwa 1,05 m. Br. etwa 0,93 m. Kalkstein	Durch Dr. Borchardt gekauft Lfd. 168. Erwerbung 21 von 1906.	II 1150/06.	Die Reliefs sind gelb ausgemalt. Von Deckel nur noch 5 Stücke erhalten. Titel einmal:  b d Best Aufn im Nov 1950 festgest. Reg. Inschr. II, 597–601
17896	Zot 2. F. 1	Kleines Votivtuch, mit dem Bilde der Hathor als Kuh, in einer Barke stehend. Vor ihr ein rot bemalter Opfertisch L. [illegible] cm. Br. 17 cm.	Durch Dr. Borchardt se- Kauf Lfd. 150. Erwerbung 19 von 1905.	II 1810/05	b d Best Aufn im Nov 1950 festgest.
17897	Lehmziegelschutt im Bodeneingang Fach 1. Kiste 309	Kleines Steinplättchen auf beiden Seiten mit hieroglyphischer eingeritzter Inschrift   L. 3,2 cm. Br. 2,05 cm. Grauer Stein?	Liehe Nr. 17885. Erwerbung 5 von 1906.	II 2896/05.	
17898		Tonschälchen mit hieratischer Inschrift Durchm. 9,8 cm. H. 3 cm. Gebrannter Ton.		I 1810/05 Lfd. 157. Erwerbung 19 von 1905.	Petrie P. 17898.
17899	V 8 Kiste 313	Reliefporträt Amenemhêt's III L. 22 cm. H. 17,5 cm. Kalkstein			

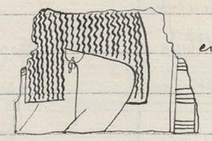
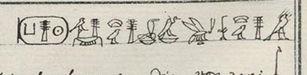
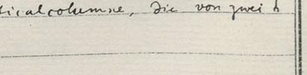
Diese Seite ist als Ersatz für eine beschmutzte eingeklebt
31. XII. 07. Schäfer

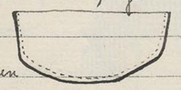
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17900
17900	XII Abteil VI Kiste 29	Holzbrett mit dem auf Goldgrund gemalten Porträt eines jungen Mannes. Die Farben sehr gut erhalten. Löckchenfrisur, braune Augen, rote Lippen, leichter Anflug eines Schnurrbartes. Der Hals durch den violetten Saum des Gewandes begrenzt. Im Haar ein Goldkranz. H. 41 cm. Br. 20,2 cm. Angekauft in Antinoupolis. Holz, Farben.	Gekauft für M 2500 von Herrn Dr. B. Güterbock, Berlin. Erwerbung 21 von 1907.	II. 2551/07.	Jetzt in einem Holzrahmen. Ein anderes Bild mit gleichem Fundort: Paris 3327; vom Fundumstanden aus den Zeit Trajans oder wenig später, s. Pagan, Greek Portraits S. 73/4. Die Zeit Hadrians kann immerhin gut gewesen sein, da mit der Blüte der Stadt unter der Herrschaft Antinous' gerechnet wird, wenig ist. Möller. 1958 vorhanden [illegible]
17901	Ehw Pyramide Z III. 2 Kiste 119	Thontöpfchen, mit hieratischer und demotischer Tintenaufschrift. H. 7 cm. Gebrannter Thon.	Von der Papyruskommission überwiesen. Aus den Grabungen bei Abusir-el-meleq, 1904. Erwerbung 2 von 1904.	II. 562/04.	1955 vorhanden ✓ 1979 vorhanden
17902	Bod 2. A 60	Amulett aus hellblauer Fayence in Gestalt einer "Ägis". H. 1,9 cm. Br. 1,4 cm. Hellblaue Fayence	Gekauft für M 20,45 von Herrn C. Bude, Breslau. Erwerbung 3 von 1906.	I. 2217/05.	Worden als Schliepsnadel getragen.
17903	XII B Abteil I Kiste 258	Figur eines stehenden Hundes, mit Glöckchen am Halsband. H. 9,3 cm. L. 10,7 cm. Terrakotta	Geschenk des Herrn Reg. Bauführer Wrede, Berlin. Erwerbung 26 von 1906.		
17904	X Frh.	Relief aus dem Totentempel des Ne-user-rê. Aus einer Darstellung des Vogelfangs. Schwimmende und auffliegende Wasservögel, dazwischen Lotusblüten und Blätter. H. 50 cm Br. 41 cm Kalkstein.	Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir 1903/4 (Ne-user-rê, dritte Kampagne) Erwerbung 20 von 1905		
17905	Hauptmann Raum I b. Pyramide Keller 4 Reg. 1 Fach 2	Relief aus dem Totentempel des Ne-user-rê. Abbildung 15 des Rheinow Archiv  Br 35 cm H 18 cm. Kalkstein.	Dergl.		Veröffentlicht: Grabdenkmal des Ne-user-rê S. 37. Abb. 15 b d Best Aufn im Nov 1950 festgest„
17906	Pyramide Raum I a. Pyramide Keller 4 Magazin 124	Relief aus dem Totentempel des Ne-user-rê. Abbildung 17 aus Bissing mit Rö L  Abusir Br 20 cm. H 17 cm. Kalkstein.	Dergl.		Vorbericht: Ne-user-Re S. 38 Abb. 17 1 Negn. 1972 vorhanden

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17907
17907	Schuppen 1 Fenster Raum 1b Haraf 22	Relieffragment. Palme und Scharein, rechts Abschluß  band H. 38,5 cm. Abusir Kalkstein.	Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir 1903/4 (Ne-user-rê, dritte Kampagne) Erwerbung 20 von 1905		Publiziert: Borchardt, Grabdenkmal des Ne-user-rê 138. (Abb 17).
17908	Schuppen 1 Fenster Raum 1b Müller Haraf 22	Relieffragment. Thron rechts  L. 25 cm. Abusir Kalkstein.	Desgl.		Publiziert: Borchardt, Grabdenkmal des Ne-user-rê S 38 (Abb. 16).
17909	Schuppen 1 Fenster Raum 2.	Relieffragment. Von einer großen Königs-Perlschurz  Darstellung mit H 37. Br 43,5 cm. Abusir. Kalkstein.	Desgl.		Publiziert: Borchardt, Grabdenkmal des Ne-user-rê S. 39 Abb. 18. 1958 vorhanden
17910	Schuppen 1 Fenster Raum 1b Haraf 21	Relieffragment, Bei a Darstellung: Weiße Krone, einen Feind König fliegender Geier.  grün. a grün Der König mit unterägyp- niederschlagend. Über dem Br 18 H 15,5 cm. Abusir Kalkstein.	Desgl.		Veröffentlicht: Borchardt, Grabdenkmal des Ne-user-rê S 39 (Abb. 19).
17911	Schuppen 1 Fenster Raum 1b	Tempelrelief: Die Göttin Sechmet, den König säugend. Von der Ober-körper erhalten. Der König mit Uräusschlange an der Stirn. Oben Reste des Horusnamen  und dreizeiliger Inschrift, diese zumeist auf einer Flickstelle aus Stuk. – Reste von Bemalung. H 1,17 m Br 67 cm Abusir Kalkstein.	Desgl.		Veröffentlicht: Borchardt, Grabdenkmal des Ne-user-rê S 40/41 (Abb. 22/23). 1958 vorhanden s. Zusatzbemerkungen.
17912	X	Kopf von der Statue eines gefesselten Gefangenen, wohl von einer Gruppe. Nase, Lippen, Kinn und untere Wangenpartien abgestoßen. Kurze Löckchenfrisur, also wohl Punteinwohner. Der Scheitel bietet eine größere glatte Fläche, wohl für den Fuß des Königslöwen. H 26 cm. Abusir. Kalkstein.	Desgl.		Veröffentlicht: Borchardt, Grabdenkmal des Ne-user-rê S 42 (Abb. 24).
17913	X Fnh.	Linke Brust, Schulter und Oberarm von der Statue eines gefesselten Gefangenen, zu voriger Nr. gehörig. H 50,5 cm. Abusir Kalkstein	Desgl.		Desgl.

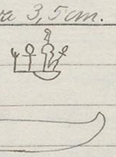
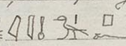
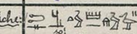
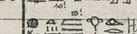
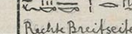
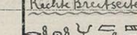
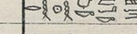
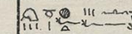
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17914
17914	X Münze	Bruchstück vom Ellenbogen einer Kalksteinstatue, die einen gefesselten Gefangenen darstellte.  Abusir. Br 13 cm. Kalkstein.	Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir 1903/4 (Ne-user-rê, dritte Campagne) Erwerbung 20 von 1905.		Publ. Borchardt, Grabdenkmal des Ne-user-rê I 42. (Abb. 24)
17915	Süd 1 Trogpos Raum 1b Münze	Drei Reliefragmente aus der Niederwerfung der Fremdvölker (an einander passend). Ganz links Unterkörper zweier Knieender, nach l, die zweite Asiat und langhaariger Puntmann, nach r, unter den Tranken des Königslöwen, Beine und l. Hand eines knieenden Libyers (Oberkörper unter Fig der No) (nach r), Unterkörper zweier Knaben (nach l). Kalkstein.	Dergl.		Publiziert: Borchardt, Grabdenkmal des Ne-user-rê Bl 9/10. Abb. 31. 1958 vorhanden ~~Bruchstück~~
17916	Südhof 1 Trogpos Raum 1b Fdk.	Reliefragment: Oberkörper eines  niederfallenden Libyers. Abusir Br 43. H 30 cm. Kalkstein.	Dergl.		Publ. Borchardt, Grabdenkmal des Ne-user-rê I 48 (Abb. 31). Bl. 10.
17917	Süd 1 Trogpos Raum 1b Münze	Reliefragment aus der Niederwerfung der Fremdvölker. Links liegender Puntmann unter den Tranken des Königslöwen, rechts Beine eines knieenden Libyers. Abusir L. Kalkstein.	Dergl.		Borchardt: Ne-user-Re Bl. 9 1971 vorhanden
17918	Süd 1 Trogpos Raum 1b (z. 17218) Horizont 17	Reliefragment aus der Niederwerfung der Fremdvölker. Links liegender Asiat, unter den Klauen des Königslöwen, in der Mitte knieender Libyer (nur Unterkörper und Hand), weiter rechts Beine von zwei Kindern (rotbr.) und einer Frau (gelb), ganz rechts feilenden Abusir. Kalkstein.	Dergl.		Publ. Borchardt, Grabdenkmal des Ne-user-rê Blatt 8. 1971 vorhanden
17919 Horizont 12; 123 (z. 17119) zu je 1 Stück	Süd 1 Trogpos Raum 1b Raum 3 3 Reihe Horizont 36, 12, 12, 123	Reliefragment aus der Niederwerfung der Fremdvölker. Links Rest einer Beischrift (), sodann Unterschenkel einer Frau (gelb) und Unterkörper zweier Knaben (rotbraun), in der Mitte Unterkörper eines knieenden Libyers, nach r. gewendet. Ganz links Kopf eines Asiaten unter der Klaue. Kalkstein.	Dergl.		eines nach l. schreitenden Königslöwen Publiziert: Borchardt, Grabdenkmal des Ne-user-rê, Blatt 11 und Abb. 27. b d Best Aufn im „o. 1950 festgest„
17920	Süd Raum I b 1 Trogpos Fdk.	Reliefragment, von einer Opferliste.  Abusir. Br 30 cm. H 21 cm. Kalkstein.	Dergl.		Publ. Borchardt, Grabdenkmal des Ne-user-rê I 83 (Abb. 59)

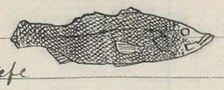
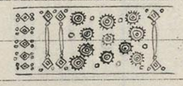
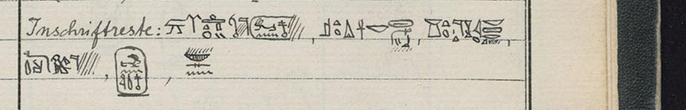
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17921
17921	Südl. 1 Trogyr Regal IV 2 2 Harap 121	Relieffragment Fuß eines Asiaten (gelbe Farbreste) aus der Niederwerfung der Fremdvölker. L.  Abusir Kalkstein	Aus der Grabung der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir 1903/4 (Ne-user-rê, dritte Campagne) Erwerbung 20 von 1905.		Veröffentlicht: Borchardt, Grabdenkmal des Ne-user-rê S 86. (Abb. 63). 1974 vorhanden
17922	Südl. 1 Trogyr Raum 1b	Relieffragment, aus der Niederwerfung der Fremdvölker. Füße von vier knieen- den Feinden. H. 50 cm.  Abusir Kalkstein.	Desgl.		Veröffentlicht: Borchardt, Grabdenkmal des Ne-user-rê S 86 (Abb. 64).
17923	Südl. 1 Trogyr Raum 2 1 Stück Harap 136 1 Stück Harap 35?	Zwei Reliefragmente, von einem fliegenden Geier. Br 36 cm.  Abusir Kalkstein.	Desgl.		Veröffentlicht: Borchardt, Grabdenkmal des Ne-user-rê S 89 (Abb. 67).
17924	Südl.	Reliefragment. Flügel eines nach l. fliegenden Geiers. Br. 30 cm.  Abusir Kalkstein.	Desgl.		Veröffentlicht: Borchardt, Grabdenkmal des Ne-user-rê S 89 (Abb. 67).
17925	1 Trogyr Raum 2	Reliefragment Geierflügel H 40 cm.  Abusir Kalkstein.	Desgl.		Veröffentlicht: Borchardt, Grabdenkmal des Ne-user-rê S 89 (Abb. 67).
17926	Südl. 1 Trogyr Raum 1b	Reliefragment Oberes Ende eines hieroglyphischen l. Scepters und Rest einer Beischrift. H. 22 cm.  Abusir Kalkstein.	Desgl.		Veröffentlicht: Borchardt, Grabdenkmal des Ne-user-rê S 92 (Abb. 69).
17927	Südl. 1 Trogyr Raum 1b Harap 31	Bruchstück von einem Relief Horn von einem Königskopfputz und Rest der Königstitu- latur Ne-user-rê's H. 29 cm. Br 30 cm  Abusir Kalkstein.	Desgl.		Veröffentlicht: Borchardt, Grabdenkmal des Ne-user-rê S 92 (Abb. 69).

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17928
17928	Schi 17 Trogge Raum 1b Haraf. 353 Haraf. 25	Bruchstück von einem Tempelrelief Schulter und Haar  einer Göttin. Kalkstein H. 30 cm. Abusir	Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir 1903/4. (Dritte Campagne Ne-user-rê) Erwerbung 20 von 1905		Veröffentlicht: Borchardt, Grabdenkmal des Ne-user-rê S 158 (Abb. 92 / 131 / 69)
17929	Schi 17 Trogge Raum 1a	Reliefragment Von einer  geflügelten Sonnenscheibe Abusir H 40 cm. Kalkstein.	Dergl.		Veröffentlicht: Borchardt, Grabdenkmal des Ne-user-rê S 95 (Abb. 75).
17930	Schi Raum I A. 17 Trogge Haraf. 34	Reliefragment Von einer g  flügelten Sonnenscheibe. Abusir H 42 cm. Kalkstein.	Dergl.		Veröffentlicht: Borchardt, Grabdenkmal des Ne-user-rê S. 95 (Abb 75).
17931 WB z. T.	VIII A Mag. 5-10 Haraf. 69	Eine Anzahl Splitter vom Alabasteraltar im Totentempel des Ne-user-rê. Reste von Inschriften und Darstellungen von Gau(?) und Nilgottheiten, auf den Armen  , von denen 4 Zeilen herunterhängen und auf denen Vasen stehend, tragend. 6 Bruchstücke in Saal III an Raum 17 Abusir Alabaster			
17932	VIII A Mag. 5-10	Fünf Bruchstücke von einem Sockel  aus Alabaster.  Abusir Alabaster.	Dergl.		Veröffentlicht: Borchardt, Grabdenkmal des Ne-user-rê Tafel 15.
17933	Schuppen Raum 5a 1 Trogge Haraf. 95	Stück von einer Türlaibung, mit der Inschrift  in einer Vertikalcolumne, die von zwei  eingefasst ist. Abusir H. 1,85 m. Kalkstein.	Dergl.		Veröffentlicht: Borchardt, Grabdenkmal des Ne-user-rê S. 158 (Abb. 131). 1971 vorhanden
17934	Schuppen 1 Trogge Raum 2	Bruchstück einer Inschrift, etwa von einem  Thürsturz. Abusir Br 50 cm. Kalkstein.	Dergl.		Veröffentlicht: Borchardt, Grabdenkmal des Ne-user-rê S. 159 (Abb. 132).

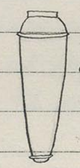
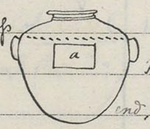
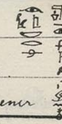
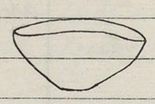
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17935
17935	Lbr Thronsaal E III. 2 Kiste 119	Tiefe Schale aus gebranntem Thon, zerbrochen, sehr unvollständig. Ursprüngliche Form:  . Rot gestrichen und geglättet. Innen sehr asphaltfleckig Dm ursp. etwa 28cm. Abusir Gebrannter Thon.	Aus den Grabungen der D.O.G. bei Abusir 1903/4 (Drittes Grabungsjahr Ne-user-rê) Erwerbung 20 von 1905		Veröffentlicht: Grabdenkmal des Ne-woser-rê° S. 116, Abb. 95
17936	Lbr. Thronsaal Reg. 1a	Reliffragment, aus der Niederwerfung der Fremdvölker. Rechts Körper von sechs Knieenden, nach l. gewendet, vor ihnen Knabe mit erhobenen Händen. Links, von jener Darstellung durch drei hieroglyphische Vertikalzeilen (nur Enden erhalten) getrennt, Unterkörper eines Mannes. L. Abusir Kalkstein.	Desgl.		einer Frau, nach links. Das Bruchstück schließt mit seiner l. Kante an 17915 an. Veröffentl. Borchardt, Grabdenkmal des Ne-user-rê°. Blatt 10.
17937	Lbr Thronsaal Durchg. 1a Frkr. Münze	Reliffragment aus einer Darstellung des Tanzes von Wasservögeln.  Br. 27cm. Kalkstein	Desgl.		Veröffentl. Grabdenkmal des Ne-user-rê° S. 37. Abb. 15
17938		Reliffragment aus der Darstellung des Fischstechens. Papyrusdickicht, darin Nest mit drei kleinen Vögeln, die Alte davor, auf einer Dolde sitzend. Ganz links Hinterkörper eines Ichneumons. Reste grüner Bemalung an den Papyrusstengeln. Br. 70cm. Kalkstein.	Desgl.		Veröffentl. Grabdenkmal des Ne-user-rê° S. 38 Abb. 16. 1972 vorhanden
17939	Schuppen Raum II Thronsaal	Reliffragment: zwei zusammenpassende Stücke. Aus der Darstellung von Erntearbeiten: Mann, Getreide ausraufend. Feines Relief. Reste von Bemalung. H. 23cm. Kalkstein.	Desgl.		Veröffentl. Grabdenkmal des Ne-user-rê S. 38 Abb. 17
17940	Lbr 15 Keller B	Sarg aus Leinwandkartonnage, in Mumienform, der Boden fehlt. Name des Toten nicht erhalten. Bunte Bilder auf ursprünglich weißem, durch Firnisüberzug jetzt gelblichem Grund. Unter dem breiten Halskragen fünf Darstellungsreihen, in der zweiten das Totengericht, in der vierten Osiris im Gebüsch stehend, zwischen H 173cm. Br 42cm. Mumienkartonnage.	Auf der Auktion der Sammlung Kennard (Auktionskatalog Nr. 156) gekauft.		zwei Obelisken, links davon Thot, rechts 
17941	Lbr 14 Gang 2 Kiste 196	Bronzefigur einer Königin(?), nackt, die besonders gearbeiteten Arme fehlen. Halblanges, in kurzen dünne Zöpfchen geflochtenes Haar, auf dem Scheitel  mit Einlagen, die jetzt durch Kupferoxyd gleichmäßig grün gefärbt sind. Halsband; unter den Brüsten Binde, an den Füßen Sandalen. — Theben. H 20,3cm. Bronze.	Desgl. (Auktionskatalog Nr. 143) Roeder, Bronzen § 404 c Bosse, Menschl. Figur 63, Nr. 171 Erdheim s. Schimpfstelle	106	Auf der Rückseite liegt der Gusszapfen an mehreren Stellen bloß. Erwähnt Petrie, Six temples S. 6. Ein ähnliches Exemplar mit erhaltenen Armen im Brit. Museum (Nr. 460).

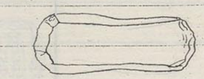
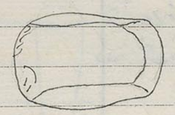
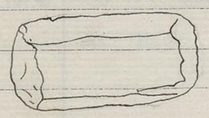
Riefstahl, Brooklyn, Museumsjournal 19, Nr. 8

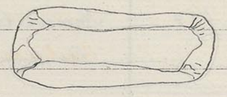
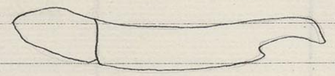
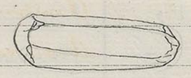
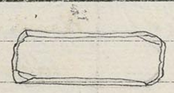
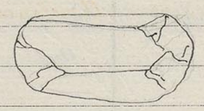
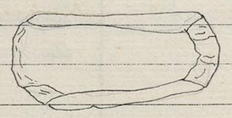
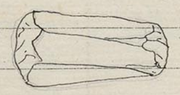
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17942
17942	II zno. 9+11	Holzsarg des a.R., viereckig. Der Deckel leicht gewölbt u. mit erhöhten rechteckigen Aufsätzen an den Schmalseiten. Der Deckel ist an den Schmalseiten 18 cm hoch, an den Langseiten (ohne die Wölbung) 9 cm. Dabei die vier abgebrochenen Griffbossen. bei Gise. L. 1,67 m. Br. 70 cm H. (mit Deckel) 77 cm. Holz	Aus Grätem der 5. Dynastie bei Gise; Grabung von Dr. Steindorff, von ihm geschenkt. Erw. 24. von 1906.		Stark modern ergänzt. Form:  b d Best Aufn im Nov 1950 festgest. nun 4 Holz-Bruchstücke 1961 vorhanden
17943	II zno 9+11 Soph. Hof Zimmer 2.	Viereckiger Holzsarg des alten Reiches mit ganz flachem 2,3 cm starkem Deckel. bei Gise L. 99 cm. Br. 47 cm H. (mit Deckel) 48 cm Holz.	Aus einem Grab der 5. Dyn. bei Gisé; Grabung von Dr. Steindorff, von ihm geschenkt Erw. 24 von 1906.		Modern ergänzt. Form 
17944	Tal. 14 K1 Kiste 36	Skarabäus mit eingeschnittener Inschrift.  L. 2,2 cm Gelblicher Stein.	Geschenkt von Dr. Borchardt Erw. 28 von 1906.	ohne akten.	1958 vorhanden ✓
17945	Obv II. E. 5. Kiste 269	Korb, ganz zerbrochen. L. 24 cm Geflecht.	Geschenkt von Geh. Reg. Rat König Erw. 29 von 1906	ohne akten.	
17946	T-a Abtlg III Haraf. 38	Bildhauermodell, auf der einen Seite Profilkopf Amenhoteps IV. in flachem Relief, auf der anderen Kopf eines Löwen mit aufgesperrtem Rachen, von 2 Pfeilen, unter der Nase u. im Schlunde, getroffen. Darunter der Kopf einer Eule. L. 16,5 cm. H. 25,5 cm Dicke etwa 3,5 cm. Kalkstein	Erworben durch Prof. Dr. Borchardt, für 2020,5 M. (zusammen mit No.) Erw. 1 von 1907.	II 1455/06.	An den Rändern bestossen.
17947	VIII. 9 Kiste 283	Bronzemesser mit eingeritztem  L. 18,5 cm. Bronce	Erworben von J. E. Gejou, Paris, mit No. 17948 zusammen für 244,20 M Erw. 2 von 1907	II 1277/06.	Reg. Inschr. II, 321
17948	IX A 2. Kiste 310	Amulett in Gestalt einer Kopfstütze, darauf eingeritzt das Kopfstützenkapitel für den  L. 3,1 cm H. 2,1 cm Eisenstein.	Siehe No. 17947. Erw. 2. von 1907.	II 1277/06. Oberfläche	Vorderschmalseite:  Hinterschmalseite  Rechte Breitseite  Linke Breitseite  Unterseite  an der Breitseite des Schaftes steht: 

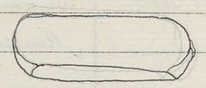
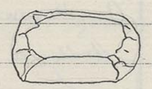
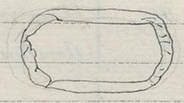
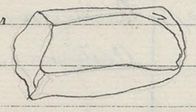
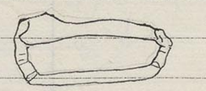
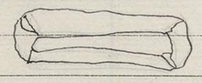
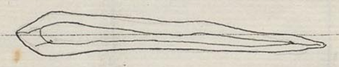
Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17949
17949	IX. K 3 Abt. 4. Kiste 308	Figur eines Fisches, fein gearbeitet; mit genauer Nachbildung der Schuppen. Die Augen waren aus besonderm Material eingesetzt. Rücken- und Schwanzflosse betossen.  Am Bauch eine rechteckige 1 cm lange, 0,4 cm breite, 1,6 cm tiefe Ausbohrung. L. 16,5 cm. H. 6 cm.	durch Prof. Borchardt, zusammen mit 17951 für 1338,42 M erworben. Erwerbung 7 von 1907.		
17950	IV K Zwischenwand Säulen Abteil 1 Kiste 10a	Königskopf mit der Krone von Oberägypten. Sehr feine Arbeit. Etwas vortretende Backenknochen. Furchen von den inneren Augenwinkeln zur Backe. Die Spitze der Krone, Ohren, Kinn u. Mund sind betossen. Von dem Rückenpfeiler nur Reste erhalten. H. 37 cm. Br. (v. Ohr zu Ohr) etwa 12 cm. Diorit	Geschenk von S. Simon. Erwerbung 12 von 1906.	II 479/06	1958 vorhanden
17951 WB	T-A Abteil II. wohl Kiste 20	Figürchen einer Tochter Amenophis' IV, mit Rückenpfeiler. Die Beine vom Knie an fehlen. Der linke Arm fehlt von der Schulter an. Eine ausgemeisselte Vertiefung an der Hüfte zeigt, dass er besonders angesetzt war. Die rechte Hand liegt vor der Brust. Das Figürchen ist unbekleidet. H. 7,2 cm. Schulterbreite 2,3 cm. Blauer Alabaster	siehe N° 17949. Erwerbung 7 von 1907.		
17952	Bod 2. K II. 4.	Ledergürtel, gut erhalten, mit eingepressten Verzierungen. An beiden Enden noch die Lederschnüre zum Zubinden. Muster:  L. etwa 67 cm. H. 4,3 cm. Leder.	durch Prof. P. Schmidt, zusammen m. P. — und N° 17953 für 532,09 M erworben. Erwerbung 3 von 1907	II 932/07	
17953	Schuppen T. Fach 1. Berg, Keller Wand 405	15 Stücke einer vergoldeten Mumienhülle: Gesichtsmaske (mit Lockenhaar und Rest des Kranzes), Stücke vom Halskragen und von wenigstens drei Streifen von Darstellungen, die durch den gestirnten Himmel getrennt waren (Götter von Elefantine, 2 schreitende Männer, Tamariske) Wol aus Elefantine Kopf 20,5 × 15 cm. Grösstes Stück des Kragens 27 × 15 cm. Vergoldete Leinwandkartonage	siehe N° 17952. Erwerbung 3 von 1907.	II 932/07	Dazu 10 grössere und eine Anzal kleinerer Stückchen des (blauen) Blätterkranzes. Inschriftreste: 
17954 WB	XII L Abteil VIII Kiste 258	Kinderpuppe aus jetzt brauner Leinwand. Die Beine in den Knieen gekrümmt. An den Knöcheln, Unterarmen und am Halse kleine dünne Lederringe, mit Goldblech überzogen. Ähnliche Stückchen in dem natürlichen, jetzt schwarzbraunen Haar. Augen u. Brauen schwarz aufgemalt. H. etwa 14,5 cm. Leinwand	Geschenk des Herrn Dr. B. Güterbock angeblich mit Mumienporträt zusammen gefunden. Erwerbung 4 von 1907.		Das ganze Figürchen in ein leinenes Hemd gehüllt. Die Füsse fehlen.
17955 identisch mit 68	VIII G 1 Kiste 309	Rechteckiges Alabasterplättchen mit den Namen Amenophis' III.  Inschrift und Einfassung tief eingelegt. Der Name  ist ausgekratzt. Diente als Deckel eines Papyrusfutterals 6,3 × 6,6 cm. Tell Amarna. Alabaster.	Von der Vorderasiatischen Abteilung überwiesen. Erwerbung 6 von 1907	II 97°/07	cf. ÄZ. XXXIII, S. 72/3. Reg. Inschr. II 242.

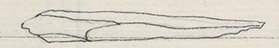
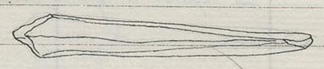
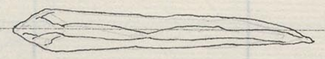
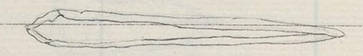
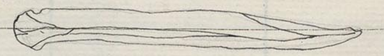
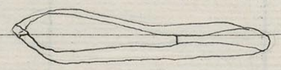
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17956
17956 identisch mit 69	VII, 5 f Mitte Kiste 109	Untere Hälfte eines Alabasterplättchens wie vorige Nr. Der Name [cartouche] ausgelöst. In einem Loche unterhalb der Inschrift Stück des Ebenholzgriffes erhalten, an dem sich das Deckelplättchen auf dem Kasten drehte. Tell Amarna. Br 5,9 cm H 3,7 cm. Alabaster	Von der Vorderasiatischen Abteilung überwiesen. Erwerbung 6 von 1907.	II 970/07.	1958 vorhanden Reg. Inschr. II, 342
17957	XII Abteil III Fach	Zwei hölzerne Thürflügel, vielleicht von einer Götterkapelle, mit acht schreitenden Figuren von Gottheiten in griechischem Stil bemalt. Die Götter und Göttinnen, zu je zweien geordnet, tragen verschiedene Attribute in den Händen. Der eine Gott führt ein Kamel am Haefter. H. etwa 59 cm. Br. der einzelnen Flügel etwa 29 cm. Holz	Durch Dr Mollus von Kyticas in Cairo erworben für 4731 P. Erwerbung 8 von 1907.	II. 1013/07. Tagebuch Nr. 3 Anz. 1919 S. 9 ff	vgl. bei Edgar, Greek Sculpt. Taf XXV 27569 Arch. Anzeiger 1919 S. 10–26 (Pagenstecher). vgl. Dressel, Oriental forerunners of byzantine painting – und Cumont, Fouilles de Doura-Europos, 1927. vgl. Photos v. alten Tafeln im Bes. v. Prof. Beazley, Oxford. vgl. Photos.
17958 MB	V. 5 A 2. Kiste 14	Bronzefigur eines stehenden Mannes mit langem Schurz. Das linke Bein ist vorgestellt. Die Arme und Hände liegen am Körper an. Auf dem Schurz Inschrift: [cartouche] H. ohne Zapfen 14 cm. Bronze	Durch Dr. L. Borchardt erworben für 4 £ Erwerbung 8 von 1907.	I 1073/07.	Reg. Inschr. Band 1 S. 213
17959 MB	I–a Abteil V He 1 Mag 2	Stück einer Holztafel mit Tintenzeichnung eines stehenden Königs (Amenhotep IV.?). Die Tafel hatte etwa die Form einer oben abgerundeten Stele. H 11 cm. Br. etwa 3,7 cm. Stärke 0,75 cm. Holz	Durch Dr Möller in Illahun erworben. Preis 5 P. Erwerbung 8 von 1907.	II. 1013/07.	
17960	VII 14 K 1 Kiste 36	Kettenglied in Gestalt eines Königsringes, vertical durchbohrt. [cartouche] L. 1,7 cm. Br. 1,1 cm. Grauer glasierter Stein.	Durch Dr Möller von dem Händler Kyticas in Cairo erworben. 17960/1 für 300 P. Erwerbung 8 von 1907	II. 1013/07.	1958 vorhanden
17961	X 9 Magazin	Kegelförmiges Siegel. Auf der Siegelfläche: Löwe über zwei Antilopen. Am oberen Ende eine wagerechte runde Durchbohrung. An der Spitze ein Stück abgesplittert. H. 2,8 cm Unterer Durchm. 1,6 cm. Elfenbein	Durch Dr. Möller von dem Händler Kyticas in Cairo erworben. 17960/1 für 300 P. Erwerbung 8 von 1907.	II. 1013/07.	An die Vorderasiatische Abteilung abgegeben. Vgl. II 305.33 Schäfer 29/6.37.
17962 MB	V 5 Rahmen B Kiste 191	Steinperle, mit senkrechter runder Durchbohrung. Darauf eingeschnitten: [cartouche] H 1,3 cm. Br. 1,6 cm. Grauer Stein	Durch Dr Möller von dem Händler Abu'l Haggag in Qurna erworben. Erwerbung 8 von 1907.	II. 1013/07.	Reg. Inschr. Band 1 S. 265

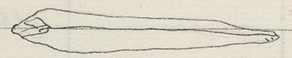
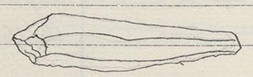
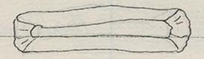
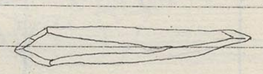
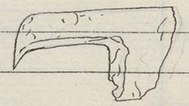
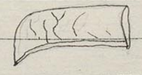
Nr.	Standort	Gegenstand	Art der Erwerbung	Aktennummer	Bemerkungen 17963
17963 = 27678	Tafel 14 K 2 Kiste 36	Skarabäus. Oben rötlich, Unterseite grünlich. Wagerechte kreisrunde Durchbohrung. Auf d. Unterseite:  L. 2,4 cm. Br. 1,7 cm. Stein.	Durch Dr. L. Borchardt von dem Händler Abden Nur in Cairo erworben. Erwerbung 8 von 1907.	II. 10/13/07.	1958 Verhanden ✓
17964 2	II K Harrap 150	Kupferkessel von halbkugliger Form. Der Rand besonders angesetzt. Etwas verdrückt. Dm 53,5 cm. Abydos. Kupfer	Aus der Sammlung Amélineau.	II 2270.05. No 1.	Qualitative Analyse vom 16. Januar 1935: „Über 99 % Kupfer, geringe Mengen Blei, Eisen, Nickel, Arsen. Zinn ist nicht vorhanden. (gez.) Brüstlein."
17965 WB	II G oben Kiste 212	Gefäß aus grauem Ton mit ringförmigem Henkelwulst. Unter dem Rande Marke  H. 47 cm. Abydos. Gelbl. grauer Ton.	Desgl.	II 2270.05 No 2	
17966 WB	VII M oben Kiste 247	Bauchiges Gefäß  Bei a, eingeritzt, Darstellung: Mann, vor Osiris knieend, mit erhobenen Händen. Beischrift:  Darstellung und Beischriften waren schwarz vorgezeichnet. H. 34 cm. Abydos. Gebrannter, rot gestrichener Ton.	Desgl.	II 2270.05 No 3.	Amélineau's Auctionskatalog S. 22, No 126. Amélineau, Nouvelles Fouilles pl. XXXI, 5
17967. WB	II G oben Kiste 261	Steingefäß in Form einer Vase. Der mit Korbwerk umflochtenen  eine Zeppel bei a durchbohrt. Dieser stark ergänzt (modern, in Gips). H. 13 cm. Abydos. Harter, schwarz-weißer Stein.	Desgl.	II 2270.05 No 4	
17968 WB	II G oben Kiste 261	Steingefäß, von zirkelrunder, am Rande annähernd ovaler Form.  Aus mehreren Scherben zusammengesetzt, ein fehlendes Stück in Gips ergänzt. L. 20 cm. H 9,5 cm. Abydos. Harter weißer, schwarz geäderter Stein.	Desgl.	II. 2270.05. No 5.	
17969.	X auf L Kiste 267	Runde alabasterne Tischplatte. Aus vielen Bruchstücken zusammengesetzt. In der Mitte ein fehlendes Stück in Gips ergänzt. Dm 55 cm. Alabaster.	Desgl.	II. 2270. 05 No 6.	Amélineau's Auctionskatalog No 319 (S. 58).

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17970
17970	II G obere	Feuersteinmesser  Abydos. Feuerstein.	Aus der Sammlung Amélineau	II 2270. 05 No 9	Nummer Amélineaus: „89" Amelineau, Nouvelles Fouilles XIV.
	Kiste 312	L 5,8 Br 2,3cm.	Erwerbung 16 von 1907.		
17971	X F III	Messer gleicher Form wie vor. No.	Dergl.	II 2270. 05 No 9	Nummer Amélineaus: „89" Amélineau, Nouvelles Fouilles XIV.
	Kiste 307	L 6,4cm. Br 2,7cm. Abydos. Feuerstein.	✓		
17972	II G obere (? 17973) V. 307;	Feuersteinmesser  Abydos.	Dergl.	II 2270. 05 No 9	Nummer Amélineaus unleserlich. Amélineau, Nouvelles Fouilles XIV.
	Kiste 312	L 5,9cm Br 3,9cm. Feuerstein.	✓		
17973	X F III	Feuersteinmesser  Abydos.	Dergl.	II. 2270. 05 No 9	Nummer Amélineaus: 89 Amélineau, Nouvelles Fouilles XIV.
?	Kiste 307	L 6cm. Br 2,6cm. Feuerstein.	✓		
17974	II G obere	Messer gleicher Form wie vorige No.	Dergl.	II 2270. 05. No 9	Nummer Amélineaus unleserlich Amélineau, Nouvelles Fouilles XIV.
	Kiste 312	L 6,1 cm Br 2,5cm. Abydos. Feuerstein	✓		
17975	X F 3	Messer gleicher Form wie No 17973.	Dergl.	II. 2270. 05 No 9	Nummer Amelineaus: 86. Amélineau, Nouvelles Fouilles XIV.
	Kiste 307	L. 6cm. Br. 2,7cm. Abydos. Feuerstein.	✓		
17976.	X F 3	Feuersteinmesser  Abydos.	Dergl.	II. 2270. 05 No 9	Nummer Amélineaus: 88? Amélineau, Nouvelles Fouilles XIV.
	Kiste 307	L. 5,8. Br. 3,1cm. Feuerstein.	✓		

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17977
17977	X F 3	Feuersteinmesser  Abydos.	Aus der Amélineau'schen Sammlung	II 2270.05 No 9	Amélineaus Nummer: 89. Amélineau, Nouvelles Fouilles XII.
	Kiste 307	L. 6,6cm. Br. 3,2cm. Feuerstein.	Erwerbung 16 von 1907.		
17978	II G obw	Feuersteinmesser, leicht gekrümmt, mit Griff.  Zerbrochen in 2 Stücke, ein Splitterchen fehlt Abydos.	Aus der Sammlung Amélineau	II 2270.05 No 9	Amélineaus Nummer: 6. Amélineau, Nouvelles Fouilles XII, 29.
	Kiste 312	L. 2,2cm. Br. 3,5cm. Feuerstein.	Erwerbung 16 v. 1907.		
17979	II G obw	Feuersteinmesser  Abydos.	Desgl.	II 2270.05 No 9	Amélineaus Nummer: 89. Amélineau, Nouvelles Fouilles XII
	Kiste 312	L 5,9 cm. Br 2,7 cm. Feuerstein.			
17980	X F 3	Feuersteinmesser  Abydos.	Desgl.	II. 2270.05 No 9	Amélineaus Nummer unleserlich. Amélineau, Nouvelles Fouilles XII
	Kiste 307	L 5 cm. Br. 2 cm. Feuerstein.			
17981	X F 3	Feuersteinmesser  Abydos	Desgl.	II. 2270.05 No 9	Amélineaus Nummer: 89.
	Kiste 307	L. 6,2 Br. 3,9 cm. Feuerstein.			
17982	X F 3	Feuersteinmesser  Abydos.	Desgl.	II 2270.05 No 9	Amélineaus Nummer: 89.
	Kiste 307	L 6,7 cm. Br 3,5 cm. Feuerstein.			
17983	X F 3	Feuersteinmesser  Abydos	Desgl.	II 2270.05 No 9	Amélineaus Nummer: 89.
	Kiste 307	L. 4,8 cm. Br. 2,5 cm. Feuerstein.			

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17984
17984	X F III	Feuersteinmesser  Abydos.	Aus der Sammlung Amélineau	II 2270. 05 Nr 9	Amélineaus Nummer: 27
	Kiste 307	L 5,5 Br 2,4cm. Feuerstein.	Erwerbung 16 von 1907.		
17985	X F 3	Feuersteinmesser  Abydos.	Dergl.	II. 2270. 05 Nr 9	Amélineaus Nummer: 27.
	Kiste 307	L. 4,2cm. Br. 2,4cm. Feuerstein.	✓		
17986	X F 3	Feuersteinmesser.  Abydos	Dergl.	II. 2270. 05 Nr 9	Amélineaus Nummer: 89
	Kiste 307	L 5,3 cm. Br 3,4cm. Feuerstein.	✓		
17987	X F 3	Feuersteinmesser  Abydos	Dergl.	II. 2270. 05 Nr 9	Amélineaus Nummer: 89
	Kiste 307	L. 4,8cm. Br. 2,9cm. Feuerstein.	✓		
17988	X F 3	Feuersteinmesser.  Abydos.	Dergl.	II 2270. 05 Nr 9	Bezeichnet: „cendre" (von Amélineaus Hand).
	Kiste 307	L 4,5 cm. Br 2,4cm. Feuerstein.	✓		
17989	X F 3	Feuersteinmesser  Abydos.	Dergl.	II. 2270. 05 Nr 9	Bezeichnet: „8b"
	Kiste 307	L 5,3. Br 2cm. Feuerstein.	✓		
17990	II G oben	Feuersteinmesserchen  Abydos.	Dergl.	II. 2270. 05 Nr 9	Amélineaus Nummer: 39.
	Kiste 312	L. 8,6 Br. 1,5 cm. Feuerstein.	✓		

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17991
17991.	X F III	Feuersteinmesserchen.  Abydos.	Aus der Sammlung Amélineau	I 2270. 05 No 9	Amelineaus Nummer 35. Amélineau, Nouvelles Fouilles pl XLII.
	Kiste 307	L 8,2 Br. 1,2 cm. Feuerstein.	Erwerbung 16 von 1907.		
17992	X F 3	Feuersteinmesserchen.  Abydos.	Dergl.	II. 2270. 05 No 9	Bezeichnet: 9. H 19/12. Amélineau, Nouvelles Fouilles, pl XLII
	Kiste 307	L. 6,2 Br. 1 cm. Feuerstein.			
17993	II G obere	Feuersteinmesserchen.  Abydos.	Dergl.	II. 2270. 05 No 9	Amélineaus Nummer: 24. Amélineau, Nouvelles Fouilles, pl XLII.
	Kiste 312	L. 8,2 Br. 1,1. cm Feuerstein.			
17994	X F 3	Feuersteinmesserchen.  Abydos.	Dergl.	II. 2270. 05 No 9	Amélineaus Nummer: 36. Amélineau, Nouvelles Fouilles pl XLII.
	Kiste 307	L. 8,5. Br. 1,4 cm. Feuerstein.			
17995	X F 3	Feuersteinmesserchen.  Abydos.	Dergl.	II. 2270. 05 No 9	Amélineau, Nouvelles Fouilles pl. XLII.
	Kiste 307	L. 9 cm. Br. 1,3 cm. Feuerstein.			
17996	X F 3	Feuersteinmesserchen.  Abydos.	Dergl.	II. 2270. 05 No 9	Amélineaus Nummer 22. Amélineaus Nouvelles Fouilles pl XLII
	Kiste 307	L 9,9 cm. Br 1,2 cm. Feuerstein.			
17997	X F 3	Feuersteinmesserchen.  Abydos.	Dergl.	II. 2270. 05 No 9	Amélineaus Nouvelles Fouilles pl. XLII
	Kiste 307	L 7,7 cm. Br 1,7 cm. Feuerstein.			

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 17998
17998.	X F 3	Feuersteinmesser  Abydos. Kiste 307 L. 6,9 cm. Br. 1,2 cm. Feuerstein.	Aus der Sammlung Amélineau Erwerbung 16 von 1907 ✓	II 2270. 05. Nr. 9.	Amélineau Nr. 27. Amélineau, Nouvelles fouilles, Tafel 17.
17999	X F 3	Feuersteinmesser  Abydos. Kiste 307 L. 5,8. Br. 1,4 cm. Feuerstein.	Desgl. ✓	II 2270. 05 Nr. 9	Amélineau Nr. 29. Amélineau, Nouvelles fouilles, Tafel 17.
18000	Kiste 3R	Feuersteinmesser  Abydos. L. 4,3 Br. 1,5 cm. Feuerstein.			
18001	X F 3 Kiste 307	Feuersteinmesser  Abydos. L. 6,4. Br. 1,2 cm. Feuerstein.			
18002	X F 3 Kiste 307	Spitze eines großen Feuersteinmessers.  Abydos. L. 4,5 Br. 2,5 cm Feuerstein.			
18003	X F 3	Griff eines Feuersteinmessers  Abydos Feuerstein. L 9 Br 5,3 cm.			
18004	X F 3 Kiste 307	Griff eines Feuersteinmessers  L 5,2 Br. 2,5 cm. Feuerstein.			